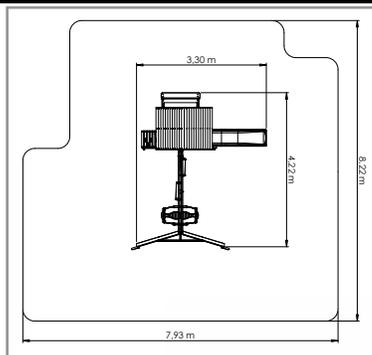


WINDALE-KLETTERGERÜST – F26405E

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



! WARNUNG Lesen und befolgen Sie diese Anleitung, um das Risiko von schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen zu reduzieren. Bewahren Sie die Anleitung sicher auf und ziehen Sie sie bei Bedarf zurate. Geben Sie die Anleitung zusammen mit dem Spielsatz an künftige Besitzer weiter. Die Kontaktinformationen des Herstellers finden Sie weiter unten.

SICHERHEITZONE OHNE HINDERNISSE: Eine Fläche von **7,93 m x 8,22 m** muss mit einem schützenden Bodenbelag ausgelegt werden. Siehe Seite 3.

MAXIMALE FALLHÖHE: 1,95 m

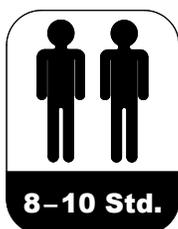
KAPAZITÄT: Maximal **9** Nutzer, Alter von **3 bis 10** Jahren; Höchstgewicht: **49,9 kg** pro Kind.

NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG. Nicht für die Nutzung in öffentlichen Bereichen wie Schulen, Kirchen, Kindergärten, Tagesstätten oder Parks bestimmt.

WARNUNG! Nur für den privaten Heimgebrauch.



NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG IM FREIEN



Zwei Personen erforderlich



KidKraft, Inc.
4630 Olin Road
Dallas, Texas 75244, USA
customerservice@kidkraft.com
canadacustomerservice@kidkraft.com
+1 800 933 0771
972 385 0100
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.com/>

KidKraft Netherlands BV
Olympisch Stadion 29
1076DE Amsterdam
Niederlande
europecustomerservice@kidkraft.com
+31 20 305 8620 Mo–Fr von 9:00 bis 17:30 Uhr
MEZ
Online-Ersatzteilbestellung:
<https://parts.kidkraft.eu/>

Inhalt

Warnhinweise und Anweisungen für sicheres Spielen	S. 2
Richtlinien für die Installation	
eines schützenden Bodenbelags	S. 3
Wartungsanweisungen	S. 4
Unser Holz – beschränkte Garantie	S. 5
Tipps für einen erfolgreichen Aufbau.	S. 6
Metrische Umrechnungstabelle.	S. 7
Teilenummern.	S. 8
Anbringen der ID-/Warnplakette	Letzter Schritt

9406405

Rev. 03/12/2018

Warnungen und sichere Spielanleitungen



KONTINUIERLICHE AUFSICHT DURCH ERWACHSENE ERFORDERLICH. Die meisten Verletzungen und Todesfälle passierten an der Spielplatzanlage dann, wenn Kinder unbeaufsichtigt waren! Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie die vorgeschriebenen und freiwilligen Sicherheitsstandards erfüllen. Das Einhalten aller Warnungen und Empfehlungen dieser Anleitungen wird die Gefahr von Verletzungen oder Todesfällen bei Kindern verringern, die diesen Spielplatz benutzen. Gehen Sie mit Ihren Kindern regelmäßig die Warnungen und Anweisungen für ein sicheres Spielen durch und vergewissern Sie sich, dass sie sie verstanden haben und befolgen. Beachten Sie, dass für die Kinder aller Altersklassen ein beaufsichtigender Erwachsene präsent sein muss.



WARNUNG

GEFAHR SCHWERER KOPFVERLETZUNGEN

Eine Installation auf Beton, Asphalt, Schmutz, Gras, Teppich und anderen harten Oberflächen stellt eine Gefahr ernsthafter Verletzungen oder Todesfälle durch Stürze auf den Boden dar. Installieren und warten Sie stoßdämpfendes Material unter und um die Spielanlage, wie es auf Seite 3 dieser Anleitungen empfohlen wird.

KOLLISIONSGEFAHR

Stellen Sie die Spielanlage auf einer ebenen Fläche und mindestens 2m entfernt von Hindernissen auf, wie eine Garage oder Haus, Zäune, Pfähle, Bäume, Gehsteige, Wänden, Zierholzbalken, Felsen, Fußwege, Blumenkästen, Gartenbegrenzungen, überhängende Äste, Wäscheleinen und Stromkabel.

(Siehe HINDERNISFREIE SICHERHEITZONE auf dem Deckblatt)

ERSTICKUNGSGEFAHR/SCHARFE KANTEN UND SPITZEN

Montage nur durch Erwachsene. Dieses Produkt kann Kleinteile und Teile mit scharfen Kanten und Spitzen enthalten. Teile von Kindern fernhalten, bis die Anlage komplett aufgebaut ist.

WARNHINWEISSCHILDER

Die Besitzer sind dafür verantwortlich, dass die Warnhinweisschilder lesbar bleiben.

STRANGULIERUNGSGEFAHR

- Kindern NIE erlauben mit Seilen, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabeln, Ketten oder seilähnlichen Gegenständen zu spielen, wenn sie diese Spielanlage benutzen oder diese Gegenstände an der Anlage anzubringen.
- Kindern NIE erlauben, lose Kleidung, Ponchos, Kapuzen, Schale, Halstücher, Gegenstände mit Seilzügen, Kordeln oder Krawatten zu tragen, wenn sie diese Spielanlage benutzen.
- Kindern NIE erlauben, Fahrrad- oder Sporthelme zu tragen, wenn sie diese Spielanlage benutzen.

Ein Nichtverboten dieser Gegenstände, einschließlich Helme mit Kinnriemen, erhöhen die Gefahr ernsthafter Verletzungen und Todesfällen von Kindern durch Erfassen und Strangulierung.

UMKIPPGEFAHR

Wählen Sie für die Anlage einen ebenen Platz aus. Dies kann die Wahrscheinlichkeit verringern, dass die Spielanlage umkippt und lockeres Oberflächenfüllmaterial durch starke Regenfälle weggespült wird

Kindern NICHT erlauben, die Spielanlage zu benutzen, bis sie komplett aufgebaut und ordnungsgemäß verankert ist.



WARNUNG – Sichere Spielanleitungen

- ✓ Kapazitätsgrenzen Ihrer Spielanlage beachten. Siehe Deckblatt.
- ✓ Kinder mit passenden Schuhen ausstatten, die den Fuß voll umfassen.
- ✓ Kindern beibringen, mit ihrem vollen Gewicht in der Mitte der Schaukel zu sitzen, um eine unregelmäßige Schaukelbewegung oder ein Herunterfallen zu vermeiden.
- ✓ Auf abgesplittertes, kaputtes oder brüchiges Holz und fehlende, lose oder scharfkantige Hardware überprüfen. Vor dem Spielen ersetzen, festziehen oder abschleifen.
- ✓ Überprüfen, dass hängende Kletterseile, Strickleitern, Ketten oder Kabel an beiden Enden gesichert sind und keine Schlaufen bilden und zu einer Gefahr durch Erfassung führen können.
- ✓ An sonnigen oder heißen Tagen, überprüfen Sie die Rutsche und andere Kunststoffteile, um sicherzustellen, dass sie nicht zu heiß sind und zu Verbrennungen führen können. Die heiße Rutsche mit Wasser kühlen und vor der Benutzung trocknen
- ✗ Kindern nicht erlauben, Schuhe mit freien Zehen oder freier Ferse wie Sandalen, Flip-Flops oder Clogs zu tragen.
- ✗ Kindern nicht erlauben, vor, zwischen, hinter oder in der Nähe von beweglichen Teilen zu laufen
- ✗ Kindern nicht erlauben, Ketten oder Seile zu verdrehen oder sie über den oberen Stützbalken zu werfen. Das kann zu einem Verlust der Festigkeit der Kette oder des Seils und zu einem frühzeitigen Versagen führen.
- ✗ Kindern nicht erlauben, von der Schaukel zu springen, wenn diese in Bewegung ist.
- ✗ Erlauben Sie nicht, an der Anlage hochzuklettern, wenn diese nass ist
- ✗ Raufereien oder die unsachgemäße Benutzung der Spielanlage untersagen. Auf dem Dach, erhöhten Plattformen, Schaukeln, Kletterteilen, Leitern oder der Rutsche zu stehen oder von ihnen herunterzuspringen kann gefährlich sein
- ✗ Kindern nicht erlauben, leere Schaukeln zu schaukeln
- ✗ Kindern nicht erlauben, Die Rutsche mit dem Kopf voraus zu benutzen oder die Rutsche hochzurennen

⚠ Schutzbelag - Gefahr einer ernsthaften Kopfverletzung durch Herunterfallen verringern

Eines der wichtigsten Dinge, das Sie unternehmen können, um die Wahrscheinlichkeit ernsthafter Kopfverletzungen zu verringern, ist die Installation eines stoßdämpfenden Schutzbelags unter und um Ihre Spielanlage herum. Der Schutzbelag muss in einer Tiefe angelegt werden, die für die Höhe der Anlage geeignet ist und mit der Norm ASTM F1292 übereinstimmt. Es stehen verschiedene Beläge zur Auswahl. Befolgen Sie diese Richtlinien, egal, für welches Produkt Sie sich entscheiden:

Lose Füllmaterialien

- Eine Mindestdiefe von 9 Zoll losen Füllmaterials wie Holzchips oder Mulch, Holzfaserstoffe oder zerkleinerter/recycelter Gummimulch bei Anlagen bis zu 8 Fuß Höhe und 9 Zoll Sand oder feiner Kies für Anlagen bis zu 5 Fuß Höhe beibehalten. HINWEIS: Ein Anfangsfüllniveau von 12 Zoll wird mit der Zeit auf eine Oberflächenschichtstärke von ca. 9 Zoll komprimiert. Die Oberflächenschicht wird auch kompakt, verlagert und setzt sich. Sie sollte regelmäßig geharkt und erneut gefüllt werden, um eine Mindestdiefe von 9 Zoll beizubehalten
- Verwenden Sie für Spielanlagen unter einer Höhe von 4 Fuß einen Schutzbelag von mindestens 6 Zoll. Bei korrekter Wartung, sollte dies ausreichen. (Bei einer Tiefe unter 6 Zoll wird das Schutzmaterial zu leicht verschoben oder kompaktiert)

HINWEIS: Die Spielanlage für Zuhause nicht auf Beton, Asphalt oder anderen harten Oberflächen installieren. Durch einen Sturz auf eine harte Oberfläche kann sich der Benutzer der Anlage ernsthaft verletzen. Gras und Schmutz gelten nicht als Schutzbelag, da Abtragung und Umwelteinflüsse können ihre stoßdämpfende Effizienz verringern. Teppiche und dünne Matten eignen sich nicht als Schutzbelag. Ebenerdige Ausrüstungen wie ein Sandkasten, Aktivitätenwand, Spielhaus oder andere Ausrüstungen, die keine erhöhte Spielfläche haben, brauchen keinen Schutzbelag

- Verwenden Sie eine Eingrenzung wie das Ausgraben entlang des Umfangs und/oder Abgrenzung des Umfangs mit einer Landschaftseinfassung. Vergessen Sie nicht, die Wasserabführung zu berücksichtigen
- Harken, prüfen und warten Sie die Tiefe des losen Füllmaterials regelmäßig. Markieren Sie die korrekte Tiefe an den Stützen der Spielanlage. Dies hilft Ihnen dabei, zu sehen, wenn sich das Material gesetzt hat und geharkt oder aufgefüllt werden muss. Vergewissern Sie sich, den Belag in stärker benutzten Bereichen zu harken und gleichmäßig zu verteilen.
- Kein loses Füllmaterial auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt installieren.

Am Einbauort betonierte Beläge oder vorgefertigte Gummimatten

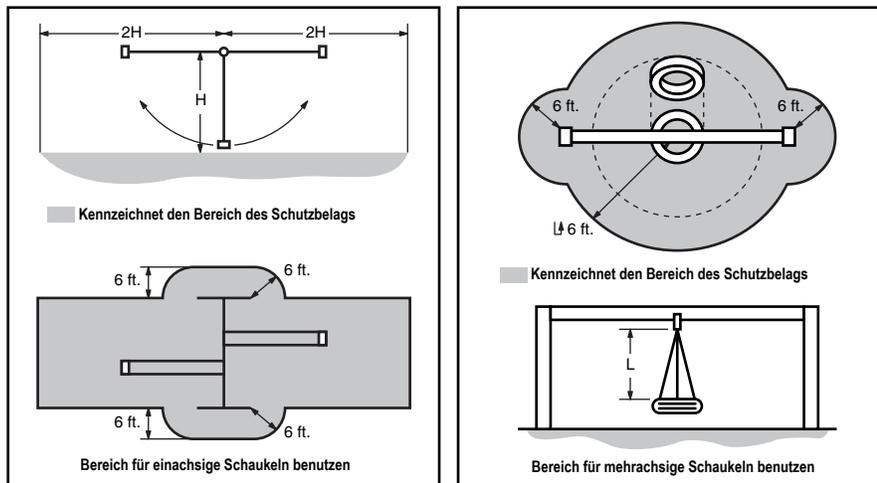
Es könnte für Sie interessant sein, Beläge zu verwenden, die nicht aus losem Füllmaterial bestehen wie Gummimatten oder am Einbauort betonierte Beläge.

- Die Installation dieser Beläge muss im Allgemeinen durch eine Fachkraft durchgeführt werden und eignet sich nicht als „Do it yourself“ Projekt.
- Überprüfen Sie die Belageigenschaften, bevor Sie diese Belagsart kaufen. Fragen Sie den Installateur/Hersteller nach einem Bericht, der besagt, dass das Produkt unter den folgenden Sicherheitsstandards getestet wurde: ASTM F1292 Standardeigenschaften für Stoßdämpfung von Belagsmaterialien innerhalb des Nutzungsbereichs der Spielplatzanlage. Dieser Bericht sollte die spezifische Höhe zeigen, bei der der Belag vor ernsthaften Kopfverletzungen schützt. Die Höhe sollte der Fallhöhe Ihrer Spielanlage entsprechen oder höher sein - die vertikale Distanz zwischen einer bestimmten Spielfläche erhöhte Fläche zum Stehen, Sitzen oder Klettern) und dem unteren Schutzbelag.
- Prüfen Sie den Schutzbelag regelmäßig auf Abtragung.

Platzierung

Eine ordnungsgemäße Platzierung und Wartung des Schutzbelags ist grundlegend. Siehe Grafik auf dem Deckblatt. Versichern Sie sich:

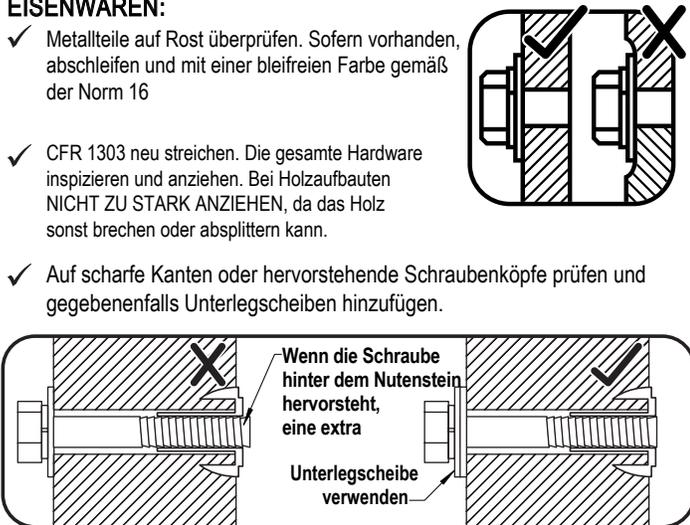
- Den Belag mindestens 6 Fuß in alle Richtungen der Anlage zu verteilen entsprechend EN71 teil 8.
- Für ein Hin- und Herschaukeln, den Schutzbelag vor und hinter der Schaukel so verteilen, dass die Distanz der doppelten Höhe des oberen Balkens abgedeckt ist, an dem die Schaukel hängt.
- Für Reifenschaukeln, den Belag in einem Kreis verteilen, dessen Radius der Höhe der Hängekette oder des Hängeseils entspricht, plus 6 Fuß in alle Richtungen.



Ordnungsgemäße Wartungsanleitungen

Ihre Spielanlage ist mit hochwertigen Materialien konzipiert und hergestellt, bei denen auf die Sicherheit Ihres Kindes geachtet wurde. Wie alle Produkte für Außenbereiche, die von Kindern benutzt werden, werden sie verwittern und verschleifen. Um die Freude, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer Spielanlage zu maximieren, ist es wichtig, dass Sie sie als Besitzer korrekt warten.

Prüfen Sie die folgenden Punkte vor Saisonbeginn:

<p>EISENWAREN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Metallteile auf Rost überprüfen. Sofern vorhanden, abschleifen und mit einer bleifreien Farbe gemäß der Norm 16 ✓ CFR 1303 neu streichen. Die gesamte Hardware inspizieren und anziehen. Bei Holzaufbauten NICHT ZU STARK ANZIEHEN, da das Holz sonst brechen oder absplintern kann. ✓ Auf scharfe Kanten oder hervorstehende Schraubenköpfe prüfen und gegebenenfalls Unterlegscheiben hinzufügen.  <p>STOSSDÄMPFENDER BELAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Auf Fremdkörper überprüfen. Schutzbelag harken und die Tiefe seines Füllmaterials überprüfen, um ein Kompaktieren und zu verhindern und eine korrekte Tiefe beizubehalten. Gegebenenfalls ersetzen. (Siehe Schutzbelag auf Seite 3) 	<p>ARRETIERUNGSPFLÖCKE (ANKER):</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Auf Lockerheit, Beschädigung und Verschleiß überprüfen. Sie müssen die Anlage bei Benutzung fest im Boden verankern. Gegebenenfalls neu sichern oder umstellen. <p>SCHAUKELAUFHÄNGUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Überprüfen, dass die Schrauben sicher und fest sitzen. Quick-Clips müssen komplett geschlossen sein und Gewindeclips fest angeschraubt sein. ✓ Bei Quietschen die Lagerhülsen mit Öl oder WD-40® schmieren. <p>SCHAUKELN, SEILE UND FAHRTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Neu installieren, wenn sie in der kalten Saison entfernt wurden. Alle beweglichen Teile, einschließlich der Schaukelsitze, Seile, Ketten und Anbauten auf Verschleiß, Rost und andere Beschädigungen überprüfen. Gegebenenfalls ersetzen. ✓ Überprüfen, ob die Seile an beiden Seiten fest und sicher sitzen und keine Schlingen bilden können, um ein Erfassen zu verhindern. <p>HOLZTEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Holzteile auf Verschleiß, strukturelle Beschädigung und Absplitterungen überprüfen. Spreißel wegschleifen und verschlissene Holzteile ersetzen. Wie bei jedem Holz sind eine Karorissbildung und kleine Risse in der Maserung normal. Ungeschützt werden sie mit der Zeit verwittern. ✓ Ein regelmäßiges Auftragen einer wasserabstoßenden oder auf Wasser basierenden Lasur hilft dabei, das Erscheinungsbild und die Lebensdauer zu verbessern.
---	--

Während der Spielsaison folgendes zweimal pro Monat überprüfen:

<p>EISENWAREN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Auf Festigkeit überprüfen. Sie muss fest am Holz anliegen, aber nicht brechen. NICHT ZU FEST ANZIEHEN. Dies führt zu einem Absplintern des Holzes. ✓ Auf scharfe Kanten oder hervorstehende Schraubenköpfe prüfen. Gegebenenfalls Unterlegscheiben hinzufügen. 	<p>STOSSDÄMPFENDER BELAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schutzbelag harken und die Tiefe seines Füllmaterials überprüfen, um ein Kompaktieren zu verhindern und eine korrekte Tiefe beizubehalten. Gegebenenfalls ersetzen. (Siehe Schutzbelag auf Seite 3)
---	--

Während der Spielsaison folgendes einmal pro Monat überprüfen:

<p>SCHAUKELAUFHÄNGUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Überprüfen, dass sie sicher sitzen und richtig orientiert sind. Der Haken muss sich frei drehen und im rechten Winkel zum Stützbalken können. ✓ Bei Quietschen die Lagerhülsen mit Öl oder WD-40® schmieren. 	<p>SCHAUKELN UND FAHRTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schaukelsitze, alle Seile, Ketten und Anbauten auf Auffaserung, Verschleiß, übermäßigen Rost oder Beschädigungen überprüfen. Bei strukturellen Schäden oder Verschleiß ersetzen.
---	---

Prüfen Sie die folgenden Punkte am Saisonende:

<p>SCHAUKELN UND FAHRTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Um ihre Lebensdauer zu verlängern, Schaukeln entfernen und im Inneren aufbewahren, wenn die Außentemperaturen unter 32° F / 0° C fallen. Kunststoffteile können unter dem Gefrierpunkt spröder werden. 	<p>STOSSDÄMPFENDER BELAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schutzbelag harken und die Tiefe seines Füllmaterials überprüfen, um ein Kompaktieren zu verhindern und eine korrekte Tiefe beizubehalten. Gegebenenfalls ersetzen. (Siehe Schutzbelag auf Seite 3)
---	--

Wenn Sie Ihre Spielanlage entsorgen: Bitte bauen Sie sie auseinander und entsorgen Ihre Anlage, damit bei der Entsorgung keine übermäßige Gefahren entstehen. Vergewissern Sie sich, Ihre örtlichen Müllbestimmungen zu befolgen.

Über unser Holz

KidKraft Netherlands B.V. verwendet bei Spielanlagen nur Premiumhölzer und gewährleistet die Produktsicherheit, damit sie von Kindern benutzt werden können. Obwohl wir bei der Auswahl der verfügbaren Hölzer der besten Qualität sehr sorgfältig handeln, ist Holz immer noch ein Naturprodukt, das verwittern und das Erscheinungsbild Ihrer Spielanlage verändern kann.

Was führt zur Verwitterung? Wird die Festigkeit meiner Spielanlage dadurch beeinflusst?

Einer der Hauptgründe für Verwitterung sind die Auswirkungen des Wassers (Feuchtigkeit). Der Feuchtigkeitsgehalt von Holz ist an der Oberfläche anders als im Holzinneren. Durch die Klimawechsel dringt Feuchtigkeit in das Holz ein und tritt aus und sorgt für eine Spannung, die zur Karorissbildung oder zum Verziehen führen können. Aufgrund der Verwitterung können Sie von folgendem ausgehen. Diese Veränderungen werden die Festigkeit des Produkts nicht beeinflussen:

1. Karorissbildung sind Oberflächenrisse im Holz entlang der Maserung. Ein Pfosten (4" x 4") wird mehr Karorissbildung aufweisen, als ein Brett (1" x 4"), da die Oberfläche und die Feuchtigkeitsmenge im Holz deutlich mehr variieren wird, als in dünnem Holz.
2. Ein Verziehen entsteht durch irgendeine Deformation (Verwindung, Schüsselung) der Originalfläche des Bretts und passiert oft durch ein schnelles Nasswerden und Trocknen des Holzes.
3. Ein Verblässen passiert als natürliche Veränderung in der Holzfarbe, wenn es der Sonne ausgesetzt ist. Im Laufe der Zeit wird es grau.

Wie kann ich das Verwittern an meiner Spielanlage einschränken?

Werkseitig haben wir das Holz mit einem wasserabweisenden Mittel oder einer Lasur beschichtet. Diese Beschichtung verringert die Menge des eindringenden Wassers bei Regen oder Schneefall, wodurch die Spannung im Holz abnimmt. Das Sonnenlicht wird die Beschichtung auflösen, deshalb ist ein jährliches Auftragen eines wasserabweisenden Mittels oder einer Lasur eine wichtige Instandhaltungsmaßnahme. (Kontaktieren Sie Ihren örtlichen Farbhändler, um sich ein Produkt empfehlen zu lassen)

Die meisten Verwitterungen sind einfach nur das normale Ergebnis der Natur und beeinflussen ein sicheres Spielen und das Vergnügen für Ihr Kind nicht. Sollten Sie dennoch Bedenken haben, das ein Bauteil ein bedeutendes Verwitterungsproblem aufweist, kontaktieren Sie bitte unsere Kundenabteilung für weitere Hilfe.

Bitte füllen Sie Ihre Produktregistrierung auf <https://prdregistration.kidkraft.com/> online aus, um wichtige Produktnachrichten zu erhalten und einen prompten Garantieservice sicherzustellen

5 Jahre beschränkte Garantie

KidKraft Netherlands B.V. garantiert für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Fehlern in der Verarbeitung, im Design oder von Materialfehlern ist. Zusätzlich gibt es für das Holz eine 5-jährige Garantie gegen Strukturfehler aufgrund von Schäden durch Fäulnis und Insekten. Alle anderen Bauteile wie Hardware, Schaukeln, Fahrten, Anbauten und Rutschen haben nur ein Jahr Garantie.

Diese Garantie gilt für den Originalbesitzer und die registrierte Person und ist nicht übertragbar.

Eine regelmäßige Wartung ist erforderlich, um die Integrität Ihrer Spielanlage sicherzustellen. Ein Versäumnis des Besitzers, das Produkt gemäß der Wartungsanforderungen instandzuhalten, kann zum Erlöschen dieser Garantie führen.

Diese Garantie deckt keine Inspektionskosten ab

Diese beschränkte Garantie deckt folgende Punkte nicht ab:

- Arbeitslohn für das Ersetzen fehlerhafter Teile.
- Neben- oder Folgeschäden.
- Kosmetische Mängel, die die Performance oder Integrität nicht beeinflussen
- Vandalismus, unsachgemäße Benutzung oder Installation, Naturereignisse.
- Geringfügige Verwindungen, Verziehen, Karorissbildung oder alle anderen natürlichen Holzeigenschaften, die die Performance oder Integrität nicht beeinflussen

Die Produkte von KidKraft Netherlands B.V. sind auf Sicherheit und Qualität ausgelegt. Alle Veränderungen, die am Originalprodukt vorgenommen werden, können die strukturelle Integrität der Anlage beschädigen und zum Ausfall und möglichen Verletzungen führen. KidKraft Netherlands B.V. kann für veränderte Produkte keinerlei Haftung übernehmen. Des Weiteren annulliert eine Veränderung alle Garantieansprüche.

Die Garantie dieses Produkts gilt NUR FÜR DIE NUTZUNG ZUHAUSE. Unter keinen Umständen darf eine Spielanlage von KidKraft Netherlands B.V. an öffentlichen Plätzen wie Schulen, Kirchen, Spielplätzen, Parks, Tagesstätten und dergleichen benutzt werden. Eine solche Benutzung kann zu einem Produktversagen und potenziellen Verletzungen führen. Jegliche öffentliche Benutzung führt zum Erlöschen dieser Garantie.

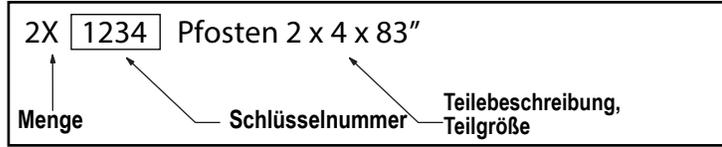
Schlüssel für eine erfolgreiche Montage

Benötigte Werkzeuge



Teilekennzeichnungsschlüssel

Auf jeder Seite sind Teile und Mengen ersichtlich, die erforderlich sind, um den auf dieser Seite abgebildeten Montageschritt auszuführen. Hier ist ein Beispiel



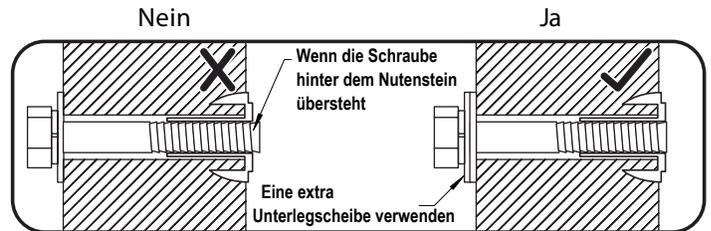
Symbole

Überall in diesen Anleitungen werden Symbole als wichtige Erinnerung für eine ordnungsgemäße und sichere Montage zur Verfügung gestellt.

<p>Dies identifiziert Information, die eine besondere Beachtung erforderlich macht. Eine unsachgemäße Montage kann zu einem unsicheren oder gefährlichen Zustand führen</p>	<p>Überprüfen, ob die Anlage oder Anbauten im Lot steht, bevor Sie fortfahren.</p> <p>Wasserwaage verwenden</p>
<p>Hilfe benutzen</p>	<p>Vorböhrer 1/8\"/> </p>
<p>Hilfe benutzen</p>	<p>Ein Loch vorbohren, bevor Sie die Schraube oder Holzschraube anziehen, um ein Absplittern des Holzes zu vermeiden.</p>
<p>Wo dies angezeigt wird, sind 2 oder 3 Personen erforderlich, um diesen Schritt sicher auszuführen. Um Verletzungen oder Beschädigungen an der Anlage zu verhindern, vergewissern Sie sich, Hilfe zu rufen!</p>	<p>Schrauben anziehen</p>
<p>Messdistanz</p>	<p>Dies zeigt an, dass es Zeit ist, die Schrauben anzuziehen, aber nicht zu fest! Brechen Sie das Holz nicht. Dies kann zu Spreißeln führen und strukturellen Schaden verursachen.</p>
<p>Überprüfen, ob die Anlage im rechten Winkel ist, bevor die Schrauben angezogen werden.</p>	<p>Schrauben anziehen</p>
<p>Verwenden Sie ein Maßband, um den passenden Standort zu gewährleisten.</p>	<p>Rechteckige Montage</p>

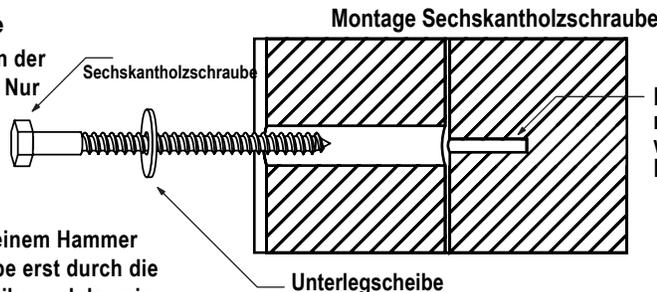
VORSICHT– Gefahr des Überstehens

Sobald die Anlage angezogen ist, halten Sie nach freiliegenden Gewinden Ausschau. Wenn ein Gewinde vom Nutenstein übersteht, entfernen Sie die Schraube und fügen Sie Unterlegscheiben hinzu, um diesen Zustand zu beheben. Für diesen Zweck werden zusätzliche Unterlegscheiben mitgeliefert.



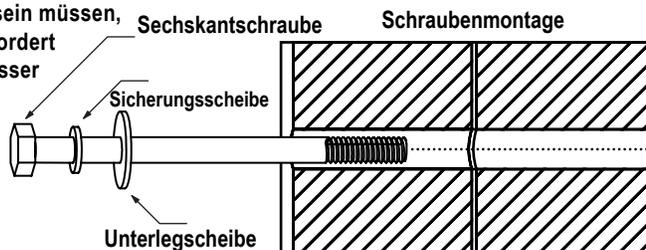
Ordnungsgemäße Montage der Hardware

Sechskantholzschrauben erfordern ein Vorbohren der Löcher, um ein Reißen des Holzes zu verhindern. Nur eine Unterlegscheibe ist erforderlich. Um die Installation zu erleichtern, kann bei allen Sechskantholzschrauben Flüssigseife benutzt werden.



Bevor Die Sechskantholzschraube montiert wird, verwenden Sie die werksseitigen Bohrungen, um die 1/8\"/>

Für Schrauben schlagen Sie den Nutenstein mit einem Hammer in die Bohrung. Führen Sie die Sechskantschraube erst durch die Sicherungsscheibe, dann durch die Unterlegscheibe und dann in die Bohrung. Da die Aufbauten im rechten Winkel sein müssen, noch nicht komplett anziehen, bis Sie dazu aufgefordert werden. Beachten Sie besonders auf den Durchmesser der Schrauben. 5/16\"/>

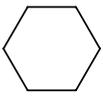
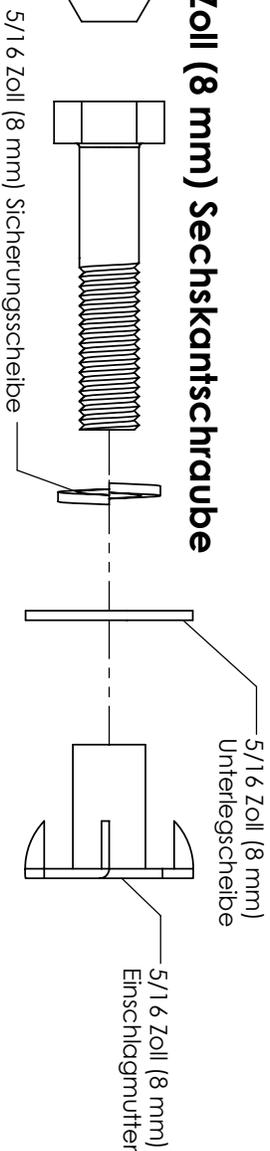


Nutenstein (In seine Position hämmern) Das Holz nicht zerquetschen!

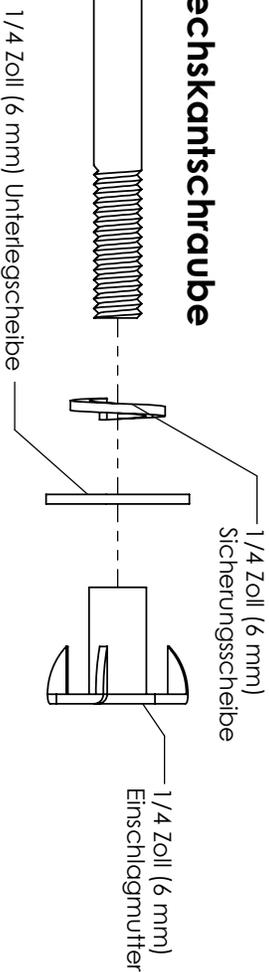
KIDKRAFT METALLTEILE



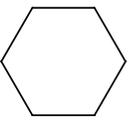
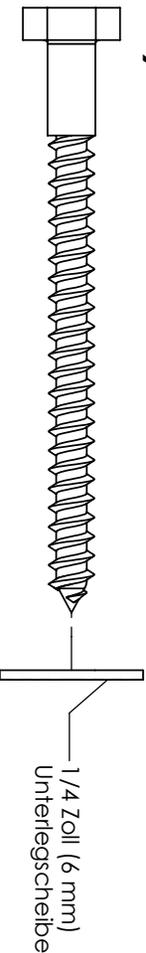
5/16 Zoll (8 mm) Sechskantschraube



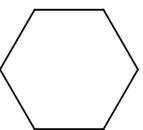
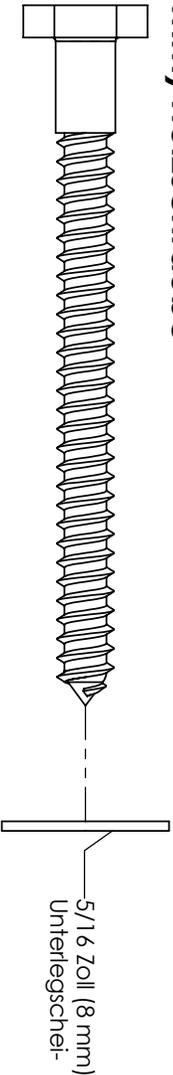
1/4 Zoll (6 mm) Sechskantschraube



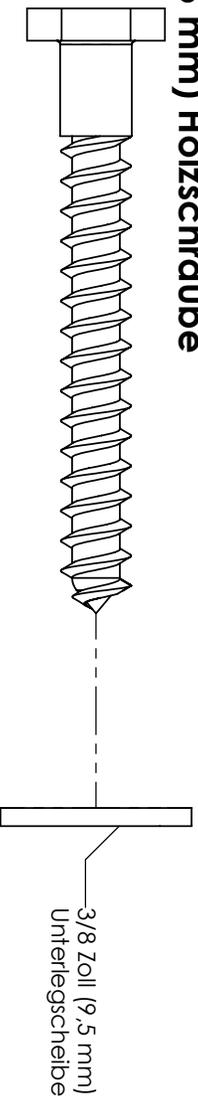
1/4 Zoll (6 mm) Holzschraube



5/16 Zoll (8 mm) Holzschraube



3/8 Zoll (9,5 mm) Holzschraube



LÄNGE DER METALLTEILE
Zoll – Millimeter

6	152
5 1/2	140
5	127
4 1/2	114
4	102
3 1/2	89
3	76
2 1/2	64
2	51
1 1/2	38
1 1/4	32
1-1/8	29
1	25,4
7/8	22
3/4	19
1/2	12,7

UMRECHNUNG DES DURCHMESSERS

1 Zoll = 25,4 mm

Beispiel:

SCHRAUBENDURCHMESSER

5/16 (0,31) Zoll

0,31 Zoll x 25,4 mm = 8 mm

UMRECHNUNG DER LÄNGE

1 Zoll = 25,4 mm

Beispiel:

SCHRAUBENLÄNGE

4 1/2 (4,5) Zoll

4,5 Zoll x 25,4 mm = 114 mm

Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

3 St. - **2232** - Türbrett FSC 0,95 cm x 8,89 cm x 30,00 cm - Packung 2 - 4602232



1 St. - **2233** - Oberes Türbrett FSC 0,95 cm x 8,89 cm x 30,00 cm - Packung 2 - 4602233



9 St. - **2219** - Wandbrett FSC 0,95 cm x 8,89 cm x 50,80 cm - Packung 3 - 4672219



6 St. - **2220** - Wandbrett FSC 0,95 cm x 8,89 cm x 83,82 cm - Packung 2 - 4672220



24 St. - **1930** - Dachbrett FSC 0,95 cm x 8,89 cm x 105,41 cm - Packung 2 - 4671930



12 St. - **2227** - Brüstungsbrett FSC 1,11 cm x 8,26 cm x 55,88 cm - Packung 2 - 4672227



2 St. - **2230** - Türquerbrett FSC 1,27 cm x 8,57 cm x 40,32 cm - Packung 3 - 4602230



1 St. - **2231** - Türbogenbrett FSC 1,27 cm x 11,43 cm x 40,32 cm - Packung 3 - 4602231



2 St. - **1808** - Kurzer Seitenbalken FSC 1,59 cm x 3,49 cm x 49,85 cm - Packung 3 - 4671808



2 St. - **2214** - Unteres Fensterrahmenbrett FSC 1,59 cm x 6,03 cm x 50,8 cm - Packung 2 - 4672214



4 St. - **2222** - Seitliches Fensterrahmenbrett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 32,39 cm - Packung 3 - 4672222



2 St. - **1227** - Waagerechtes Wandbrett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 50,8 cm - Packung 3 - 4671227



1 St. - **2224** - Schaukelseitiges Brett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm - Packung 2 - 4672224



1 St. - **2203** - Oberes Café-seitiges Brett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm - Packung 3 - 4672203



Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

2 St. - **2217** - Sitzstütze FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm - Packung 3 - 4672217



1 St. - **2221** - Seitliches Bodenbrett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm - Packung 3 - 4672221



2 St. - **1906** - Oberes vorder-/rückseitiges Brett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 97,79 cm - Packung 3 - 4671906



1 St. - **2200** - Hinterer Teiler FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 99,54 cm - Packung 2 - 4672200



2 St. - **2210** - Vorder-/Rückseitiges Bodenbrett FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 134,62 cm - Packung 3 - 4672210



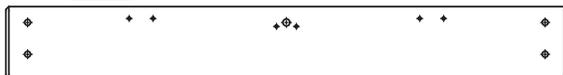
2 St. - **1935** - Dachseite FSC 1,59 cm x 8,57 cm x 140,02 cm - Packung 3 - 4671935



2 St. - **2226** - Wandbrett FSC 1,59 cm x 11,43 cm x 50,8 cm - Packung 3 - 4672226



1 St. - **2211** - Fußboden-Ende FSC 1,59 cm x 11,43 cm x 89,54 cm - Packung 2 - 4672211



1 St. - **1934** - Fußboden-Ende FSC 1,59 cm x 11,43 cm x 89,54 cm - Packung 3 - 4671934



1 St. - **2212** - Fußboden-Vorderseite FSC 1,59 cm x 11,43 cm x 97,79 cm - Packung 3 - 4672212



1 St. - **2223** - Schaukelseitiges Bodenbrett FSC 1,59 cm x 11,43 cm x 187,96 cm - Packung 3 - 4672223



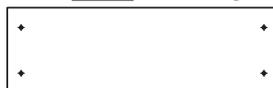
2 St. - **1663** - Dachbogen FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 40,64 cm - Packung 3 - 4671663



2 St. - **1778** - Kletterbrett A FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm - Packung 2 - 4671778



2 St. - **1779** - Einstiegsbrett FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm - Packung 2 - 4671779



Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

3 St. - **1777** - Kletterbrett B FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm - Packung 3 - 4671777



4 St. - **2206** - Bodendiele FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm - Packung 2 - 4672206



2 St. - **2207** - Bodendiele mit Aussparung FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm - Packung 2 - 4672207



1 St. - **2208** - Mittlere Bodendiele mit Aussparung FSC 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm - Packung 2 - 4672208



1 St. - **2229** - Fensterrahmen-Balken FSC 2,54 cm x 3,49 cm x 30,48 cm - Packung 3 - 4672229



2 St. - **2205** - Senkrechter Café-Balken FSC 2,54 cm x 3,49 cm x 62,23 cm - Packung 3 - 4672205



2 St. - **2201** - Café-Winkelstück FSC 3,18 cm x 5,72 cm x 20,32 cm - Packung 2 - 4672201



1 St. - **2209** - Türstopper FSC 2,54 cm x 6,35 cm x 25,4 cm - Packung 3 - 4672209



1 St. - **1903** - Deckenbalken FSC 2,54 cm x 6,35 cm x 97,79 cm - Packung 3 - 4671903



2 St. - **2202** - Sitzbankstütze FSC 2,54 cm x 8,89 cm x 36,2 cm - Packung 2 - 4672202



1 St. - **1894** - Fußboden-Rückseite FSC 2,54 cm x 8,89 cm x 97,79 cm - Packung 3 - 4671894



1 St. - **1862** - Schaukelstütze FSC 2,54 cm x 8,89 cm x 118,11 cm - Packung 3 - 4671862



1 St. - **2204** - Tresen FSC 2,54 cm x 11,43 cm x 91,44 cm - Packung 3 - 4672204

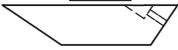


1 St. - **2216** - Sitzbank FSC 2,54 cm x 13,97 cm x 99,06 cm - Packung 3 - 4672216



Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

2 St. - **0367** - Decken-Winkelstück FSC 3,49 cm x 6,35 cm x 27,94 cm - Packung 2 - 4670367



1 St. - **0369** - Untere Diagonale FSC 3,49 cm x 6,35 cm x 93,98 cm - Packung 3 - 4670369



4 St. - **1424** - Dachstütze FSC 3,49 cm x 6,35 cm x 101,6 cm - Packung 3 - 4671424



2 St. - **0349** - Kletterrampen-Seitenbalken FSC 3,49 cm x 6,35 cm x 129,54 cm - Packung 3 - 4670349



1 St. - **4919** - Abstandhalter FSC 3,49 cm x 8,57 cm x 13,65 cm - Packung 2 - 4674919



1 St. - **2228** - Wandhalterung FSC 3,49 cm x 8,57 cm x 97,16 cm - Packung 2 - 4672228



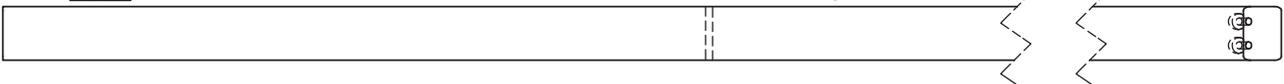
1 St. - **1856** - Senkrechter Schaukelbalken FSC 3,49 cm x 8,57 cm x 122,71 cm - Packung 2 - 4671856



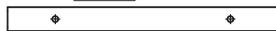
4 St. - **2215** - Pfosten FSC 3,49 cm x 8,57 cm x 214,31 cm - Packung 2 - 4672215



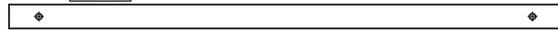
2 St. - **1863** - Schaukelpfosten FSC 3,49 cm x 8,57 cm x 220,19 cm - Packung 2 - 4671863



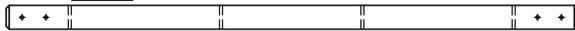
2 St. - **2218** - Kurzer Balken FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 43,18 cm - Packung 3 - 4672218



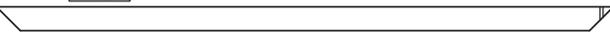
1 St. - **1761** - Seitenbalken FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 88,27 cm - Packung 3 - 4671761



1 St. - **2225** - Tresenstütze FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 91,12 cm - Packung 3 - 4672225



2 St. - **1425** - Dachbalken FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 98,43 cm - Packung 3 - 4671425



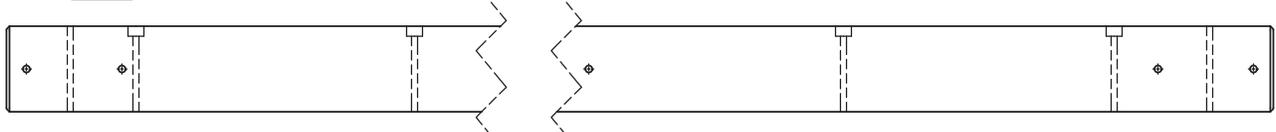
1 St. - **2213** - Vorderer Teiler FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 205,74 cm - Packung 3 - 4672213



1 St. - **1249** - Hinterer Balken FSC 3,81 cm x 13,65 cm x 238,76 cm - Packung 3 - 4671249

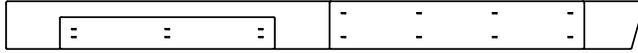


1 St. - **1248** - Vorderer Balken FSC 3,81 cm x 13,65 cm x 238,76 cm - Packung 3 - 4671248

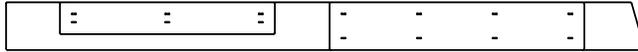


Teileidentifikation (verkleinert dargestellt)

1 St. - **2057** - Rechtes Türseitenbrett FSC 2,54 cm x 6,35 cm x 101,92 cm - Packung 2 - 4602057

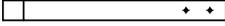


1 St. - **2058** - Linkes Türseitenbrett FSC 2,54 cm x 6,35 cm x 101,92 cm - Packung 2 - 4602058



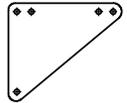
1 x - Handgriff
(9320240)

4 St. - **0318** - Bodenanker FSC 3,81 cm x 3,81 cm x 35,56 cm - Packung 1 - 4650318



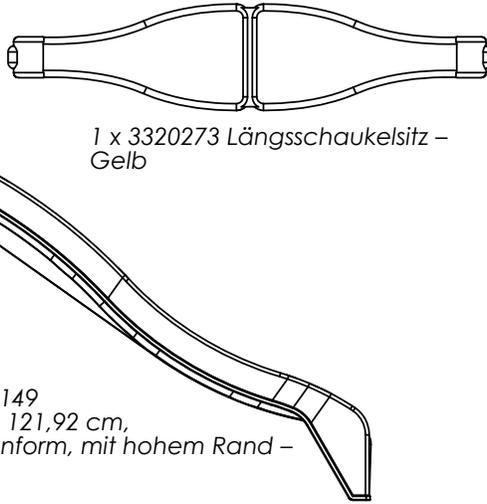
1 x 3320386 Klettergriffe
(5 Stück) –
3 Grün, 2 Gelb

1 x 9320370
KK ID-Plakette
mit Metallteilen

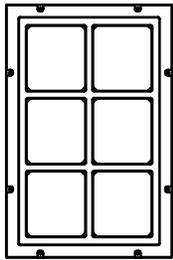


1 x 3200184
Dreiecksblech
(4er-Packung)
Grün

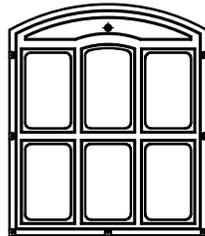
1 x 3310149
Rutsche 121,92 cm,
EN71-konform, mit hohem Rand –
Grün



1 x 3320273 Längsschaukelsitz –
Gelb



1 x 9320146
Kleines Fenster
Grün



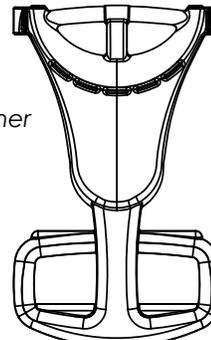
1 x 3320165
6-teiliges Bogenfenster
(2 Stück)



1 x 3533864
Seil für die Längsschaukel 81,28 cm,
EN71-konform
(4er-Packung)

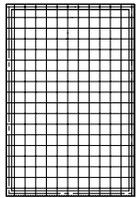


1 x 9200014
#2 Robertson-
Schraubendreher

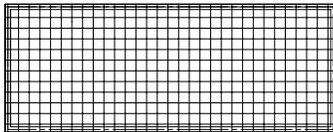


2 x 3320172
Längsschaukel-Endstücke

1 x 3750405 Gittergewebe-Set, EN71-konform



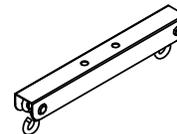
1 x 9750190
Gittergewebe
30,48 cm x 45,72 cm



2 x 9750191
Gittergewebe
30,48 cm x 78,74 cm

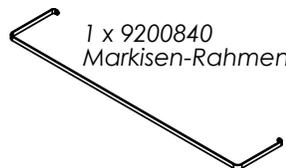


2 x 3724948
Schaukel 121,92 cm,
EN71-konform,
Gelb



1 x 3200202
Längsschaukelabhängler
(2 Stück)

1 x 9750810
Markise



1 x 9200840
Markisen-Rahmen



1 x 3201710
Metallteile
für die Tür

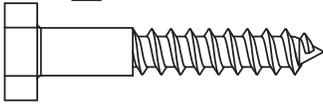
1 x 3793000
Abdeckung für die
Schaukelabhängler
(8er-Packung)

1 x 3202000
Schraubhaken
für die Schaukel
(4er-Packung)

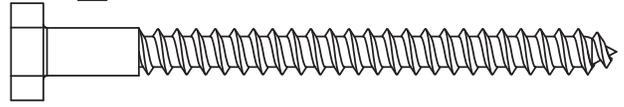
1 x 3750220 Café-Set

Metallteileidentifikation (tatsächliches Maß)

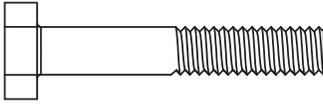
6 St. **LS1** - Holzschraube 1/4 x 1-1/2" - (9262212)



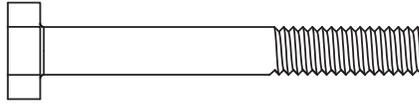
3 St. **LS3** - Holzschraube 1/4 x 3" - (9262230)



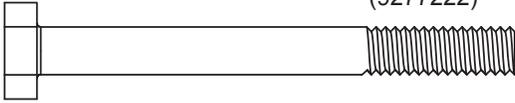
5 St. **H1** - Sechskantschraube 1/4 x 1-1/2" - (9277212)



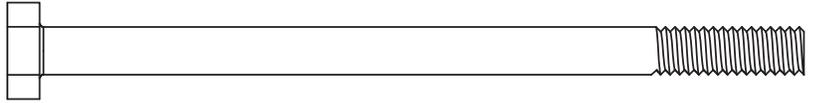
26 St. **H2** - Sechskantschraube 1/4 x 2" - (9277220)



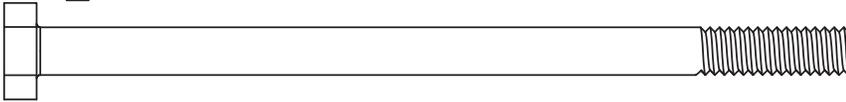
2 St. **H3** - Sechskantschraube 1/4 x 2-1/2" - (9277222)



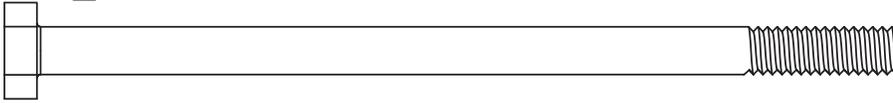
6 St. **H4** - Sechskantschraube 1/4 x 4" - (9277240)



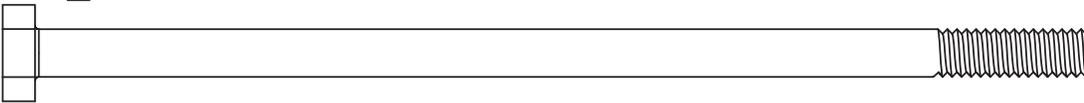
1 St. **H8** - Sechskantschraube 1/4 x 4-1/4" - (9277241)



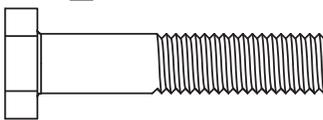
2 St. **H5** - Sechskantschraube 1/4 x 4-1/2" - (9277242)



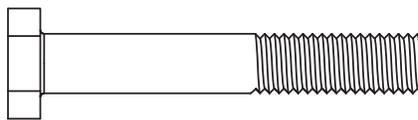
4 St. **H7** - Sechskantschraube 1/4 x 5-1/2" - (9277252)



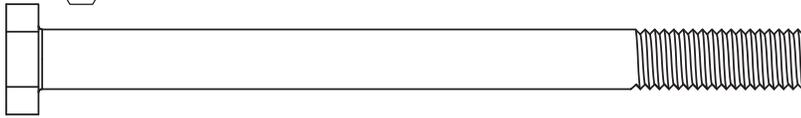
4 St. **G1** - Sechskantschraube 5/16 x 1-1/2" - (9277312)



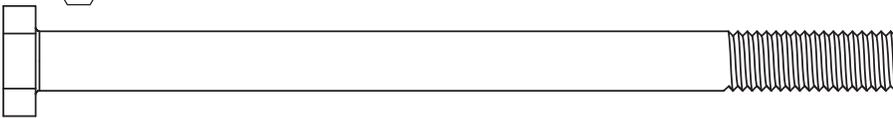
2 St. **G8** - Sechskantschraube 5/16 x 2" - (9277320)



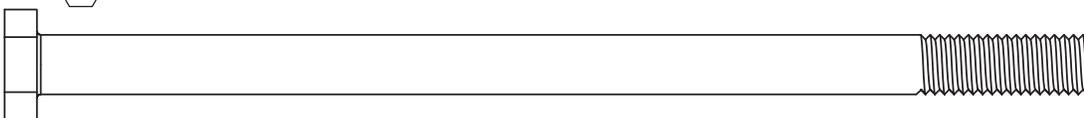
5 St. **G4** - Sechskantschraube 5/16 x 4" - (9277340)



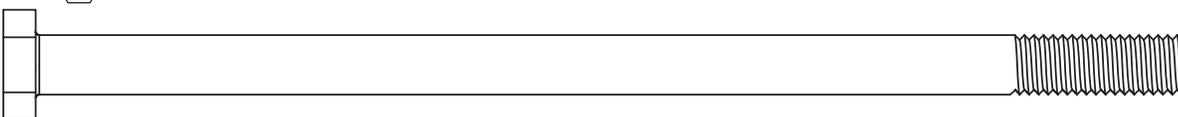
5 St. **G5** - Sechskantschraube 5/16 x 4-1/2" - (9277342)



4 St. **G7** - Sechskantschraube 5/16 x 5-1/2" - (9277352)

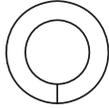


2 St. **Z** - Sechskantschraube 5/16 x 6" - (9277360)



Metallteileidentifikation (tatsächliches Maß)

14 St. **LW2** - 5/16" Sicherungsscheibe -
(9253300)



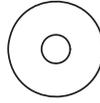
52 St. **LW1** - 1/4" Sicherungsscheibe -
(9253200)



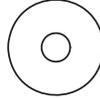
12 St. **LN2** - 5/16" Stopmmutter -
(9283300)



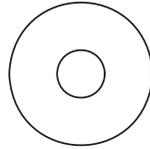
38 St. **FW3** - #8 Unterlegscheibe -
(9251500)



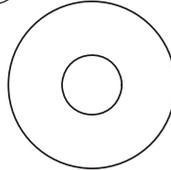
16 St. **FW0** - 3/16" Unterlegscheibe -
(9251100)



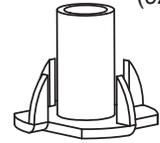
54 St. **FW1** - 1/4" Unterlegscheibe -
(9251200)



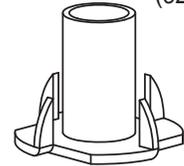
38 St. **FW2** - 5/16" Unterlegscheibe -
(9251300)



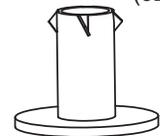
47 St. **TN1** - 1/4" Einschlagmutter -
(9285200)



14 St. **TN2** - 5/16" Einschlagmutter -
(9285300)



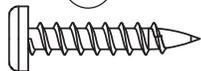
5 St. **BN1** - 1/4" Hülsenmutter -
(9248200)



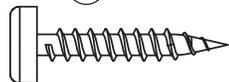
177 St. **S0** - Flachrundschraube #8 x 7/8" - (9229505)



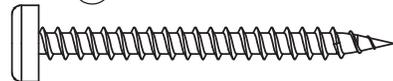
5 St. **S10** - Flachkopfschraube #8 x 1" - (9264510)



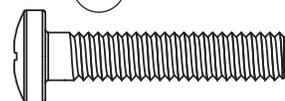
2 St. **S6** - Flachkopfschraube #12 x 1" - (9264610)



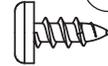
20 St. **S7** - Flachkopfschraube #12 x 2" - (9264620)



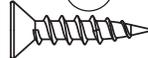
6 St. **PB2** - Flachkopfschraube 1/4 x 1-1/4" - (9274211)



78 St. **S13** - Flachkopfschraube #6 x 5/8" - (9264990)



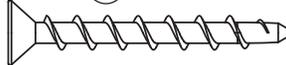
4 St. **S18** - Holzschraube #6 x 1" - (9260910)



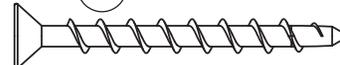
20 St. **S1** - Holzschraube #8 x 1-1/8" - (52042514)



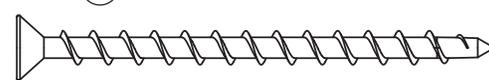
137 St. **S2** - Holzschraube #8 x 1-1/2" - (52042512)



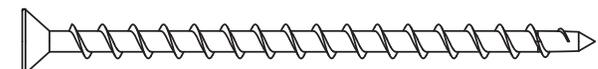
15 St. **S15** - Holzschraube #8 x 1-3/4" - (52043513)



14 St. **S3** - Holzschraube #8 x 2-1/2" - (52042522)



7 St. **S4** - Holzschraube #8 x 3" - (52042530)



Schritt 1: Teile prüfen – bitte vor dem Aufbau lesen



- A.** Zunächst sollten Sie alle Metall-, Holz- und Zubehörteile anhand der Teilenummern identifizieren. Auf diese Weise geht der Aufbau leichter vonstatten.
- Bei den Holzteilen finden Sie die vierstellige Identifikationsnummer an den Enden der Bretter. Die Holzteile werden in dieser Anleitung durchgehend mit dieser Nummer bezeichnet.
 - Informationen zur richtigen Verwendung der Metallteile finden Sie auf Seite 6.
 - Bei jedem Schritt ist angegeben, welche Schrauben, Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben, Einschlagmuttern oder Stoppmuttern für den Aufbau benötigt werden.
- B.** Ersatzteilbestellung:
- Verwenden Sie unser Onlineformular: <https://parts.kidkraft.eu>
 - Senden Sie eine E-Mail an: europcustomerservice@kidkraft.com
 - Rufen Sie uns unter der folgenden Telefonnummer an: **+31 20 305 8620**
- C.** Lesen Sie die Aufbauanleitung vollständig durch und beachten Sie besonders die EN71- und ASTM-Warnhinweise, Hinweise und Sicherheits-/Wartungsinformationen auf den Seiten 1–6.
- D.** Bevor Sie die Verpackung entsorgen, füllen Sie bitte das unten stehende Formular aus. Sie können es auch online unter <https://prdregistration.kidkraft.com/> ausfüllen.
- Die Packungsnummer befindet sich auf der Seite jeder Packung.
 - Bitte bewahren Sie diese Informationen als künftige Referenz auf. Sie benötigen sie, wenn Sie sich an den Kundenservice wenden.

MODELLNUMMER: F26405E

PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 1)

PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 4)

PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 2)

PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 5)

PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 3)

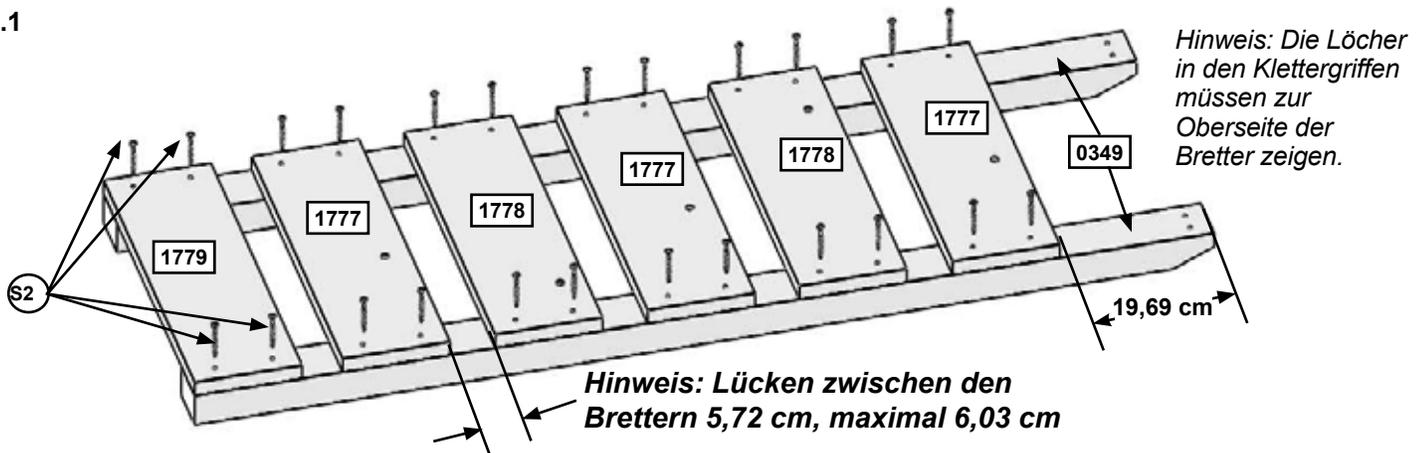
PACKUNGSNUMMER: _____ 14459 ____ (Packung 6)

NACHVERFOLGUNGSNUMMER (auf ID-Plakette): _____

Schritt 2: Aufbau der Kletterrampe



Abb. 2.1



- A:** Legen Sie die zwei (0349) Kletterrampen-Seitenbalken nebeneinander so auf den Boden, dass die schrägen Kanten nach unten zeigen. (Abb. 2.1)
- B:** Legen Sie das (1779) Einstiegsbrett auf das untere Ende der (0349) Kletterrampen-Seitenbalken, wie in Abb. 2.1 dargestellt. Achten Sie darauf, dass das (1779) Einstiegsbrett bündig mit der äußeren und unteren Kante jedes (0349) Kletterrampen-Seitenbalkens abschließt. Befestigen Sie es mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben.
- C:** Legen Sie ein (1777) Kletterbrett B 19,69 cm unterhalb des oberen Endes auf die beiden (0349) Kletterrampen-Seitenbalken. Achten Sie darauf, dass die Seiten bündig mit den äußeren Kanten der (0349) Kletterrampen-Seitenbalken abschließen. Befestigen Sie es mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben. (Abb. 2.1)
- D:** Befestigen Sie mithilfe von vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben pro Brett zwischen dem (1779) Einstiegsbrett und dem (1777) Kletterbrett B je zwei (1778) Kletterbretter A und (1777) B. Platzieren Sie alles wie in Abb. 2.1 dargestellt. So verhindern Sie, dass die Klettergriffe in einer geraden Linie angeordnet sind. Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen den Brettern gleichmäßig ist und maximal 6,03 cm beträgt.

Abb. 2.2

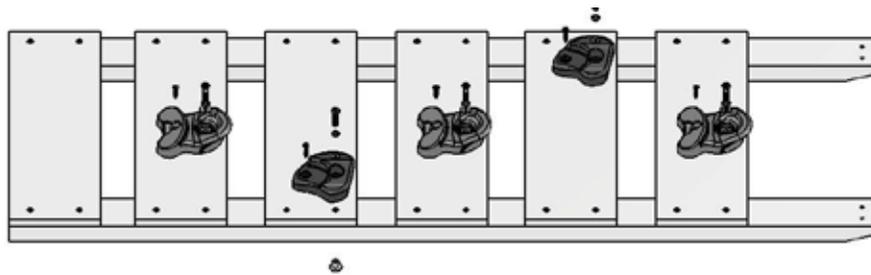
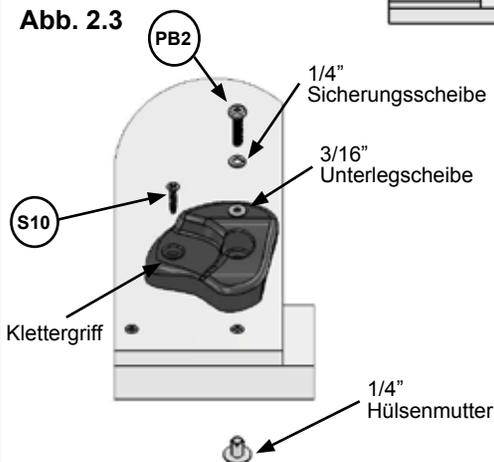


Abb. 2.3



- E:** Befestigen Sie je einen Klettergriff auf allen (1778) Kletterbrettern A und (1777) B (Abb. 2.2). Verwenden Sie hierfür je eine (PB2) 1/4 x 1-1/4" Flachkopfschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Hülsenmutter) und eine (S10) #8 x 1" Flachkopfschraube. Die (S10) Schraube muss in die Bohrung direkt unter der (PB2) Schraube eingeführt werden. Sie sorgt dafür, dass sich der Klettergriff nicht dreht. (Abb. 2.3)

Holzteile

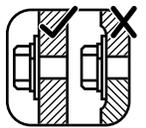
1 x	1779	Einstiegsbrett 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm
2 x	1778	Kletterbretter A 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm
3 x	1777	Kletterbretter B 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm
2 x	0349	Kletterrampen-Seitenbalken 3,49 cm x 6,35 cm x 129,54 cm

Metallteile

24 x	S2	#8 x 1-1/2" Holzschrauben
5 x	S10	#8 x 1" Flachkopfschrauben
5 x	PB2	1/4 x 1-1/4" Flachkopfschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 3/16" Unterlegscheibe und 1/4" Hülsenmutter)

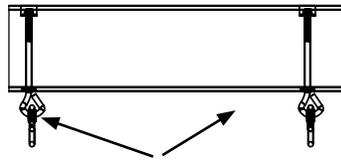
Sonstige Teile

5 x Klettergriffe (3 grün, 2 gelb)



Schritt 3: Aufbau des Schaukelbalkens

Abb. 3.4



Warnung: Zur Sicherheit Ihres Kindes müssen die Schaukelaufhänger wie in der Abbildung dargestellt ausgerichtet werden, um eine korrekte Schaukelbewegung zu gewährleisten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann es zum vorzeitigen Versagen der Schaukelaufhänger oder der Schaukelkette kommen.

A: Befestigen Sie zwei Schaukelaufhänger (Abb. 3.1) in den mittleren Bohrungen des (1249) hinteren Schaukelbalkens. Achten Sie dabei darauf, dass die Aufhänger in die in Abb. 3.4 beschriebene Richtung zeigen, um eine korrekte Schaukelbewegung zu gewährleisten.

B: Befestigen Sie zwei Schaukelaufhänger (Abb. 3.1) in den äußeren Bohrungen des (1248) vorderen Schaukelbalkens. Achten Sie dabei darauf, dass die Aufhänger in die in Abb. 3.4 beschriebene Richtung zeigen, um eine korrekte Schaukelbewegung zu gewährleisten.

Dreieck muss fest am Balken befestigt werden

Schaukelaufhänger

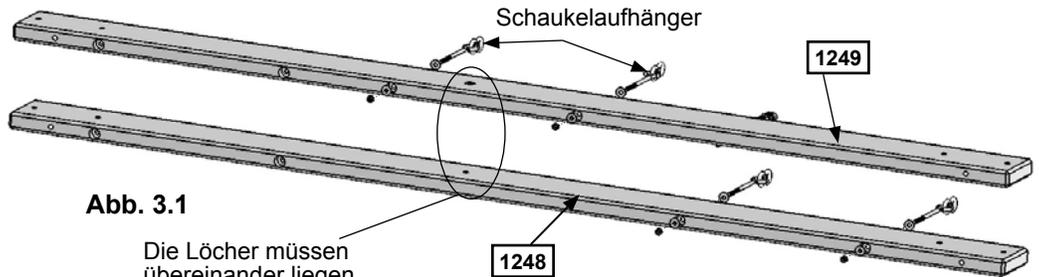
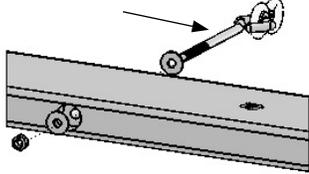


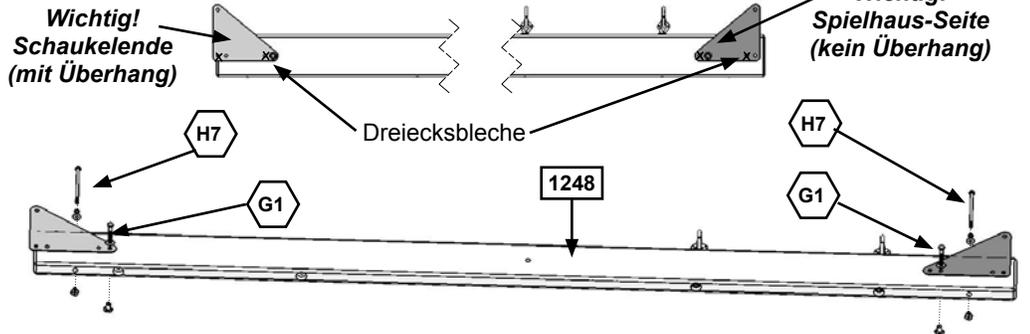
Abb. 3.1

Die Löcher müssen übereinander liegen.

Abb. 3.2

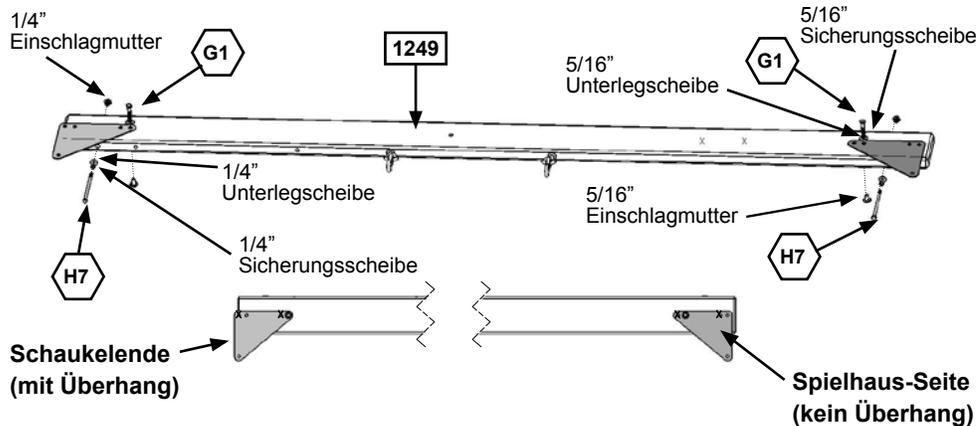
Wichtig! Schaukelende (mit Überhang)

Wichtig! Spielhaus-Seite (kein Überhang)



C: Befestigen Sie je ein Dreiecksblech mit einer (G1) 5/16 x 1-1/2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) in den in Abb. 3.2 und 3.3 markierten Bohrungen an den beiden Enden des vorderen (1248) und (1249) hinteren Balkens. **Achten Sie unbedingt darauf, die richtigen Löcher zu verwenden.**

Abb. 3.3



D: Bringen Sie je eine (H7) 1/4 x 5-1/2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an den beiden Enden des (1248) vorderen Schaukelbalkens und des (1249) hinteren Schaukelbalkens an. Die Schrauben dienen nicht zur Befestigung, **MÜSSEN** aber unbedingt montiert werden, um das Splintern des Holzes und die Rissbildung zu verhindern. (Abb. 3.2 und 3.3)

Holzteile

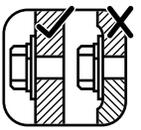
- 1 x 1248 Vorderer Balken 3,81 cm x 13,65 cm x 238,76 cm
- 1 x 1249 Hinterer Balken 3,81 cm x 13,65 cm x 238,76 cm

Metallteile

- 4 x H7 1/4 x 5-1/2" Sechskantschrauben (1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
- 4 x G1 5/16 x 1-1/2" Sechskantschrauben (5/16" Unterlegscheibe, 5/16" Sicherungsscheibe, 5/16" Einschlagmutter)

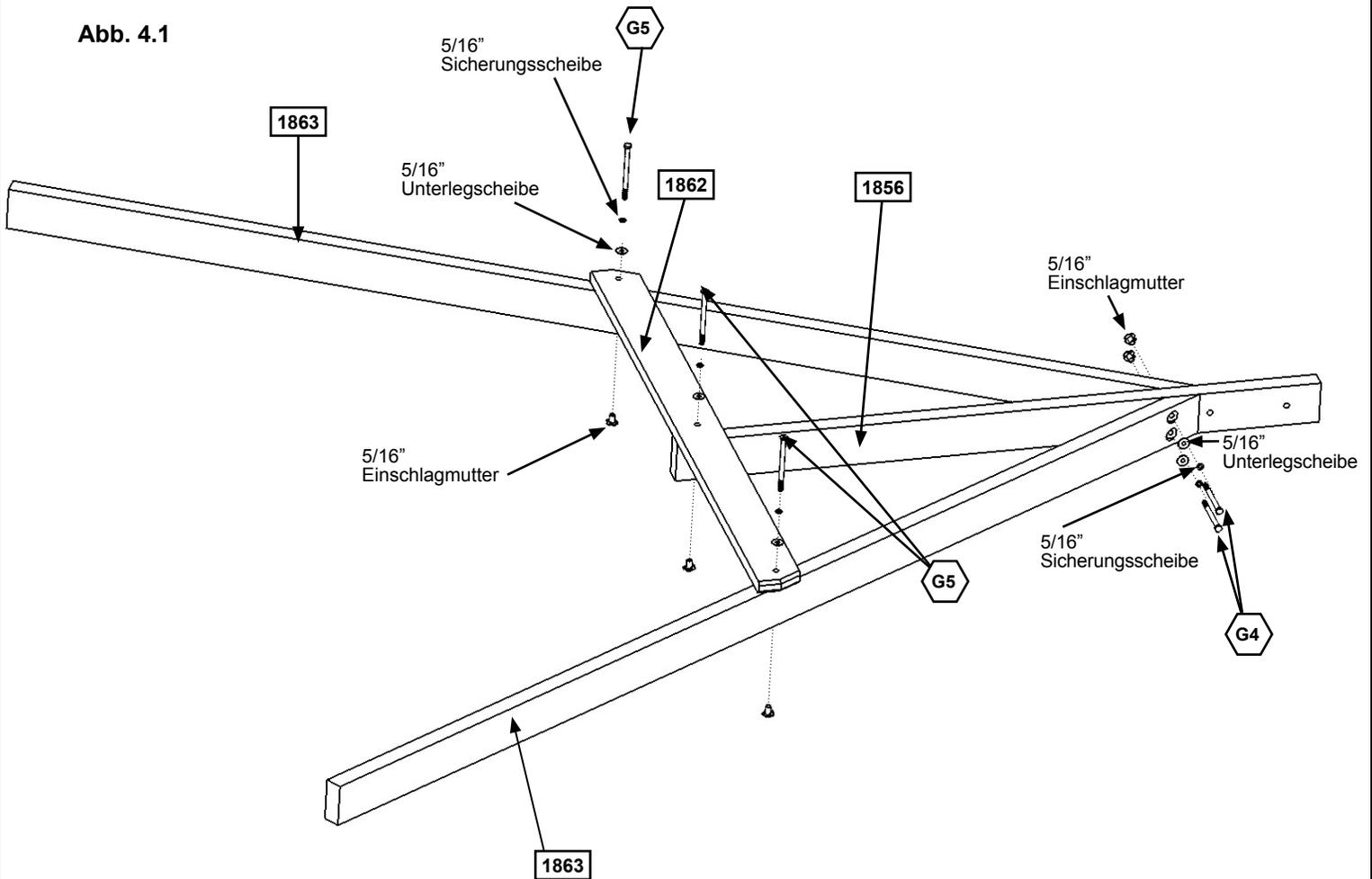
Sonstige Teile

- 4 x Schaukelaufhänger
- 4 x Dreiecksbleche



Schritt 4: Aufbau des Schaukelendes

A: Schrauben Sie die zwei (1863) Schaukelpfosten mit zwei (G4) 5/16 x 4" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) am (1856) senkrechten Schaukelbalken fest. (Abb. 4.1)



B: Befestigen Sie die (1862) Schaukelstütze mit drei (G5) 5/16 x 4-1/2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an den beiden (1863) Schaukelpfosten und am (1856) senkrechten Schaukelbalken. (Abb. 4.1)

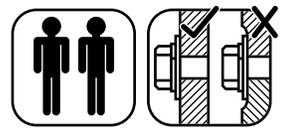
Holzteile

- 2 x **1863** Schaukelpfosten 3,49 cm x 8,57 cm x 220,19 cm
- 1 x **1862** Schaukelstütze 2,54 cm x 8,89 cm x 118,11 cm
- 1 x **1856** Senkrechter Schaukelbalken 3,49 cm x 8,57 cm x 122,71 cm

Metallteile

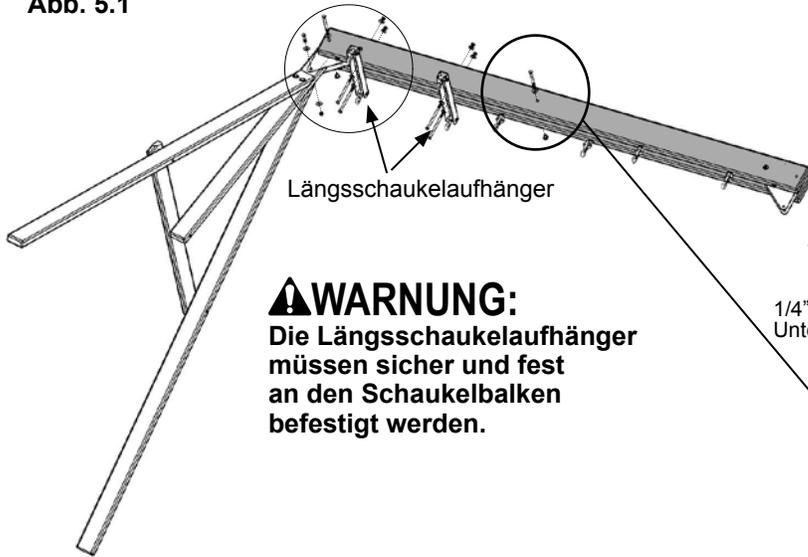
- 2 x **G4** 5/16 x 4" Sechskantschrauben (5/16" Sicherungsscheiben, 5/16" Unterlegscheiben, 5/16" Einschlagmuttern)
- 3 x **G5** 5/16 x 4-1/2" Sechskantschrauben (5/16" Sicherungsscheiben, 5/16" Unterlegscheiben, 5/16" Einschlagmuttern)

Schritt 5: Befestigung des Schaukelendes am Schaukelbalken

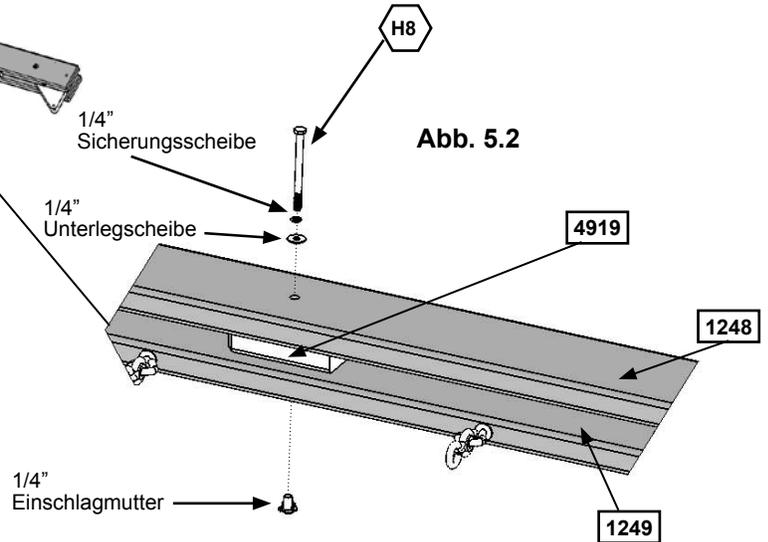


A: Befestigen Sie den (4919) Abstandhalter mit einer (H8) 1/4 x 4-1/4" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) in der Mitte zwischen dem (1248) vorderen Schaukelbalken und dem (1249) hinteren Schaukelbalken. (Abb. 5.1 und 5.2)

Abb. 5.1



⚠️ WARNUNG:
Die Längsschaukelaufhänger müssen sicher und fest an den Schaukelbalken befestigt werden.



B: Befestigen Sie das Schaukelende an der Überhangseite der Schaukelbalken (Abb. 5.3 und 5.4). Verwenden Sie hierfür eine (G5) 5/16 x 4-1/2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) für die obere Bohrung des Dreiecksblechs und eine (G8) 5/16 x 2" Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stopfmutter) für die untere Bohrung (Abb. 5.3). Achten Sie darauf, dass das Schaukelende abgewinkelt steht. (Abb. 5.4)

C: Befestigen Sie die zwei Längsschaukelaufhänger mit zwei (G7) 5/16 x 5-1/2" Sechskantschrauben (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stopfmutter) pro Längsschaukelaufhänger an den Schaukelbalken. (Abb. 5.1 und 5.3)

Abb. 5.4

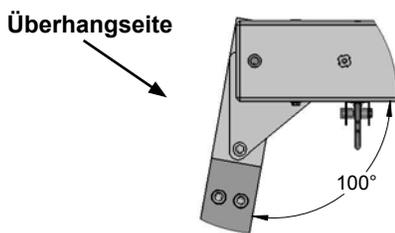
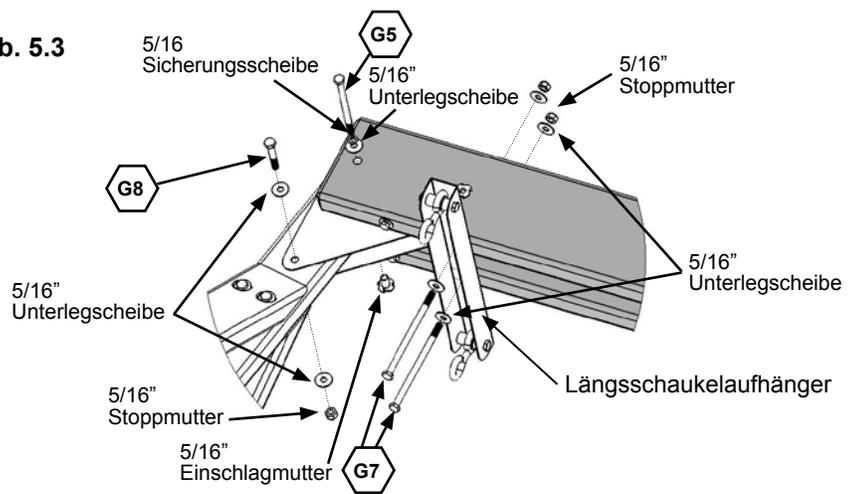


Abb. 5.3



Holzteile

1 x **4919** Abstandhalter
3,49 cm x 8,57 cm x 13,65 cm

Metallteile

1 x **H8** 1/4 x 4-1/4" Sechskantschraube (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
1 x **G5** 5/16 x 4-1/2" Sechskantschraube (5/16" Sicherungsscheibe, 5/16" Unterlegscheibe, 5/16" Einschlagmutter)
4 x **G7** 5/16 x 5-1/2" Sechskantschrauben (2 x 5/16" Unterlegscheiben, 1 x 5/16" Stopfmutter)
1 x **G8** 5/16 x 2" Sechskantschraube (2 x 5/16" Unterlegscheiben, 1 x 5/16" Stopfmutter)

Sonstige Teile

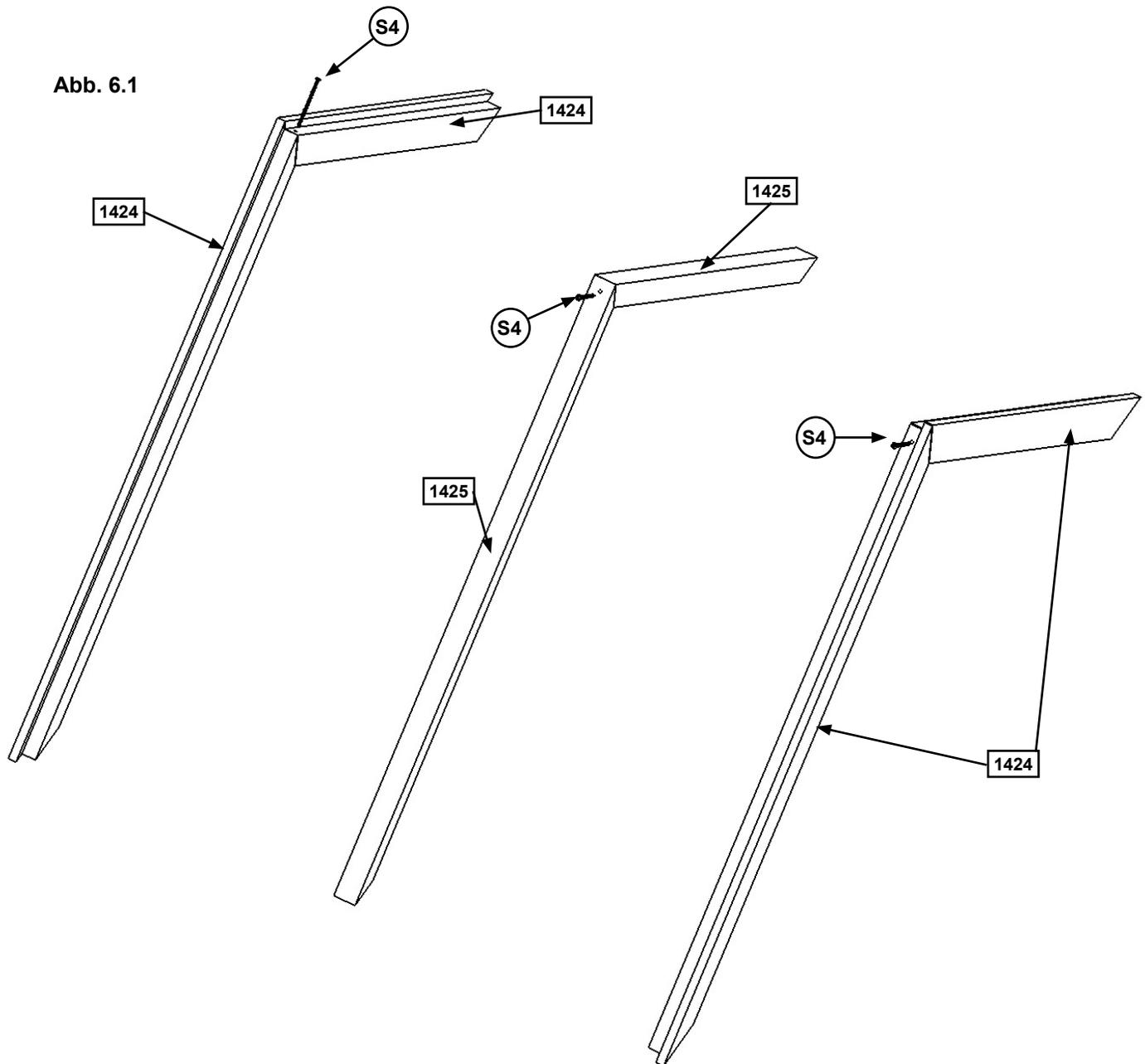
2 x Längsschaukelaufhänger

Schritt 6: Aufbau des Dachgestells Teil 1

A: Verbinden Sie zwei (1424) Dachstützen mit einer (S4) #8 x 3" Holzschraube an der Spitze miteinander. Wiederholen Sie diesen Schritt, um eine zweite Baugruppe zu montieren. (Abb. 6.1)

B: Verbinde Sie zwei (1425) Dachbalken mit einer (S4) #8 x 3" Holzschraube miteinander. (Abb. 6.1)

C: Positionieren Sie die Dachstützen- und Dachbalken-Baugruppen wie in Abb. 6.1 dargestellt. Überprüfen Sie anschließend, dass die Baugruppen den gleichen Winkel aufweisen.



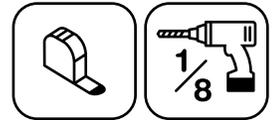
Holzteile

- 2 x 1425 Dachbalken 3,81 cm x 3,81 cm x 98,43 cm
- 4 x 1424 Dachstützen 3,49 cm x 6,35 cm x 101,6 cm

Metallteile

- 3 x S4 #8 x 3" Holzschrauben

Schritt 6: Aufbau des Dachgestells Teil 2

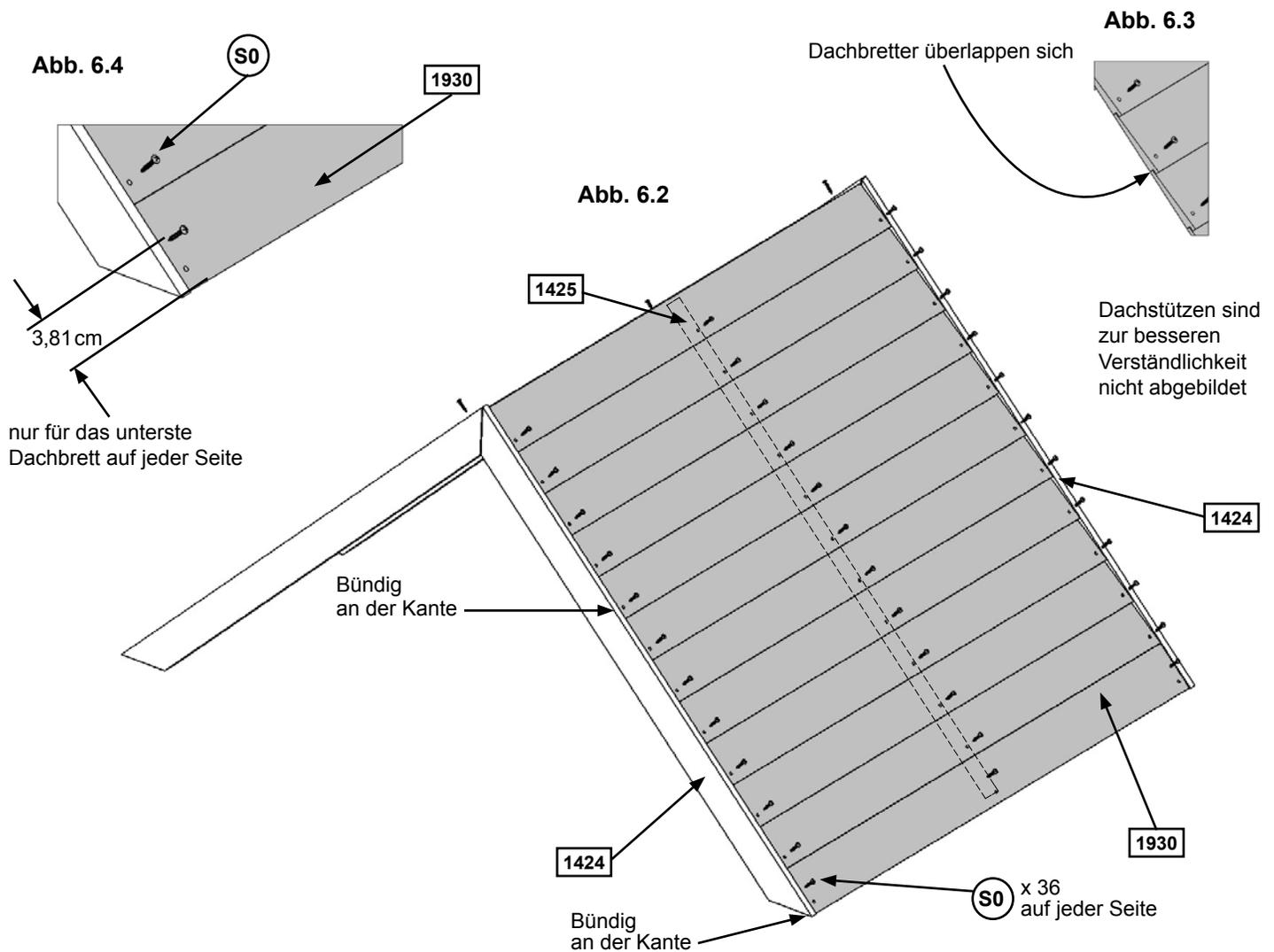


D: Beginnen Sie an der Oberkante der Dachstützen-Baugruppe: Befestigen Sie ein (1930) Dachbrett pro Seite mit drei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben an den beiden (1424) Dachstützen und an den (1425) Dachbalken (Abb. 6.2). Achten Sie darauf, dass die Oberkanten der Bretter sich überlappen, damit keine Lücken entstehen. (Abb. 6.3)

E: Messen Sie von der Unterkante der beiden (1930) Dachseiten jeweils 3,81 cm nach oben und bohren Sie ein Loch (nur für die untere Reihe). Befestigen Sie an der Unterkante der Dachstützen-Baugruppe ein (1930) Dachbrett pro Seite mit drei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben an den beiden (1424) Dachstützen und am (1425) Dachbalken. Vergewissern Sie sich, dass die Unterkante des Dachbretts bündig mit der Unterkante der Dachstützen abschließt. (Abb. 6.2 und 6.4)

F: Verteilen Sie auf einer Seite der Baugruppe zehn (1930) Dachbretter in gleichmäßigem Abstand. Achten Sie darauf, dass es keine Lücken zwischen den Brettern gibt, und befestigen Sie sie mit je drei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben. Sie sollten nun insgesamt zwölf (1930) Dachbretter auf dieser Seite der Baugruppe befestigt haben. (Abb. 6.2)

G: Verteilen Sie dann auf der anderen Seite der Baugruppe ebenfalls zehn (1930) Dachbretter in gleichmäßigem Abstand. Achten Sie darauf, dass es keine Lücken zwischen den Brettern gibt, und befestigen Sie sie mit je drei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben. (Abb. 6.2)



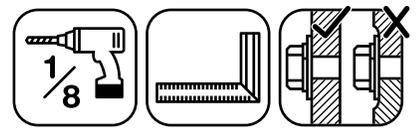
Holzteile

24 x 1930 Dachbretter 0,95 cm x 8,89 cm x 105,41 cm

Metallteile

72 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschauben

Schritt 7: Aufbau der Café-seitigen Wand

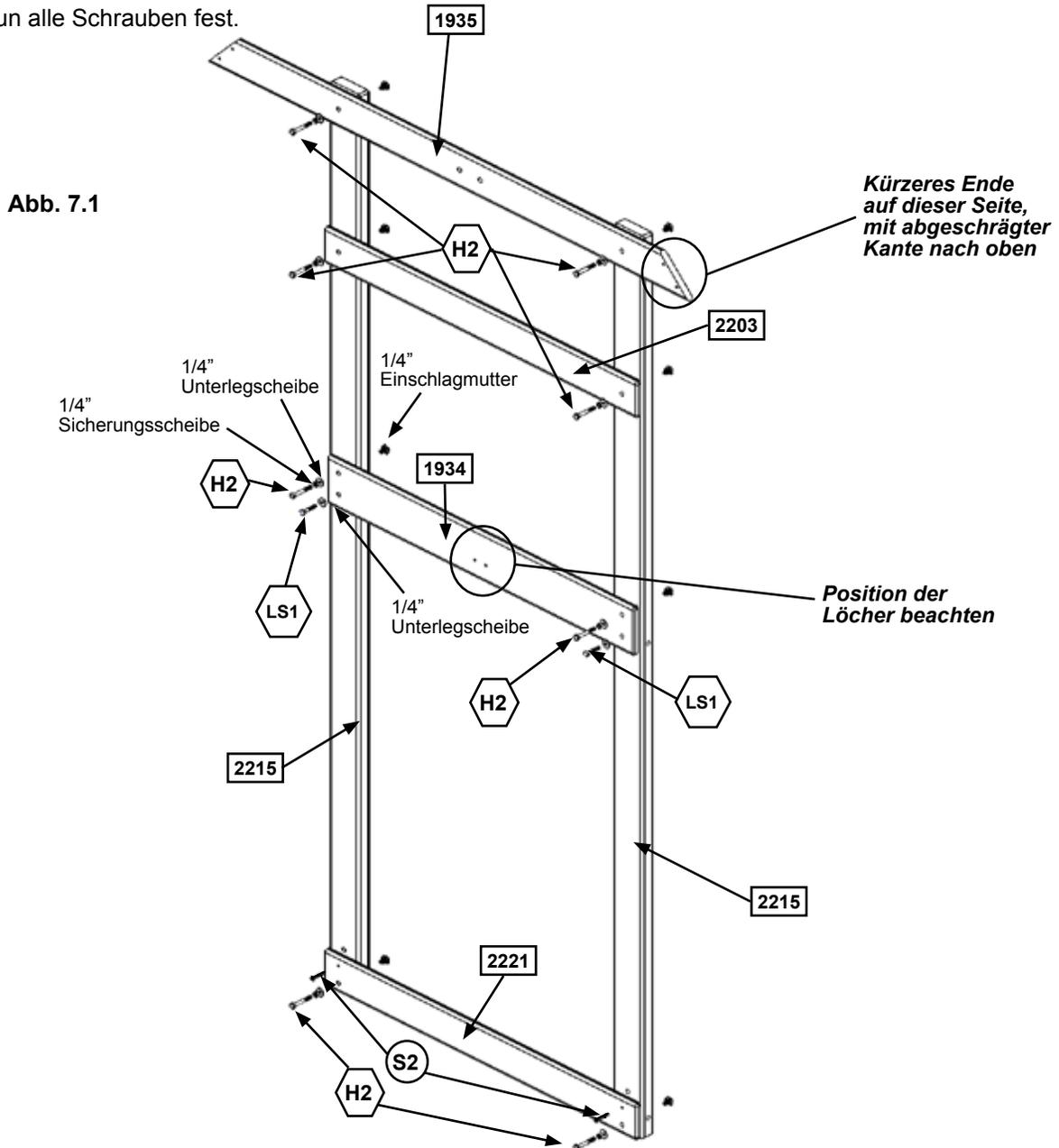


Hinweis: Bohren Sie die Löcher mit einem 1/8-Zoll-Bohrer nach, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.

A: Legen Sie zwei (2215) Pfosten flach auf den Boden und befestigen Sie das (2221) seitliche Bodenbrett (mit den unteren Bohrungen), das (1934) Fußboden-Ende (mit den oberen Bohrungen), das (2203) obere Café-seitige Brett und eine (1935) Dachseite mit je zwei (H2) 1/4 x 2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter). (Abb. 7.1) **Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest an.**

B: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden. Schrauben Sie dann das (2221) seitliche Bodenbrett mit zwei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben und das (1934) Fußboden-Ende mit zwei (LS1) 1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (mit Unterlegscheibe) an den beiden (2215) Pfosten fest. (Abb. 7.1)

C: Ziehen Sie nun alle Schrauben fest.



Holzteile

- 1 x 1934 Fußboden-Ende 1,59 cm x 11,43 cm x 89,54 cm
- 1 x 2221 Seitliches Bodenbrett 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm
- 2 x 2215 Pfosten 3,49 cm x 8,57 cm x 214,31 cm
- 1 x 1935 Dachseite 1,59 cm x 8,57 cm x 140,02 cm
- 1 x 2203 Oberes Café-seitiges Brett 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm

Metallteile

- 8 x H2 1/4 x 2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheiben, 1/4" Unterlegscheiben, 1/4" Einschlagmuttern)
- 2 x LS1 1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (1/4" Unterlegscheiben)
- 2 x S2 #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 8: Aufbau der schaukelseitigen Wand



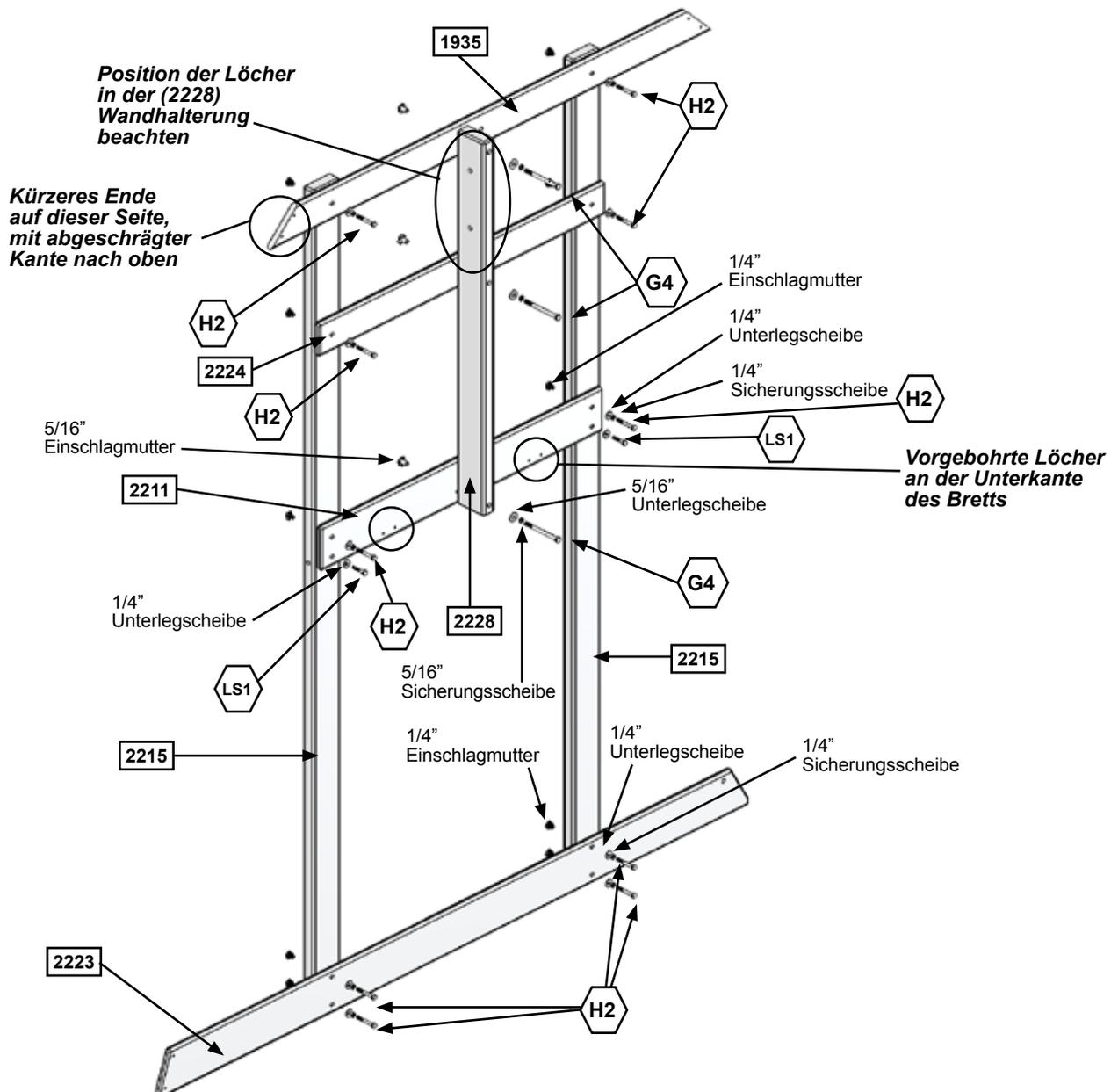
A: Befestigen Sie das (2223) schaukelseitige Bodenbrett mit vier (H2) 1/4 x 2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter), das (2211) Fußboden-Ende (mit den oberen Bohrungen), das (2224) schaukelseitige Brett und eine (1935) Dachseite mit je zwei (H2) 1/4 x 2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 8.1) **Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest.**

B: Legen Sie die (2228) Wandhalterung über das (2211) Fußboden-Ende, das (2224) schaukelseitige Brett und die (1935) Dachseite und befestigen Sie sie mit drei (G4) 5/16 x 4" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter). (Abb. 8.1) Achten Sie darauf, dass die seitlichen Bohrungen sich oben am Brett befinden.

Hinweis: Bohren Sie die Löcher mit einem 1/8-Zoll-Bohrer nach, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.

C: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden. Schrauben Sie dann das (2211) Fußboden-Ende mit zwei (LS1) 1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (mit Unterlegscheibe) an den beiden (2215) Pfosten fest. (Abb. 8.1). **Ziehen Sie nun alle (H2) 1/4 x 2" Sechskantschrauben fest.**

Abb. 8.1



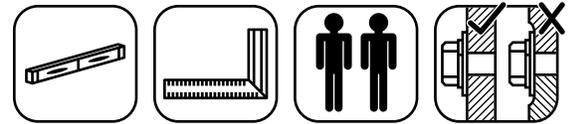
Holzteile

1 x	2211	Fußboden-Ende 1,59 cm x 11,43 cm x 89,54 cm
1 x	1935	Dachseite 1,59 cm x 8,57 cm x 140,02 cm
2 x	2215	Pfosten 3,49 cm x 8,57 cm x 214,31 cm
1 x	2228	Wandhalterung 3,49 cm x 8,57 cm x 97,16 cm
1 x	2223	Schaukelseitiges Bodenbrett 1,59 cm x 11,43 cm x 187,96 cm
1 x	2224	Schaukelseitiges Brett 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm

Metalteile

10 x	H2	1/4 x 2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
3 x	G4	5/16 x 4" Sechskantschrauben (5/16" Sicherungsscheibe, 5/16" Unterlegscheibe, 5/16" Einschlagmutter)
2 x	LS1	1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (1/4" Unterlegscheiben)

Schritt 9: Aufbau der Vorderwand



- A:** Stellen Sie die Vorderwand gegenüber von der Rückwand auf. Befestigen Sie an der Seite mit dem längeren Ende der (1935) Dachseite das (2210) vorder-/rückseitige Bodenbrett mit zwei (H4) 1/4 x 4" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 9.1)
- B:** Befestigen Sie die (2212) Fußboden-Vorderseite lose mit zwei (H4) 1/4 x 4" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) mittig an den beiden (2215) Pfosten. Die bogenförmige Aussparung muss sich auf der rechten Seite befinden. (Abb. 9.1)
- C:** Befestigen Sie den (2213) vorderen Teiler mit je einer (H2) 1/4 x 2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose am (2210) vorder-/rückseitigen Bodenbrett, an der (2212) Fußboden-Vorderseite und am (1906) oberen vorder-/rückseitigen Brett. (Abb. 19.1)

D: Vergewissern Sie sich, dass das (1906) obere vorder-/rückseitige Brett waagrecht ist, und befestigen Sie es dann mit vier (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben (mit 3/16" Unterlegscheiben) an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 9.1)

E: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden. Befestigen Sie dann die (2212) Fußboden-Vorderseite mit drei (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben (mit 3/16" Unterlegscheiben) an den beiden Pfosten und am (2213) vorderen Teiler. (Abb. 9.1)

F: Ziehen Sie nun alle Schrauben fest.

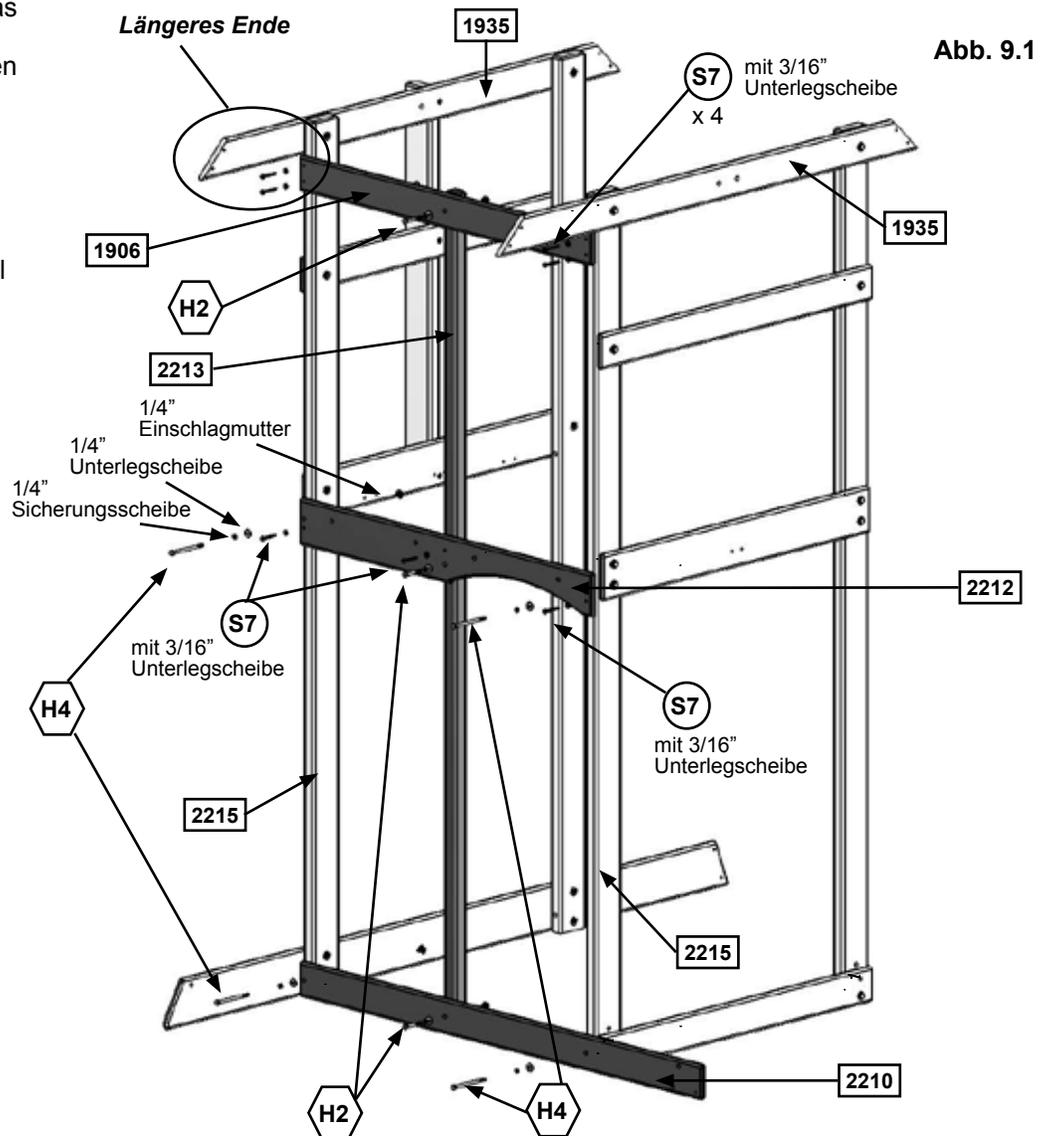


Abb. 9.1

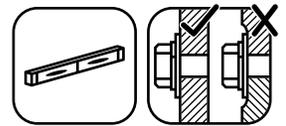
Holzteile

- 1 x **2210** Vorder-/rückseitiges Bodenbrett 1,59 cm x 8,57 cm x 134,62 cm
- 1 x **2212** Fußboden-Vorderseite 1,59 cm x 11,43 cm x 97,79 cm
- 1 x **2213** Vorderer Teiler 3,81 cm x 3,81 cm x 205,74 cm
- 1 x **1906** Oberes vorder-/rückseitiges Brett 1,59 cm x 8,57 cm x 97,79 cm

Metallteile

- 4 x **H4** 1/4 x 4" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
- 7 x **S7** #12 x 2" Flachkopfschrauben (3/16" Unterlegscheibe)
- 3 x **H2** 1/4 x 2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)

Schritt 10: Aufbau des rückseitigen Rahmens



A: Befestigen Sie auf der gegenüberliegenden Seite der Baugruppe das (2210) vorder-/rückseitige Bodenbrett mit zwei (H4) 1/4 x 4" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 10.1)

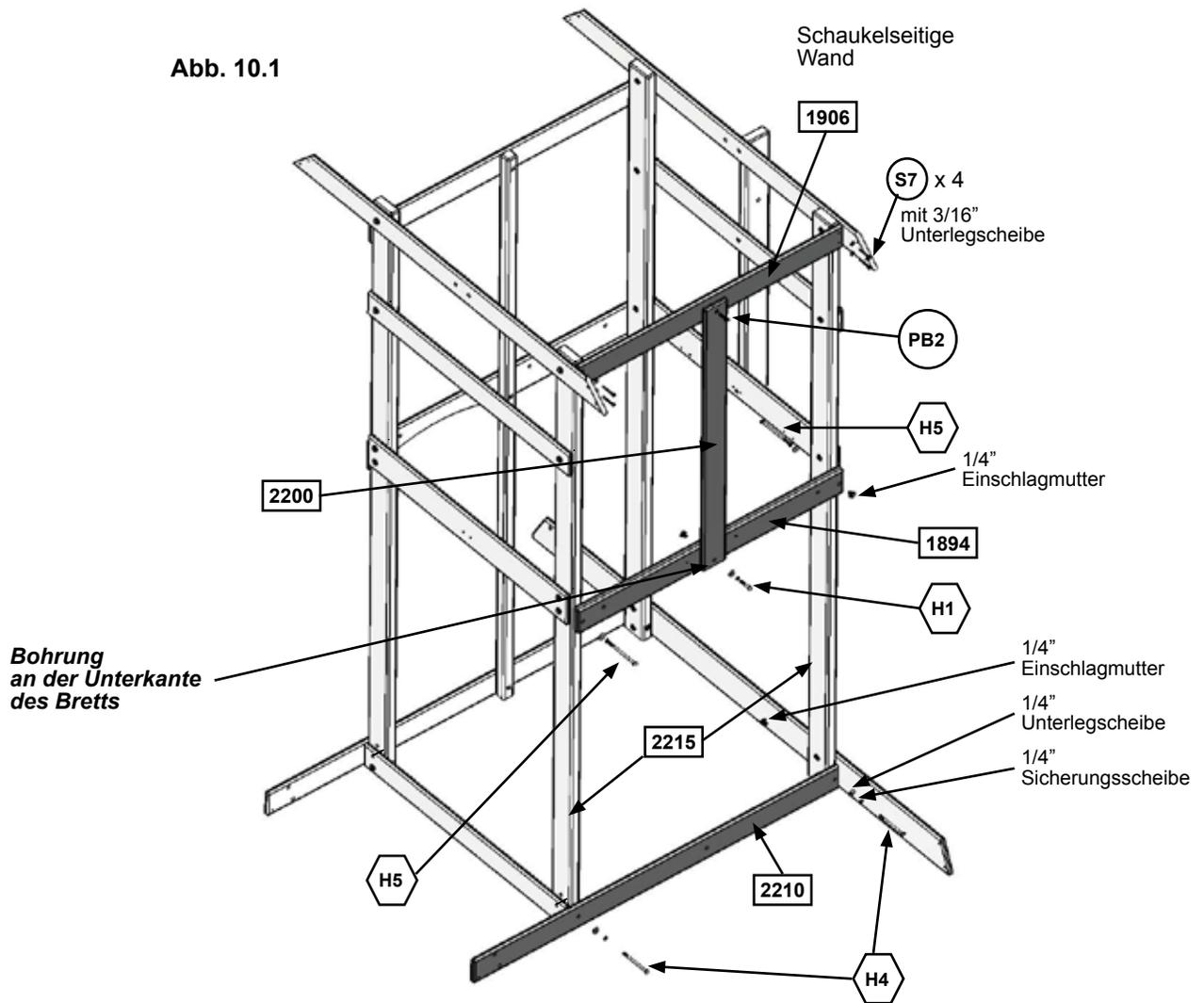
B: Befestigen Sie die (1894) Fußboden-Rückseite mit zwei (H5) 1/4 x 4-1/2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose an den beiden (2215) Pfosten. Die Schraube an der schaukelseitigen Wand muss von der Innenseite des Spielhauses aus eingeschraubt werden. Das mittlere Schraubenloch befindet sich nahe der Unterkante des Bretts. (Abb. 10.1)

C: Befestigen Sie den (2200) hinteren Teiler mit einer (H1) 1/4 x 1-1/2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an der (1894) Fußboden-Rückseite und mit einer (PB2) 1/4 x 1-1/4" Flachkopfschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) am (1906) oberen vorder-/rückseitigen Brett. (Abb. 10.1)

D: Vergewissern Sie sich, dass das (1906) obere vorder-/rückseitige Brett waagrecht ist, und befestigen Sie es dann mit vier (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben (mit 3/16" Unterlegscheiben) an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 10.1)

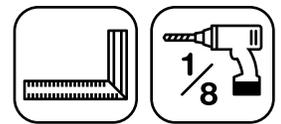
E: Ziehen Sie nun alle Schrauben fest.

Abb. 10.1



Holzteile		Metallteile	
1 x [2210]	Vorder-/rückseitiges Bodenbrett 1,59 cm x 8,57 cm x 134,62 cm	4 x (S7)	#12 x 2" Flachkopfschrauben (3/16" Unterlegscheiben)
1 x [1894]	Fußboden-Rückseite 2,54 cm x 8,89 cm x 97,79 cm	1 x (PB2)	1/4 x 1-1/4" Flachkopfschraube (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
1 x [2200]	Hinterer Teiler 1,59 cm x 8,57 cm x 99,54 cm	1 x (H1)	1/4 x 1-1/2" Sechskantschraube (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
1 x [1906]	Oberes vorder-/rückseitiges Brett 1,59 cm x 8,57 cm x 97,79 cm	2 x (H4)	1/4 x 4" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheiben, 1/4" Unterlegscheiben, 1/4" Einschlagmuttern)
		2 x (H5)	1/4 x 4-1/2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheiben, 1/4" Unterlegscheiben, 1/4" Einschlagmuttern)

Schritt 11: Befestigung der Decken-Winkelstücke



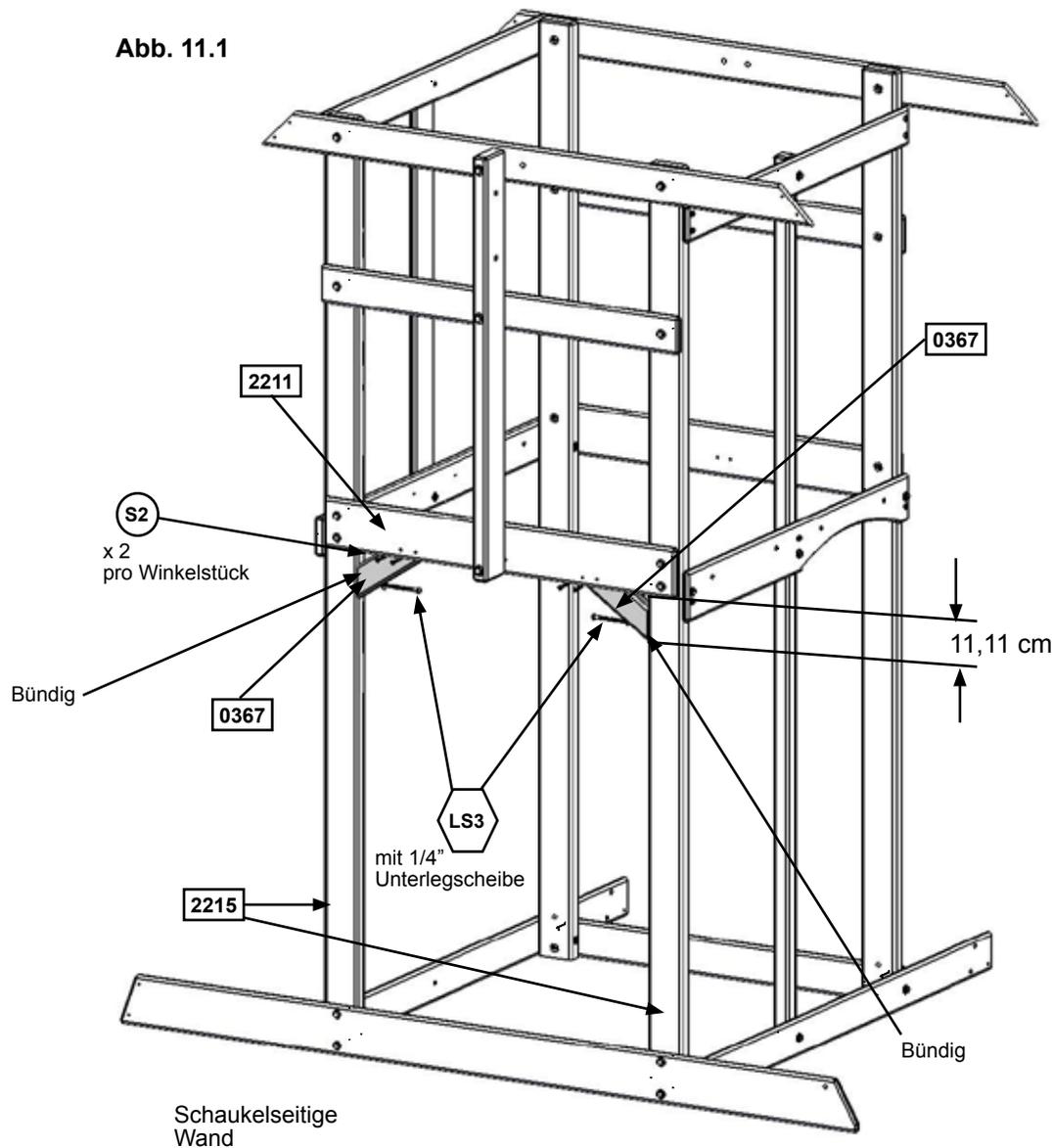
Hinweis: Bohren Sie die Löcher mit einem 1/8-Zoll-Bohrer nach, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.

A: Prüfen Sie, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, bevor Sie fortfahren.

B: Messen Sie von der Unterkante des (2211) Fußboden-Endes aus 11,11 cm nach unten. Halten Sie je ein (0367) Decken-Winkelstück an dieser Position gegen die beiden (2215) Pfosten an der schaukelseitigen Wand. Das andere Ende der Winkelstücke sollte fest gegen das (2211) Fußboden-Ende drücken. Befestigen Sie die Winkelstücke mit je einer (LS3) 1/4 x 3" Holzschraube (mit Unterlegscheibe) an den beiden Pfosten. Achten Sie darauf, dass sie bündig mit den äußeren Kanten der Pfosten abschließen. (Abb. 11.1)

C: Befestigen Sie das jeweils andere Ende der (0367) Decken-Winkelstücke mit je zwei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben am (2211) Fußboden-Ende. (Abb. 11.1)

Abb. 11.1



Holzteile

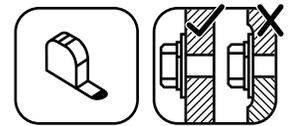
2 x 0367 Decken-Winkelstücke 3,49 cm x 6,35 cm x 27,94 cm

Metallteile

2 x LS3 1/4 x 3" Holzschrauben (1/4" Unterlegscheiben)

4 x S2 #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 12: Befestigung der Balken



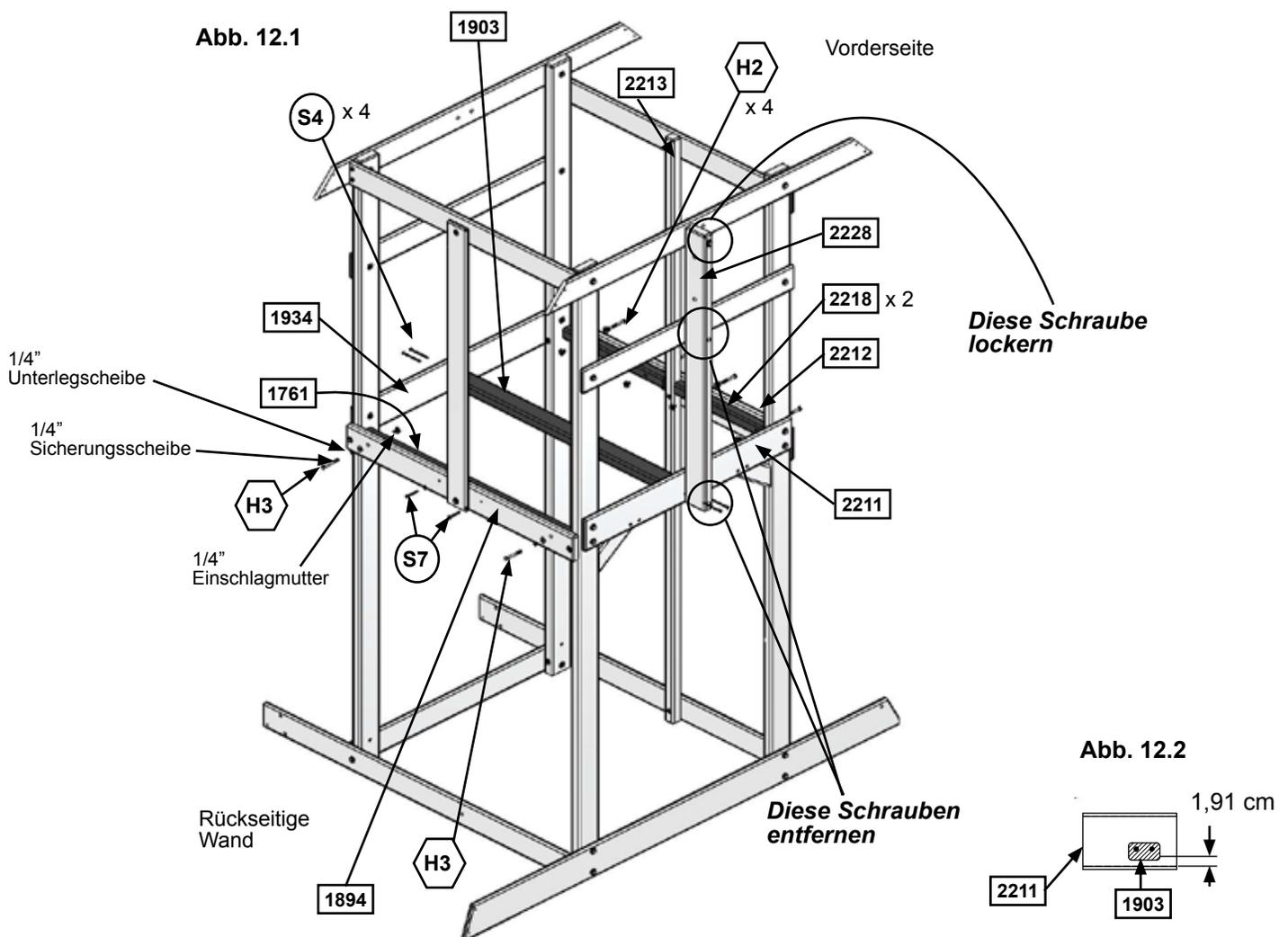
A: Lösen Sie die obere Schraube und entfernen Sie die mittlere und untere Schraube aus der (2228) Wandhalterung. Bewahren Sie diese Schrauben auf, da Sie sie wieder anbringen müssen, nachdem Sie den (1903) Deckenbalken befestigt haben. (Abb. 12.1)

B: Messen Sie an der Innenseite der Baugruppe von der unteren Kante der (2211, 1934) Fußboden-Enden aus 1,91 cm nach oben (Abb. 12.2) und befestigen Sie den (1903) Deckenbalken mit je zwei (S4) #8 x 3" Holzschrauben in den vorgebohrten Löchern der beiden Bretter. (Abb. 12.1)

C: Bringen Sie die Schrauben wieder an der (2228) Wandhalterung an und ziehen Sie alle drei Schrauben fest. (Abb. 12.1)

D: Positionieren Sie an beiden Seiten des (2213) vorderen Teilers je einen (2218) kurzen Balken an der Vorderseite und befestigen Sie sie mit je zwei (H2) 1/4 x 2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) an der (2212) Fußboden-Vorderseite. (Abb. 12.1)

E: Befestigen Sie den (1761) Seitenbalken auf der Rückseite innen an der (1894) Fußboden-Rückseite. Verwenden Sie hierfür zwei (H3) 1/4 x 2-1/2" Sechskantschrauben (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) für die äußeren Bohrungen und zwei (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben für die mittleren Bohrungen. (Abb. 12.1)



Holzteile

- 1 x **1903** Deckenbalken 2,54 cm x 6,35 cm x 97,79 cm
- 1 x **1761** Seitenbalken 3,81 cm x 3,81 cm x 88,27 cm
- 2 x **2218** Kurze Balken 3,81 cm x 3,81 cm x 43,18 cm

Metallteile

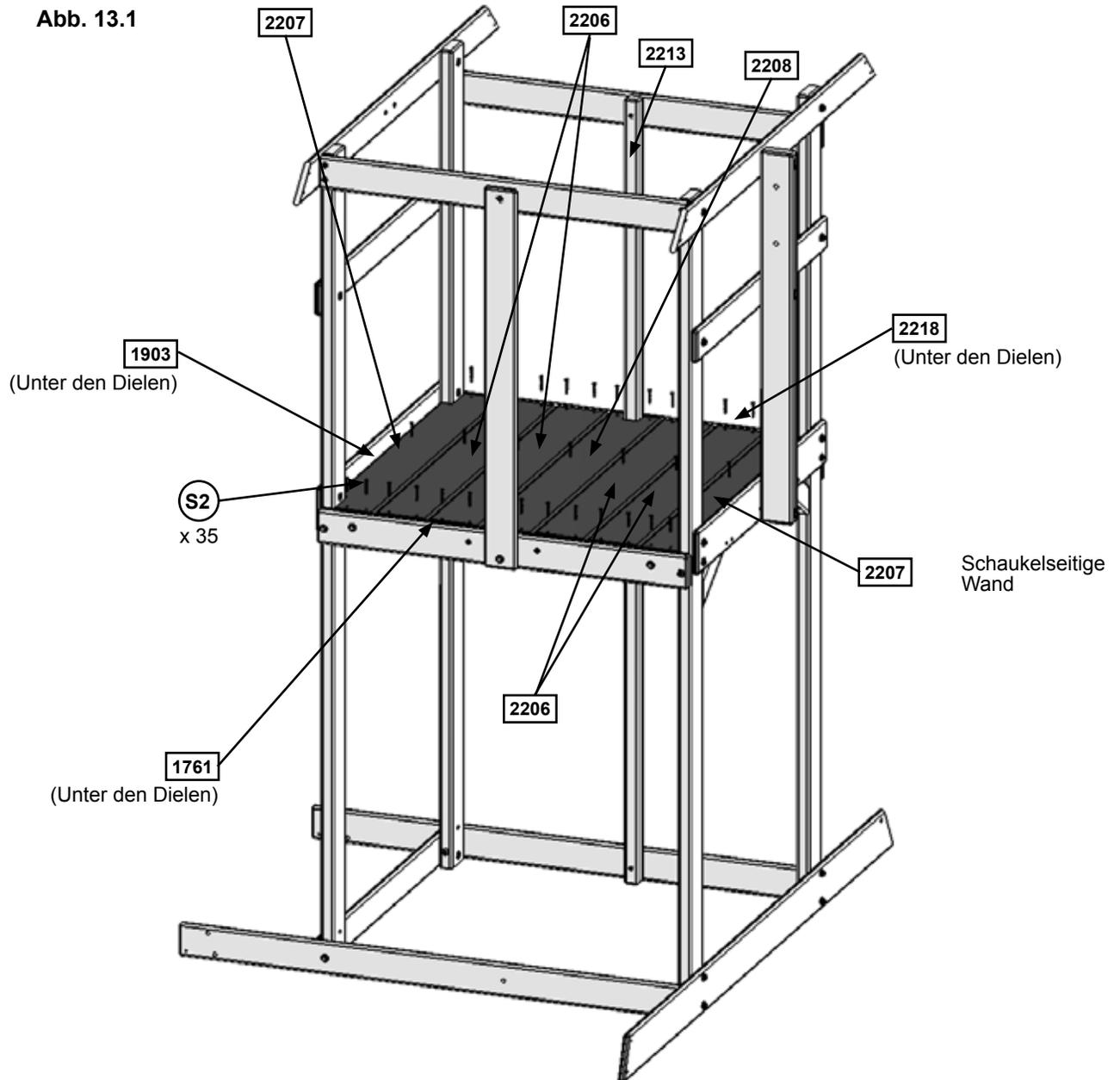
- 4 x **H2** 1/4 x 2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
- 2 x **H3** 1/4 x 2-1/2" Sechskantschrauben (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
- 4 x **S4** #8 x 3" Holzschrauben
- 2 x **S7** #12 x 2" Flachkopfschrauben

Schritt 13: Befestigung der Bodendielen



A: Legen Sie je eine (2207) Bodendiele mit Aussparung auf beide Seiten der Baugruppe. Beginnen Sie dann an der schaukelseitigen Wand und legen Sie zwei (2206) Bodendielen, eine (2208) mittlere Bodendiele mit Aussparung für den (2213) vorderen Teiler und zwei weitere (2206) Bodendielen auf die Balken. Lassen Sie dabei gleichmäßige Abstände zwischen den Bodendielen. (Abb. 13.1)

B: Befestigen Sie die Bodendielen mit je fünf (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben am (1761) Seitenbalken, am (1903) Deckenbalken und an den beiden (2218) kurzen Balken. (Abb. 13.1)



Holzteile

- 2 x 2207 Bodendielen mit Aussparung 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm
- 1 x 2208 Mittlere Bodendiele mit Aussparung 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm
- 4 x 2206 Bodendielen 1,59 cm x 13,65 cm x 90,81 cm

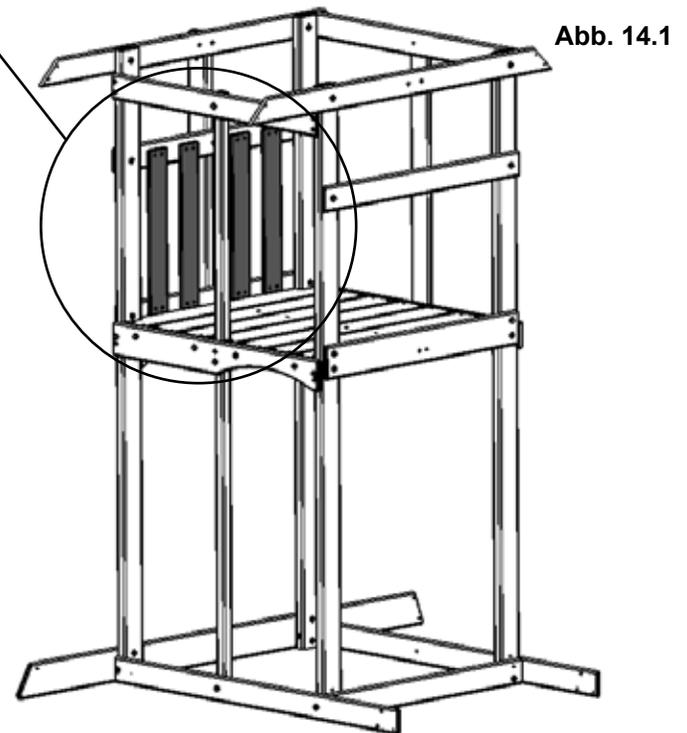
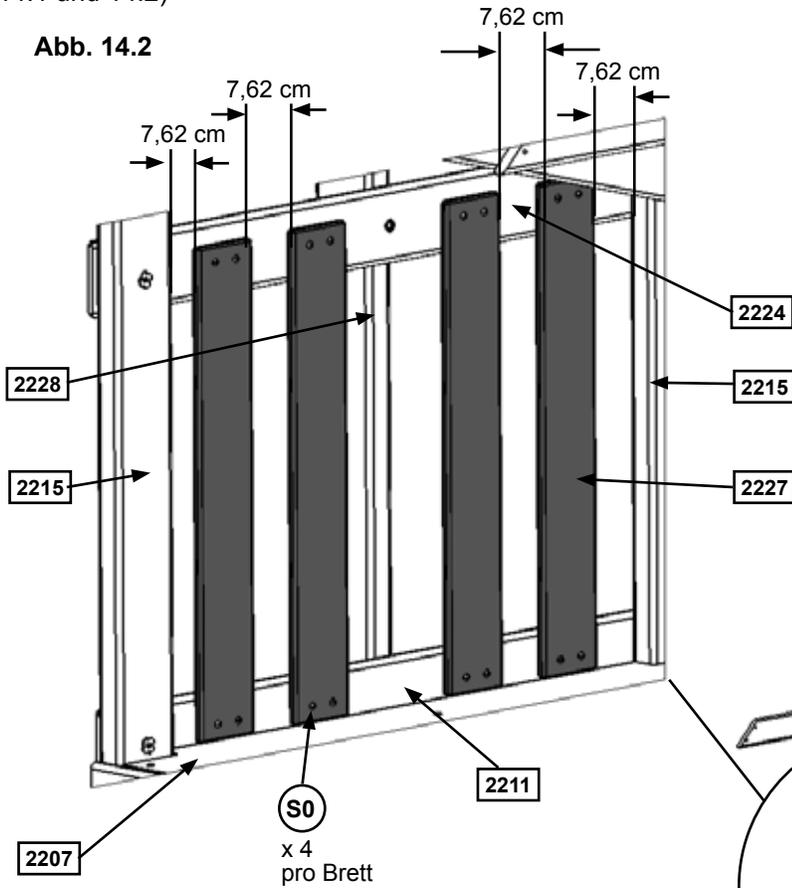
Metallteile

- 35 x S2 #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 14: Aufbau der schaukelseitigen Brüstung



A: Verteilen Sie zwischen den beiden (2215) Pfosten auf der Schaukelseite vier (2227) Brüstungsbretter und befestigen Sie sie mit je vier (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben am (2211) Fußboden-Ende und am (2224) schaukelseitigen Brett. Vergewissern Sie sich, dass die Unterkanten der Brüstungsbretter bündig mit der (2207) Bodendiele mit Aussparung abschließen. Lassen Sie einen Abstand von 7,62 cm zwischen den Pfosten und den (2227) Brüstungsbrettern. (Abb. 14.1 und 14.2)



Holzteile

4 x 2227 Brüstungsbretter 1,11 cm x 8,26 cm x 55,88 cm

Metalteile

16 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschrauben

Schritt 15: Aufbau der Café-seitigen Brüstung



A: Verteilen Sie zwischen den beiden (2215) Pfosten auf der Caféseite fünf (2227) Brüstungsbretter und befestigen Sie sie mit je vier (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben am (1934) Fußboden-Ende und am (2203) oberen Café-seitigen Brett. Vergewissern Sie sich, dass die Unterkanten der Brüstungsbretter bündig mit der (2207) Bodendiele mit Aussparung abschließen. Lassen Sie einen Abstand von maximal 8,26 cm zwischen den Brüstungsbrettern. (Abb. 15.1 und 15.2)

Abb. 15.2

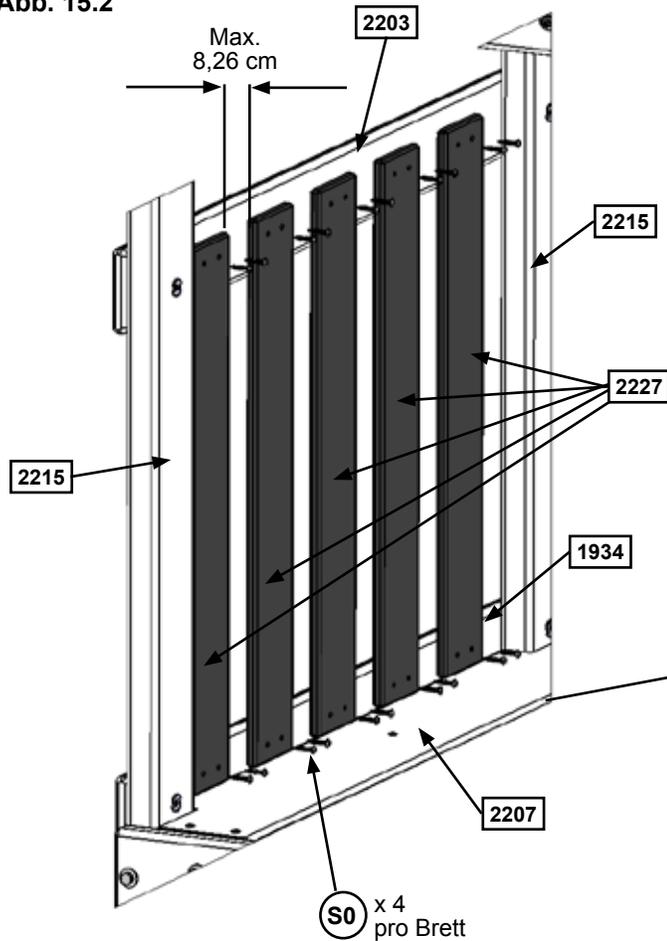
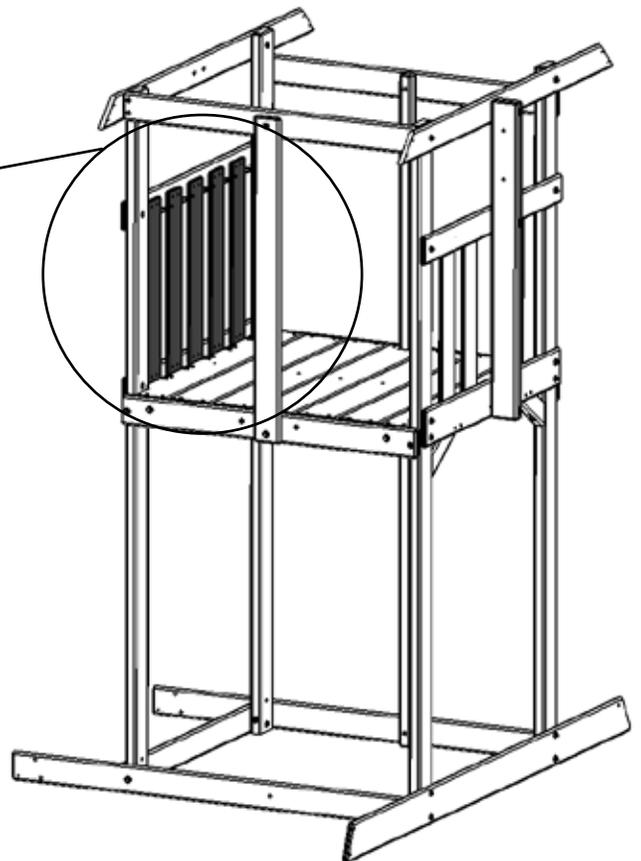


Abb. 15.1



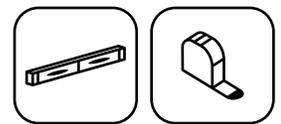
Holzteile

5 x **2227** Brüstungsbretter 1,11 cm x 8,26 cm x 55,88 cm

Metallteile

20 x **S0** #8 x 7/8" Flachrundschrauben

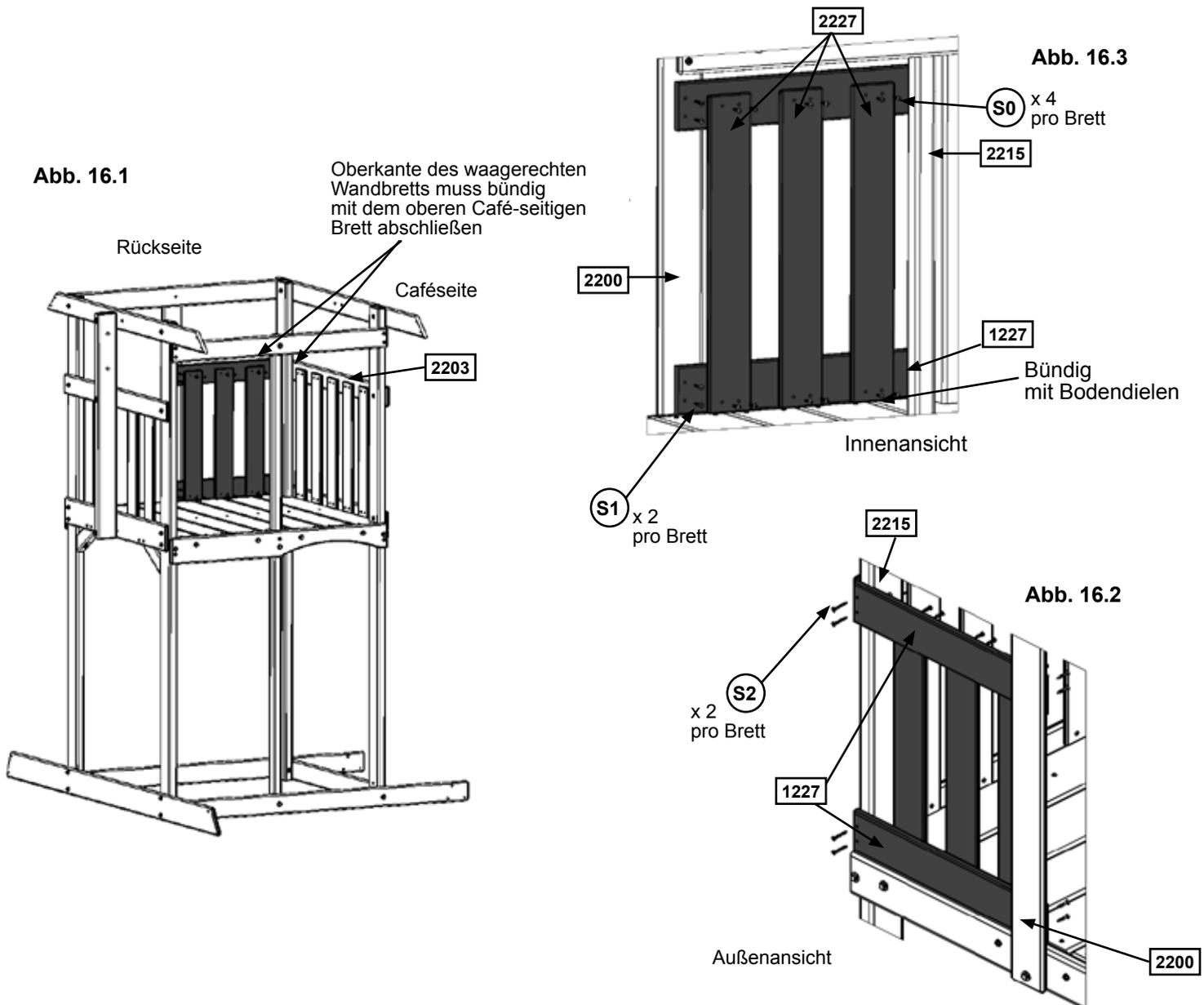
Schritt 16: Aufbau der rückseitigen Brüstung



A: Befestigen Sie ein (1227) waagerechtes Wandbrett mit zwei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben an der Außenseite des (2215) Pfostens an der Caféseite und mit zwei (S1) #8 x 1-1/8" Holzschrauben an der Innenseite des (2200) hinteren Teilers. Achten Sie darauf, dass das Wandbrett bündig mit den Bodendielen abschließt. (Abb. 16.1, 16.2 und 16.3)

B: Befestigen Sie das andere (1227) waagerechte Wandbrett mit zwei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben an der Außenseite des (2215) Pfostens an der Caféseite und mit zwei (S1) #8 x 1-1/8" Holzschrauben an der Innenseite des (2200) hinteren Teilers. Achten Sie darauf, dass das Wandbrett bündig mit der Oberkante des (2203) oberen Café-seitigen Bretts abschließt und waagerecht ist. (Abb. 16.1, 16.2 und 16.3)

C: Verteilen Sie zwischen dem (2215) Pfosten und dem (2200) hinteren Teiler drei (2227) Brüstungsbretter und befestigen Sie sie mit je vier (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben an den beiden (1227) waagerechten Wandbrettern. Vergewissern Sie sich, dass die Unterkanten der Brüstungsbretter bündig mit den Bodendielen abschließen. Lassen Sie einen Abstand von maximal 8,26 cm zwischen den Brüstungsbrettern. (Abb. 16.1, 16.2 und 16.3)



Holzteile

- 3 x **2227** Brüstungsbretter 1,11 cm x 8,26 cm x 55,88 cm
- 2 x **1227** Waagerechte Wandbretter 1,59 cm x 8,57 cm x 50,8 cm

Metallteile

- 12 x **S0** #8 x 7/8" Flachrundschauben
- 4 x **S1** #8 x 1-1/8" Holzschrauben
- 4 x **S2** #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 17: Aufbau des Fensters auf der Vorderseite

A: Befestigen Sie auf der Vorderseite ein (2226) Wandbrett mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben. Das Wandbrett muss bündig mit dem (1906) oberen vorder-/rückseitigen Brett, der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers abschließen. (Abb. 17.1 und 17.2)

B: Befestigen Sie an der Unterkante des (2226) Wandbretts mit je vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben zwei (2222) seitliche Fensterrahmenbretter bündig an der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers. Die vorgebohrten Löcher müssen sich auf der Außenseite der Bretter befinden. (Abb. 17.2)

C: Befestigen Sie das (2214) untere Fensterrahmenbrett mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben bündig an der Unterkante der beiden (2222) seitlichen Fensterrahmenbretter und an der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers. (Abb. 17.2)

D: Verteilen Sie drei (2219) Wandbretter zwischen dem (2214) unterem Fensterrahmenbrett und der (2212) Fußboden-Vorderseite. Achten Sie darauf, dass die Wandbretter bündig mit der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers abschließen und dass es keine Lücken zwischen den Brettern gibt. Befestigen Sie die Wandbretter dann mit je zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben. (Abb. 17.2)

E: Positionieren Sie von der Innenseite der Baugruppe aus den (2229) Fensterrahmen-Balken über den mittleren vorgebohrten Löchern in den (2219) Wandbrettern. Befestigen Sie ihn dann von der Außenseite der Baugruppe aus mit drei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben. (Abb. 17.2 und 17.3)

F: Setzen Sie das 6-teilige Bogenfenster von der Außenseite der Baugruppe aus ein und befestigen Sie es mit acht (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben. (Abb. 17.2)

Abb. 17.1 Caféseite

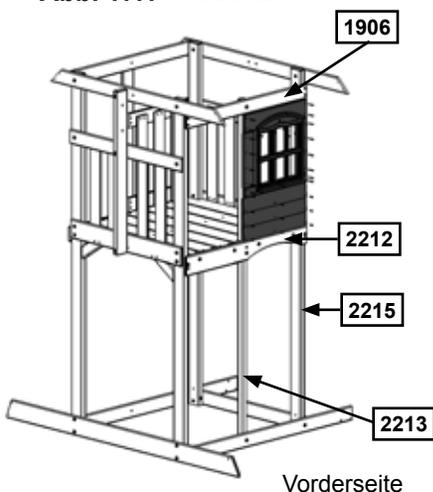


Abb. 17.2

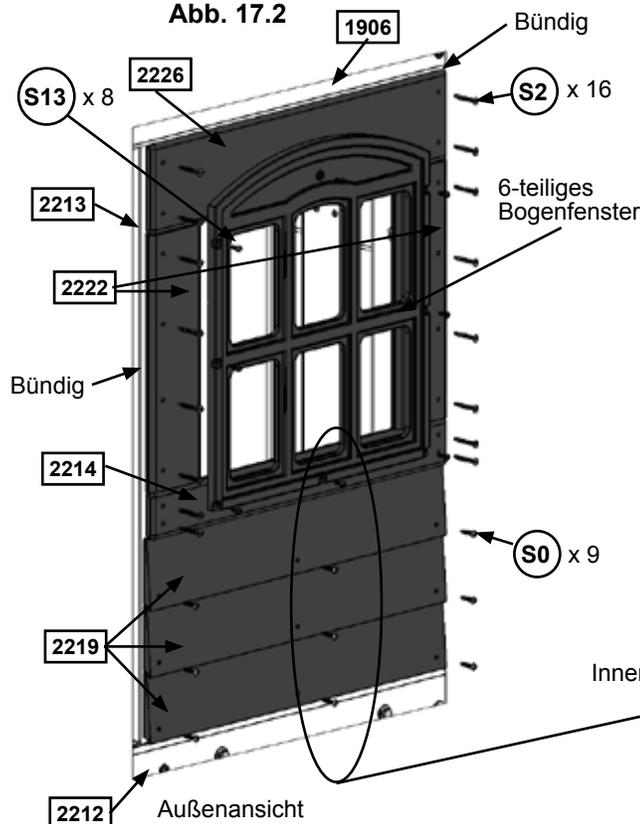
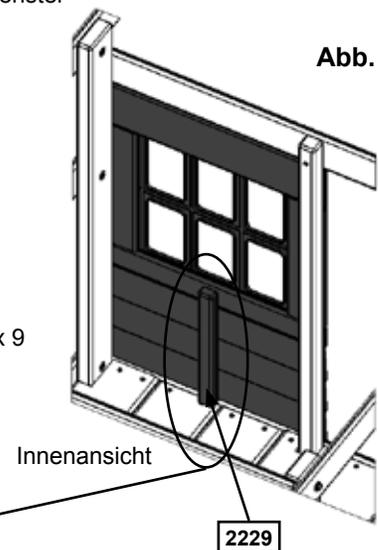


Abb. 17.3



Holzteile

- 1 x 2226 Wandbrett 1,59 cm x 11,43 cm x 50,8 cm
- 2 x 2222 Seitliche Fensterrahmenbretter 1,59 cm x 8,57 cm x 32,39 cm
- 1 x 2214 Unteres Fensterrahmenbrett 1,59 cm x 6,03 cm x 50,8 cm
- 3 x 2219 Wandbretter 0,95 cm x 8,89 cm x 50,8 cm
- 1 x 2229 Fensterrahmen-Balken 2,54 cm x 3,49 cm x 30,48 cm

Metallteile

- 9 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschrauben
- 16 x S2 #8 x 1-1/2" Holzschrauben
- 8 x S13 #6 x 5/8" Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

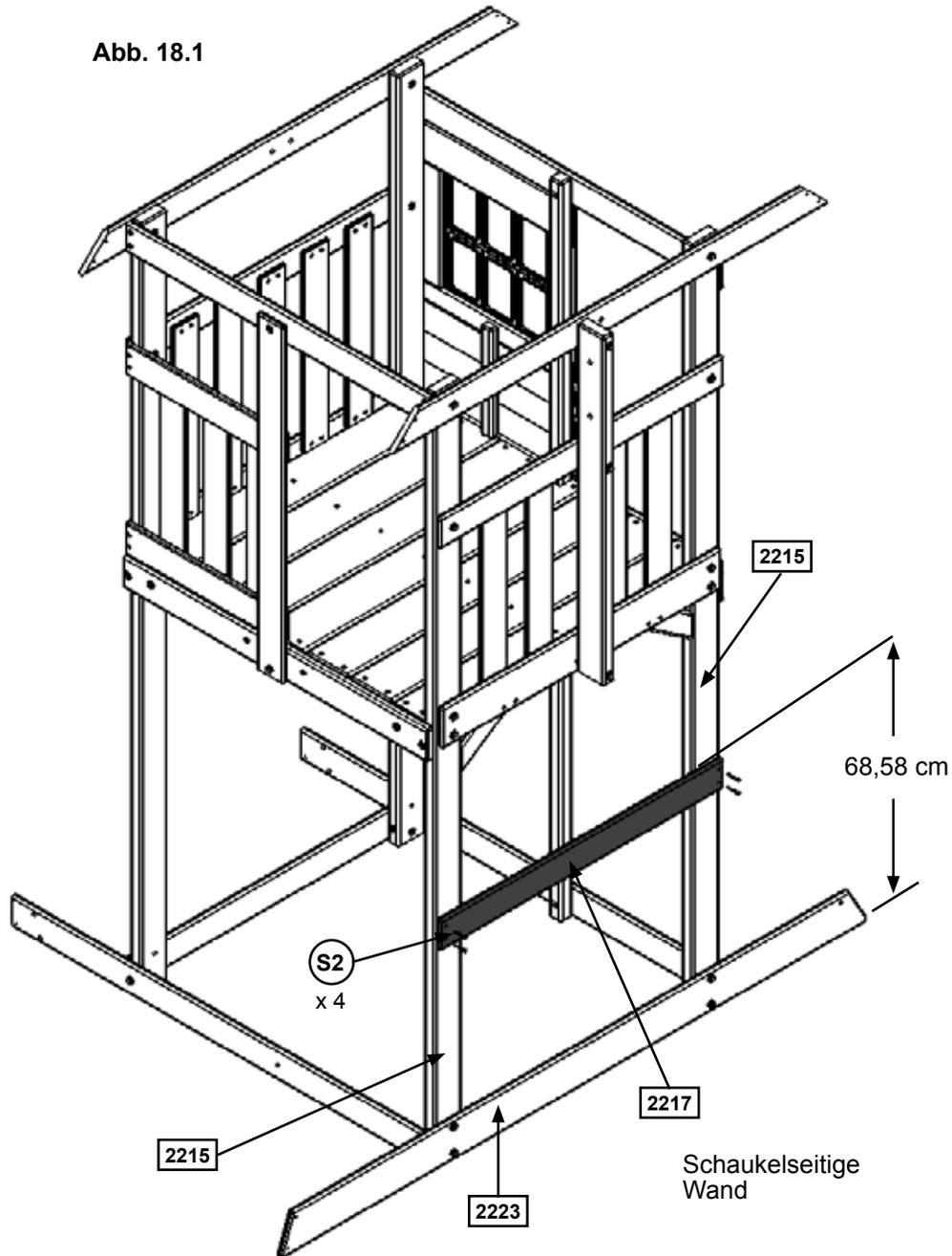
- 1 x 6-teiliges Bogenfenster

Schritt 18: Befestigung der Sitzstütze



A: Messen Sie an der Schaukelseite von der Unterkante des (2223) schaukelseitigen Bodenbretts an beiden (2215) Pfosten 68,58 cm nach oben. Halten Sie die (2217) Sitzstütze mit der Oberkante an die markierte Stelle und befestigen Sie sie mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben. Verwenden Sie eine der Sitzstützen, auch wenn hier kein Sitz befestigt wird. Es handelt sich lediglich um ein Brett mit den gleichen Maßen. (Abb. 18.1)

Abb. 18.1



Holzteile

1 x **2217** Sitzstütze 1,59 cm x 8,57 cm x 91,12 cm

Metallteile

4 x **S2** #8 x 1-1/2" Holzschrauben

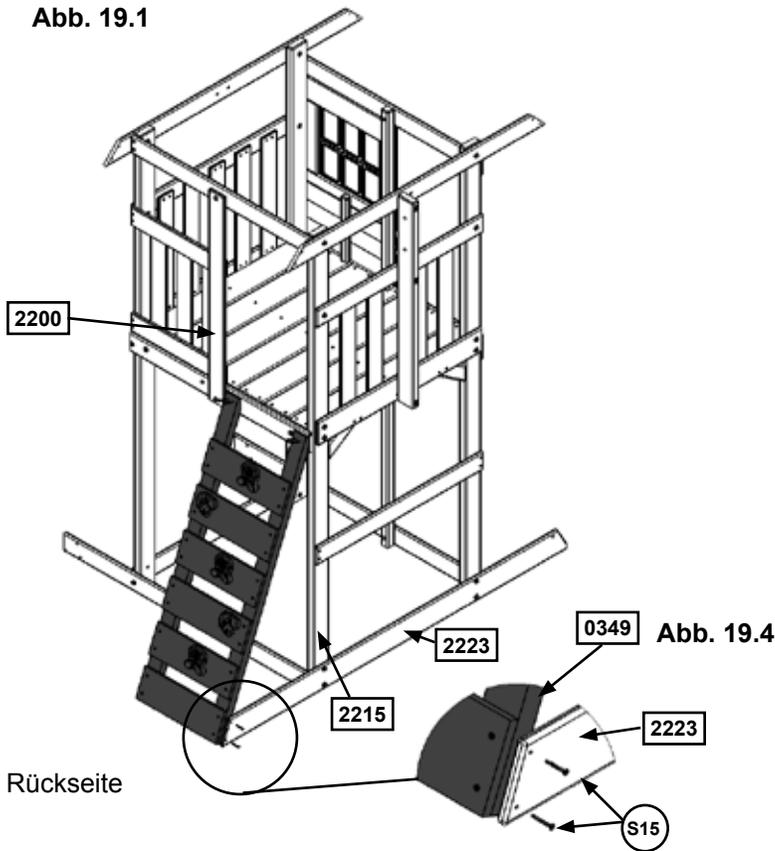
Schritt 19: Befestigung der Kletterrampe am Spielhaus

A: Lehnen Sie die Kletterrampe aus Schritt 2 mittig zwischen den (2215) Pfosten und den (2200) hinteren Teiler und bündig mit der Oberkante an die (1894) Fußboden-Rückseite. (Abb. 19.1 und 19.2) Befestigen Sie die (0349) Kletterrampen-Seitenbalken mit vier (S15) #8 x 1-3/4" Holzschrauben an der (1894) Fußboden-Rückseite. (Abb. 19.3)

B: Befestigen Sie das (2223) schaukelseitige Bodenbrett mit zwei (S15) #8 x 1-3/4" Holzschrauben unten am (0349) Kletterrampen-Seitenbalken. (Abb. 19.1 und 19.4)

C: Befestigen Sie das (1779) Einstiegsbrett mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben so an den (0349) Kletterrampen-Seitenbalken, dass es bündig mit deren Oberkanten abschließt. (Abb. 19.5)

Abb. 19.1



Bündig Abb. 19.2

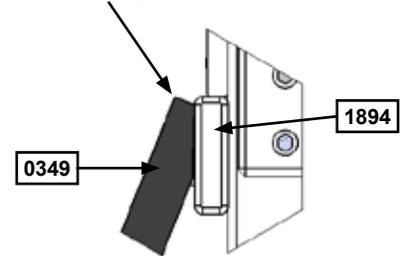


Abb. 19.3

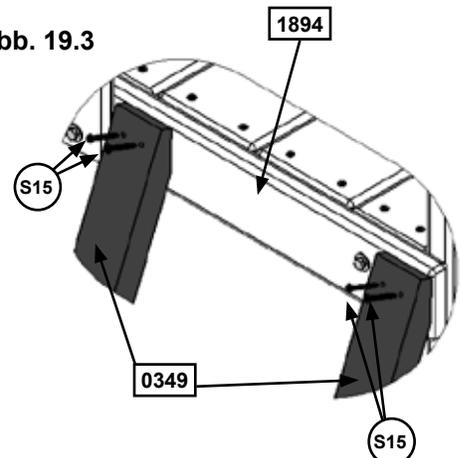
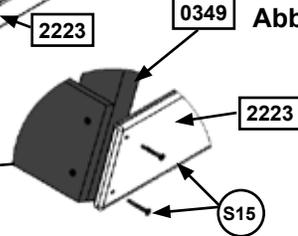
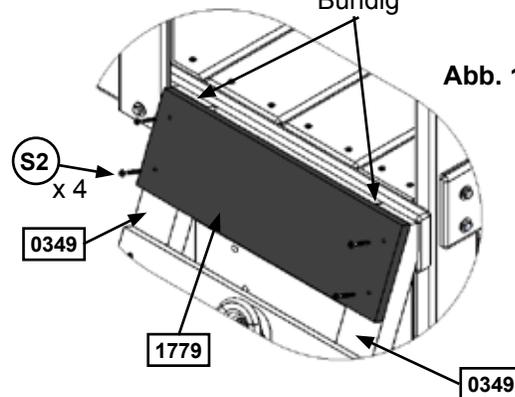


Abb. 19.4



Bündig Abb. 19.5



Holzteile

1 x [1779] Einstiegsbrett 1,59 cm x 13,65 cm x 43,18 cm

Metallteile

6 x (S15) #8 x 1-3/4" Holzschrauben

4 x (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 20: Aufbau der unteren Café-Wand



A: Halten Sie den (1808) kurzen Seitenbalken auf der Vorderseite so, dass er bündig mit der Oberkante des (2221) seitlichen Bodenbretts und der Außenkante des (2215) Pfostens abschließt. Befestigen Sie ihn dann mit drei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben am (2215) Pfosten. (Abb. 20.1 und 20.2)

B: Befestigen Sie ein (2220) Wandbrett mit zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben an den beiden (2215) Pfosten. Achten Sie darauf, dass das Wandbrett bündig mit der Oberkante des (2221) seitlichen Bodenbretts und dem (1808) kurzen Seitenbalken abschließt. (Abb. 20.2)

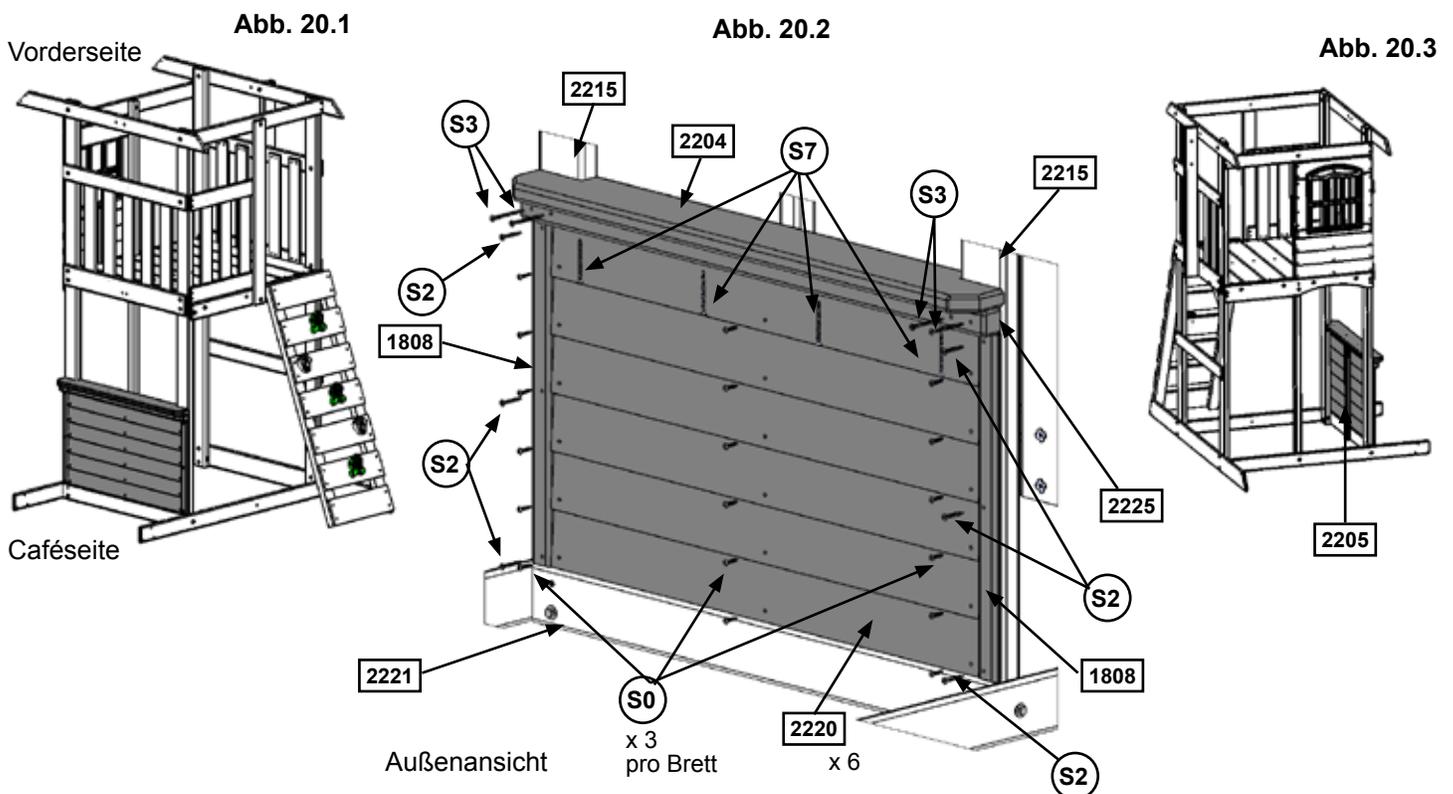
C: Befestigen Sie den zweiten (1808) kurzen Seitenbalken mit drei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben am (2215) Pfosten. Achten Sie darauf, dass der Balken bündig mit dem (2220) Wandbrett und der Oberkante des (2221) seitlichen Bodenbretts abschließt. (Abb. 20.2)

D: Befestigen Sie über dem ersten Wandbrett fünf weitere (2220) Wandbretter mit je zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 20.2)

E: Positionieren Sie von der Innenseite der Baugruppe aus den (2205) senkrechten Café-Balken über den mittleren vorgebohrten Löchern in den (2220) Wandbrettern. Befestigen Sie ihn dann von der Außenseite der Baugruppe aus mit einer (S0) #8 x 7/8" Flachrundschraube pro Brett. (Abb. 20.2 und 20.3)

F: Befestigen Sie die (2225) Tressenstütze mit vier (S3) #8 x 2-1/2" Holzschrauben so an den beiden (2215) Pfosten, dass sie bündig mit den Oberkanten der beiden (1808) kurzen Seitenbalken abschließt. (Abb. 20.2)

G: Legen Sie den (2204) Tressen auf die (2225) Tressenstütze und achten Sie darauf, dass er bündig an den beiden (2215) Pfosten anliegt. Befestigen Sie ihn dann mit vier (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben an der (2225) Tressenstütze. (Abb. 20.2)



Holzteile

6 x	2220	Wandbretter 0,95 cm x 8,89 cm x 83,82 cm
2 x	1808	Kurze Seitenbalken 1,59 cm x 3,49 cm x 49,85 cm
1 x	2225	Tressenstütze 3,81 cm x 3,81 cm x 91,12 cm
1 x	2204	Tressen 2,54 cm x 11,43 cm x 91,44 cm
1 x	2205	Senkrechter Café-Balken 2,54 cm x 3,49 cm x 62,23 cm

Metallteile

18 x	S0	#8 x 7/8" Flachrundschrauben
6 x	S2	#8 x 1-1/2" Holzschrauben
4 x	S3	#8 x 2-1/2" Holzschrauben
4 x	S7	#12 x 2" Flachkopfschrauben

Schritt 22: Aufbau der unteren vorderseitigen Wand Teil 1

A: Befestigen Sie auf der Vorderseite mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben ein (2226) Wandbrett. Das Wandbrett muss bündig mit dem (1906) oberen vorder-/rückseitigen Brett und der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers abschließen. (Abb. 22.1 und 22.2)

B: Befestigen Sie an der Unterkante des (2226) Wandbretts mit je vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben zwei (2222) seitliche Fensterrahmenbretter bündig an der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers. Die vorgebohrten Löcher müssen sich auf der Außenseite der Bretter befinden. (Abb. 22.2)

C: Befestigen Sie mit vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben das (2214) untere Fensterrahmenbrett bündig an der Unterkante der beiden (2222) seitlichen Fensterrahmenbretter und an der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers. (Abb. 22.2)

D: Befestigen Sie ein (2219) Wandbrett mit zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschrauben so, dass es bündig mit dem (2210) vorder-/rückseitigen Bodenbrett und der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers abschließt. (Abb. 22.2)

Abb. 22.2

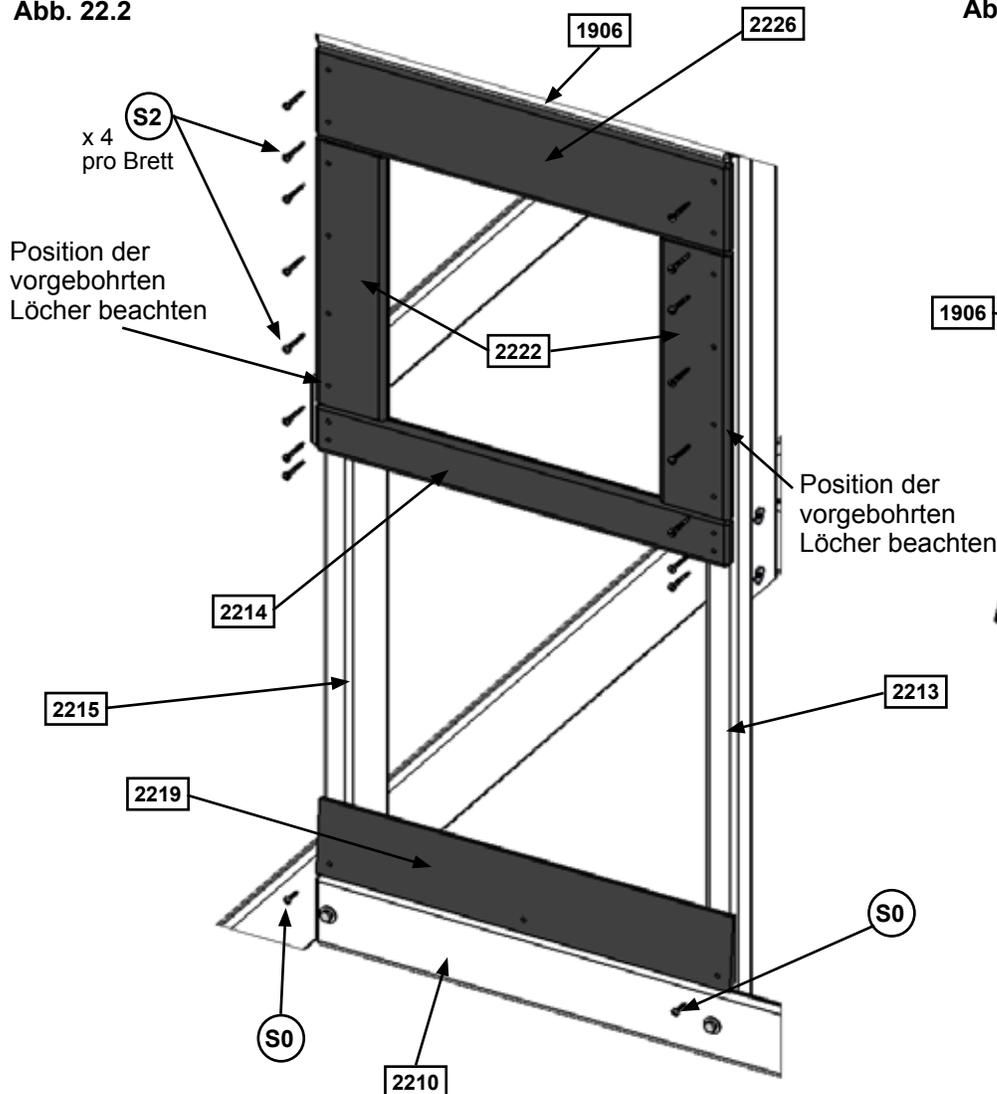
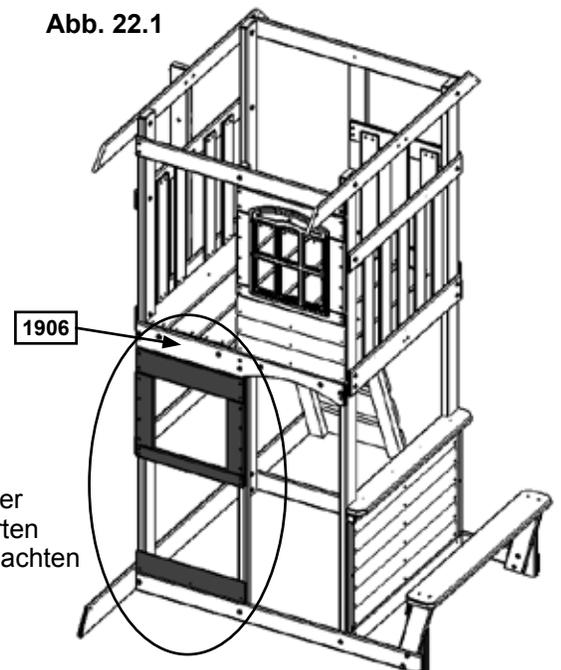


Abb. 22.1



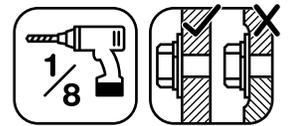
Holzteile

- 1 x 2226 Wandbrett 1,59 cm x 11,43 cm x 50,8 cm
- 2 x 2222 Seitliche Fensterrahmenbretter 1,59 cm x 8,57 cm x 32,39 cm
- 1 x 2214 Unteres Fensterrahmenbrett 1,59 cm x 6,03 cm x 50,8 cm
- 1 x 2219 Wandbrett 0,95 cm x 8,89 cm x 50,8 cm

Metallteile

- 2 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschrauben
- 16 x S2 #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 22: Aufbau der unteren vorderseitigen Wand Teil 2



E: Verteilen Sie fünf (2219) Wandbretter zwischen dem (2214) unterem Fensterrahmenbrett und dem bereits befestigten (2219) Wandbrett. Achten Sie darauf, dass die Wandbretter bündig mit der Außenkante des (2215) Pfostens und des (2213) vorderen Teilers abschließen und dass es keine Lücken zwischen den Brettern gibt. Befestigen Sie die Wandbretter dann mit je zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben. (Abb. 22.3 und 22.4)

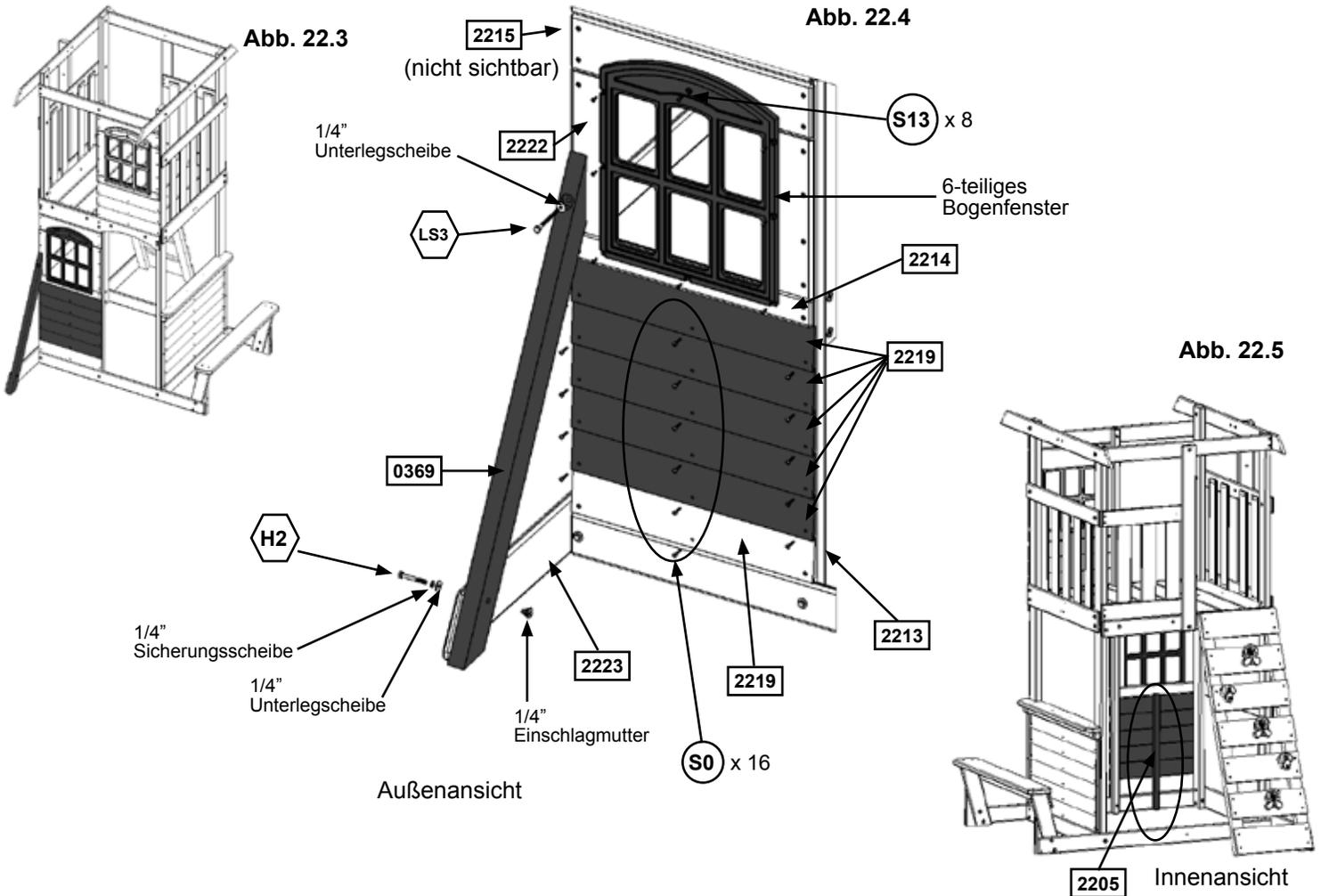
F: Positionieren Sie von der Innenseite der Baugruppe aus den (2205) senkrechten Café-Balken über den mittleren vorgebohrten Löchern in den (2219) Wandbrettern. Befestigen Sie ihn dann von der Außenseite der Baugruppe aus mit sechs (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben. (Abb. 22.4 und 22.5)

G: Setzen Sie das 6-teilige Bogenfenster von der Außenseite der Baugruppe aus ein und befestigen Sie es mit acht (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben. (Abb. 22.4)

Hinweis: Bohren Sie die Löcher mit einem 1/8-Zoll-Bohrer nach, bevor Sie die Holzschrauben anbringen.

H: Befestigen Sie eine (0369) untere Diagonale mit einer (H2) 1/4 x 2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) lose am (2223) schaukelseitigen Bodenbrett. (Abb. 22.4)

I: Befestigen Sie das andere Ende der (0369) unteren Diagonale mit einer (LS3) 1/4 x 3" Holzschraube (mit Unterlegscheibe) am (2222) seitlichen Fensterrahmenbrett. Ziehen Sie dann die Schraube aus Schritt H fest. (Abb. 22.4)



Holzteile

- 5 x 2219 Wandbretter 0,95 cm x 8,89 cm x 50,8 cm
- 1 x 2205 Senkrechter Café-Balken 2,54 cm x 3,49 cm x 62,23 cm
- 1 x 0369 Untere Diagonale 3,49 cm x 6,35 cm x 93,98 cm

Metalteile

- 16 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschauben
- 8 x S13 #6 x 5/8" Flachkopfschrauben
- 1 x H2 1/4 x 2" Sechskantschraube (1/4" Sicherungsscheibe, 1/4" Unterlegscheibe, 1/4" Einschlagmutter)
- 1 x LS3 1/4 x 3" Holzschraube (1/4" Unterlegscheibe)

Sonstige Teile

- 1 x 6-teiliges Bogenfenster

Schritt 23: Befestigung der Bodenanker



**BRINGEN SIE DAS SPIELHAUS AN SEINE ENDGÜLTIGE POSITION.
DER UNTERGRUND AN DIESER POSITION MUSS EBEN SEIN.**

⚠️ WARNUNG: Die Bodenanker müssen 26,67 cm tief in den Boden getrieben werden, um Verletzungen durch Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

A: Treiben Sie je einen (0318) Bodenanker an den beiden Enden des (2223) schaukelseitigen Bodenbretts 26,67 cm tief in den Boden: einen an der (0369) unteren Diagonale und einen am (0349) Kletterrampen-Seitenbalken. (Abb. 23.1) Befestigen Sie sie mit je zwei (S3) #8 x 2-1/2" Holzschrauben. (Abb. 23.2)

Abb. 23.1

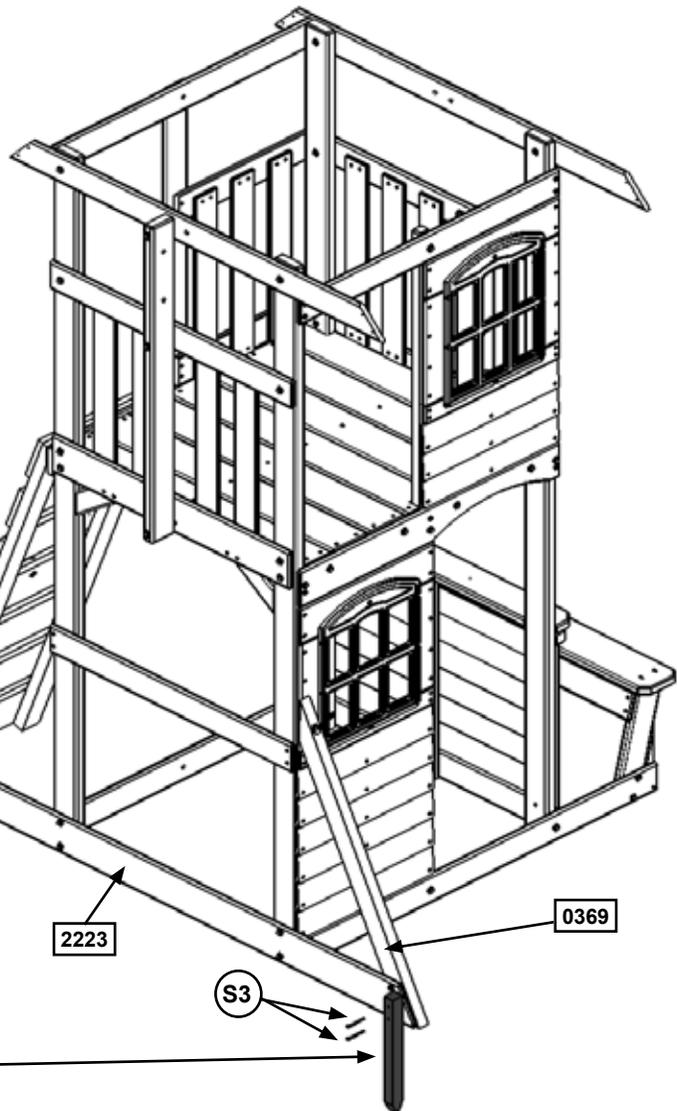
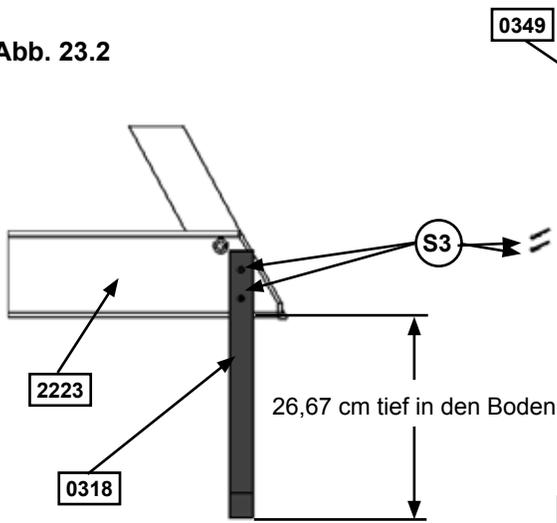


Abb. 23.2



Holzteile

2 x **0318** Bodenanker 3,18 cm x 3,81 cm x 35,56 cm

Metallteile

4 x **S3** #8 x 2-1/2" Holzschrauben

Schritt 24: Befestigung des Türstoppers am Spielhaus



A: Messen Sie an der Innenseite des Spielhauses von der Unterkante des (2213) vorderen Teilers aus 42,86 cm nach oben und befestigen Sie den (2209) Türstopper mit drei (S15) #8 x 1-3/4" Holzschrauben bündig an der Innenkante des (2213) vorderen Teilers. (Abb. 24.1)

B: Befestigen Sie in der Aussparung des (2209) Türstoppers den Magnetschnäpper mit zwei (S18) #6 x 1" Holzschrauben. (Abb. 24.2 und 24.3) **Wichtig: Verwenden Sie einen Schraubendreher und achten Sie darauf, die Schrauben NICHT zu fest anzuziehen.**

Abb. 24.1 Vorderseite

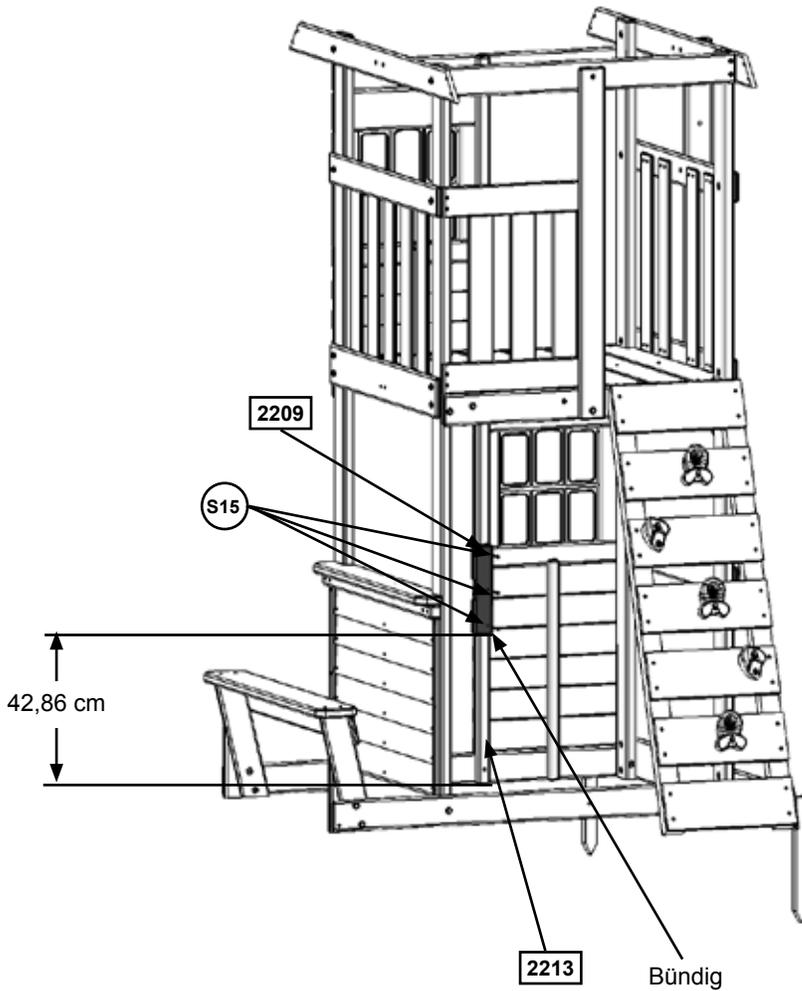


Abb. 24.2

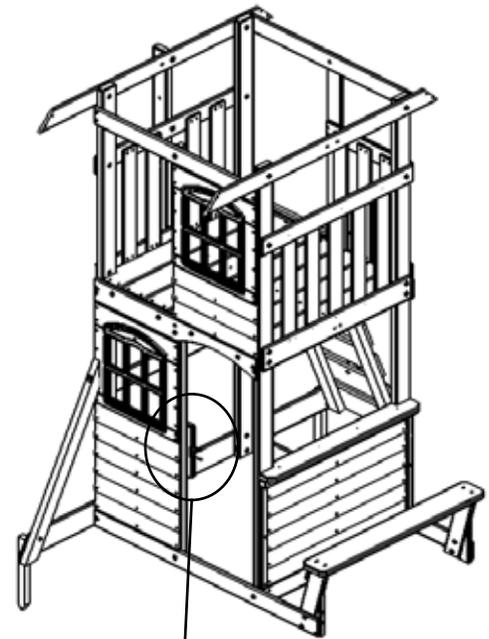
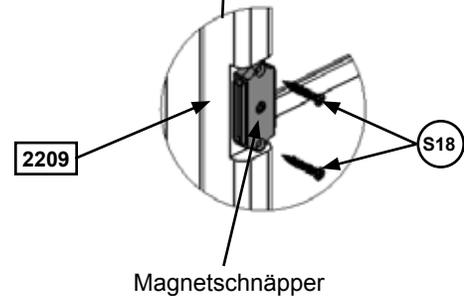


Abb. 24.3



Holzteile

1 x **2209** Türstopper 2,54 cm x 6,35 cm x 25,4 cm

Metalteile

3 x **S15** #8 x 1-3/4" Holzschrauben

2 x **S18** #6 x 1" Holzschrauben

Sonstige Teile

1 x Magnetschnäpper

Schritt 25: Aufbau der Tür Teil 1



A: Legen Sie ein (2230) Türquerbrett so auf das (2057) rechte und das (2058) linke Türseitenbrett, dass es bündig mit den Unter- und Außenkanten dieser beiden Bretter abschließt. (Abb. 25.1)

B: Legen Sie das zweite (2230) Türquerbrett in die Aussparungen in der Mitte des (2057) rechten und (2058) linken Türseitenbretts. Achten Sie darauf, dass es mit bündig mit den Außenkanten dieser beiden Bretter abschließt. (Abb. 25.1)

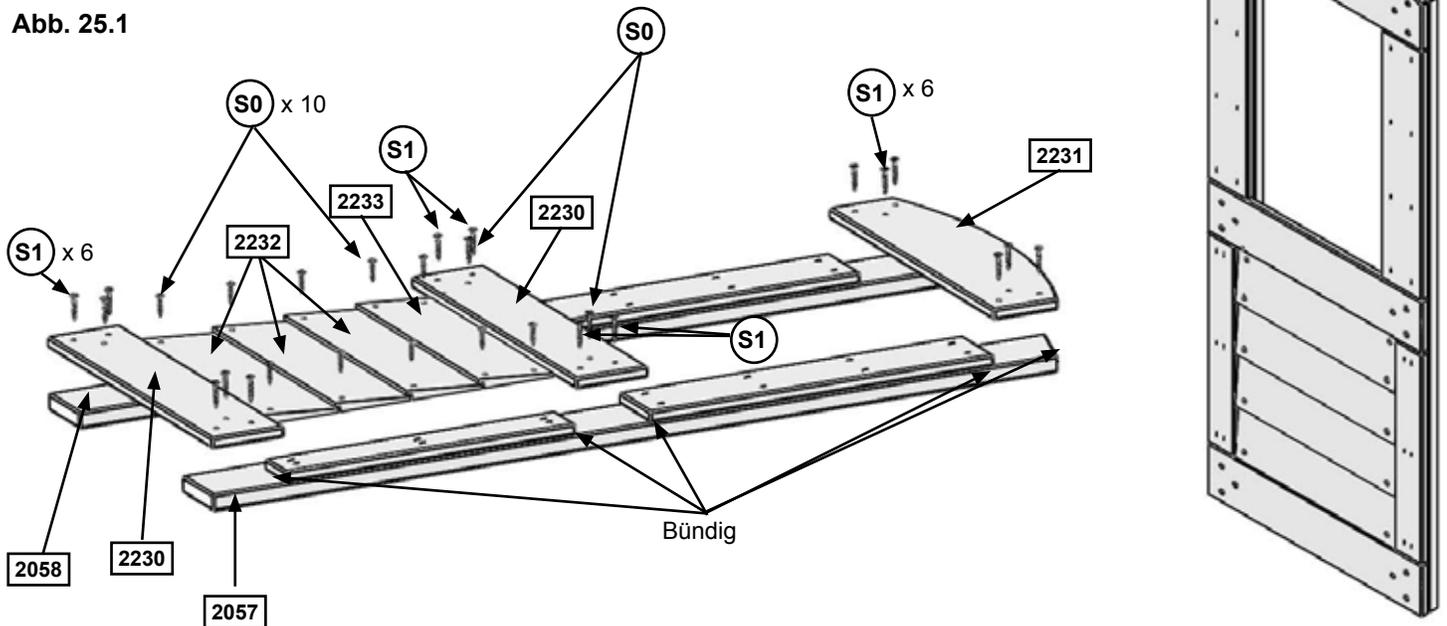
C: Legen Sie das (2231) Türbogenbrett in die obere Aussparung des (2057) rechten und (2058) linken Türseitenbretts. Achten Sie darauf, dass es bündig mit den Außenkanten dieser beiden Bretter abschließt. (Abb. 25.1)

D: Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile sich im rechten Winkel zueinander befinden, und befestigen Sie dann das untere und das obere Brett mit je sechs (S1) #8 x 1-1/8" Holzschrauben. Befestigen Sie dann das mittlere (2230) Türquerbrett. Verwenden Sie hierfür vier (S1) #8 x 1-1/8" Holzschrauben in den äußeren Bohrungen und zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben in den mittleren Bohrungen. (Abb. 25.1)

E: Verteilen Sie die drei (2232) Türbretter gleichmäßig, wobei das unterste bündig mit dem unteren (2230) Türquerbrett abschließen sollte. Legen Sie dann das (2233) obere Türbrett so hin, dass es bündig mit den Innenkanten des (2057) rechten und (2058) linken Türseitenbretts abschließt. Das (2233) obere Türbrett muss bündig mit dem oberen (2230) Türquerbrett abschließen. Befestigen Sie die (2232) Türbretter dann mit je zwei (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben und das (2233) obere Türbrett mit vier (S0) #8 x 7/8" Flachrundschauben. (Abb. 25.1)

Abb. 25.2

Abb. 25.1



Holzteile

- 1 x 2057 Rechtes Türseitenbrett 2,54 cm x 6,35 cm x 101,92 cm
- 1 x 2058 Linkes Türseitenbrett 2,54 cm x 6,35 cm x 101,92 cm
- 2 x 2230 Türquerbretter 1,27 cm x 8,57 cm x 40,32 cm
- 1 x 2231 Türbogenbrett 1,27 cm x 11,43 cm x 40,32 cm

- 3 x 2232 Türbretter 0,95 cm x 8,89 cm x 30 cm
- 1 x 2233 Oberes Türbrett 0,95 cm x 8,89 cm x 30 cm

Metallteile

- 16 x S1 #8 x 1-1/8" Holzschrauben
- 12 x S0 #8 x 7/8" Flachrundschauben

Schritt 25: Aufbau der Tür Teil 2

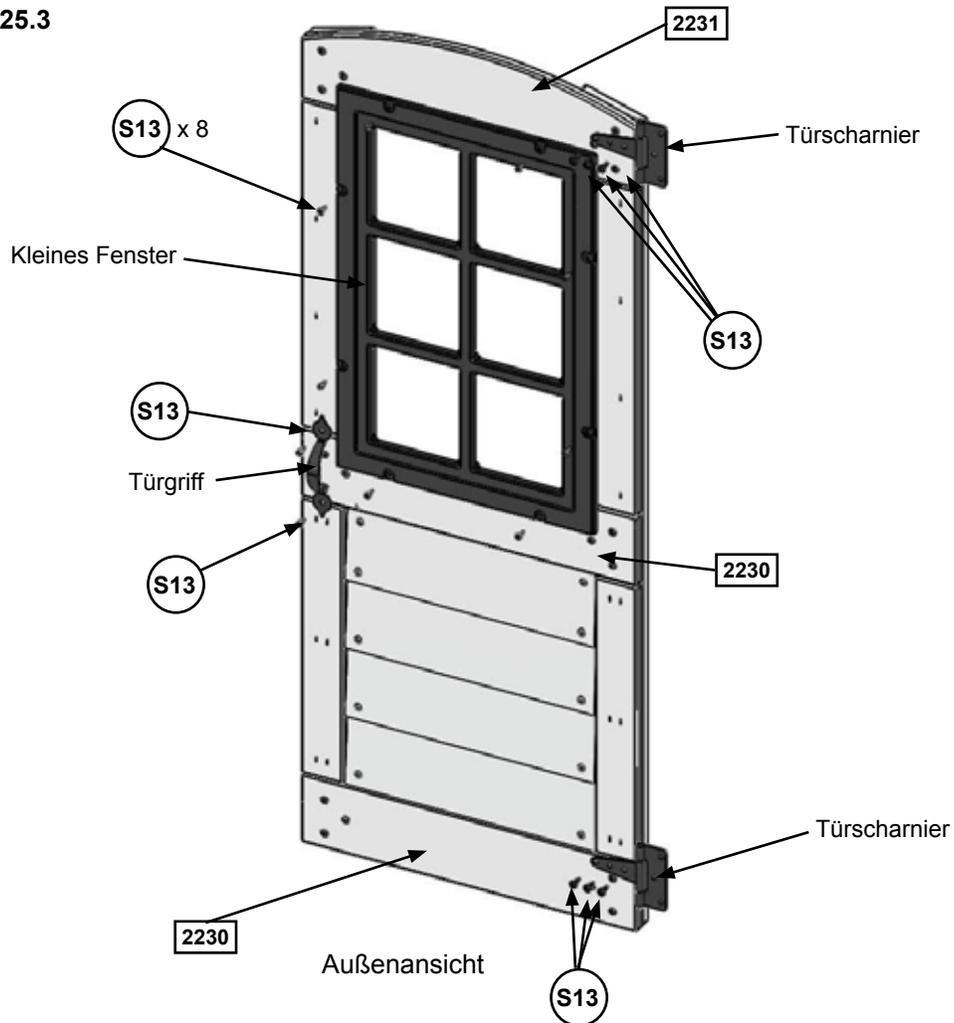
F: Setzen Sie das kleine Fenster von der Außenseite der Baugruppe aus ein und befestigen Sie es mit acht (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben. (Abb. 25.3)

G: Befestigen Sie an der Außenseite einen Türgriff mit zwei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben mittig am oberen (2230) Türquerbrett. (Abb. 25.3)

H: Befestigen Sie an der dem Türgriff gegenüberliegenden Seite mit drei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben ein Türscharnier. Achten Sie darauf, dass es bündig mit der Oberkante des unteren (2230) Türquerbretts abschließt. Befestigen Sie dann mit drei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben ein weiteres Türscharnier mittig am (2231) Türbogenbrett. (Abb. 25.3)

Hinweis: Die Scharnieranschläge müssen bündig mit dem Türrahmen abschließen.

Abb. 25.3



Metallteile

16 x (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

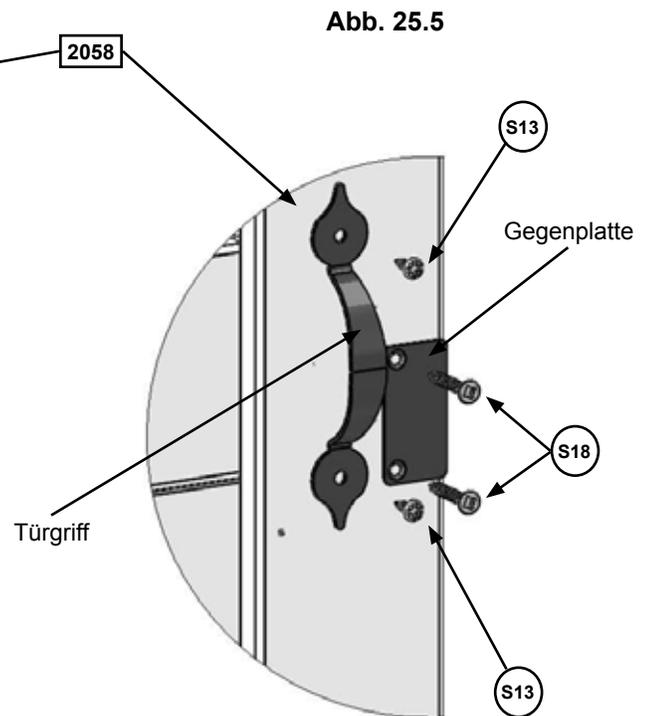
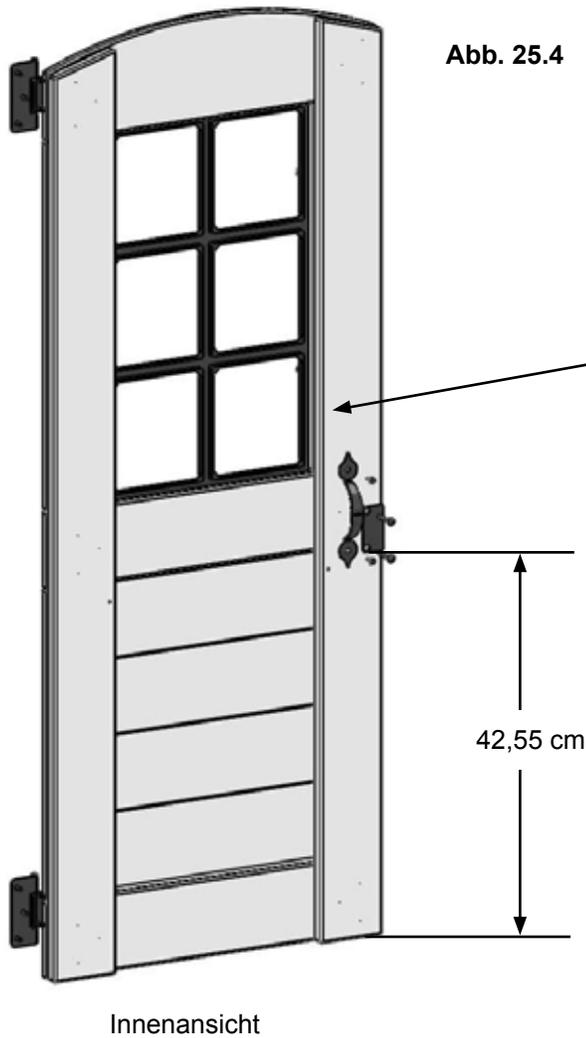
1 x Türgriff
2 x Türscharniere
1 x Kleines Fenster

Schritt 25: Aufbau der Tür Teil 3



I: Messen Sie an der Innenseite der Tür von der Unterkante des (2058) linken Türseitenbretts aus 42,55 cm nach oben und befestigen Sie die Gegenplatte zum Magnetschnapper mit zwei (S18) #6 x 1" Holzschrauben. (Abb. 25.4 und 25.5)

J: Befestigen Sie an der Innenseite der Tür mit zwei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben einen zweiten Türgriff (in etwa auf derselben Höhe wie der Türgriff auf der Außenseite). (Abb. 25.4 und 25.5)



Metallteile

- 2 x (S18) #6 x 1" Holzschrauben
- 2 x (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

- 1 x Türgriff
- 1 x Gegenplatte

Schritt 26: Befestigung der Tür am Spielhaus



A: Messen Sie in der Türöffnung auf der Vorderseite von der Oberkante des (2210) vorder-/rückseitigen Bodenbretts aus 1,59 cm nach oben und befestigen Sie die Türscharniere mit je drei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben am (2215) Pfosten. (Abb. 26.1, 26.2 und 26.3)

Abb. 26.1

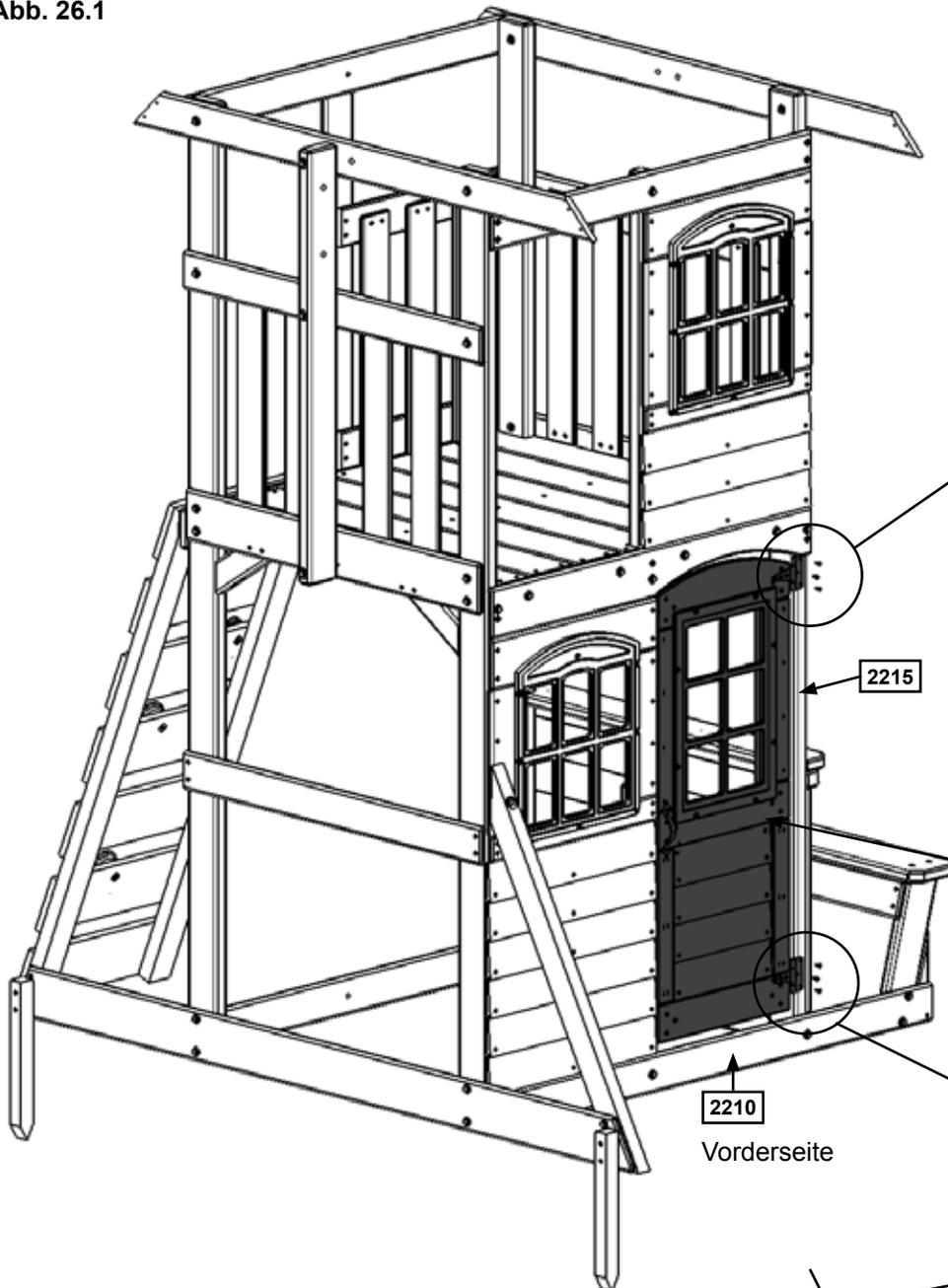


Abb. 26.3

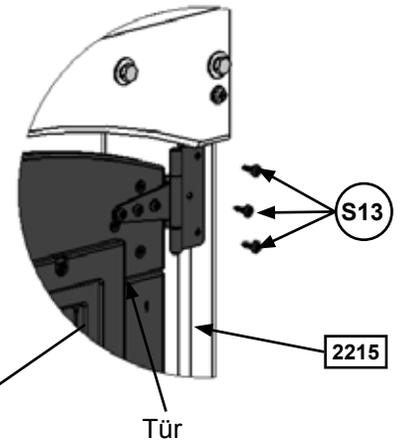
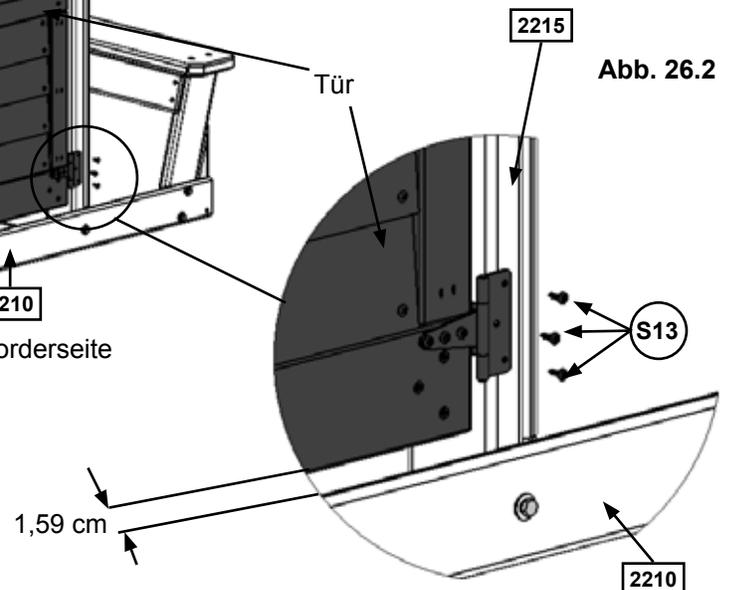


Abb. 26.2



Metallteile

6 x  #6 x 5/8" Flachkopfschrauben

Schritt 27: Befestigung der Café-Markise am Spielhaus



A: Führen Sie den Rahmen für die Café-Markise durch den dafür vorgesehenen Tunnel in der Café-Markise. (Abb. 27.2)

B: Bitten Sie eine weitere Person, den Rahmen für die Café-Markise an die beiden (2215) Pfosten auf der Caféseite zu halten. Die Oberseite der Markise sollte bündig mit der Oberkante des (1934) Fußboden-Endes abschließen und straff sein. (Abb. 27.1 und 27.2)

C: Befestigen Sie den Rahmen für die Café-Markise mit je einer (S6) #12 x 1" Flachkopfschraube an den beiden (2215) Pfosten. (Abb. 27.2 und 27.3)

D: Vergewissern Sie sich, dass die Café-Markise glatt und straff ist. Befestigen Sie sie dann mit vier gleichmäßig verteilten (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) an der Oberkante des (1934) Fußboden-Endes. Messen Sie auf jeder Seite der Café-Markise von der Oberkante des (1934) Fußboden-Endes aus 3,81 cm nach unten und 1,27 cm von der Kante der Markise nach innen. Schrauben Sie dann je eine (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschraube (mit #8 Unterlegscheibe) auf beiden Seiten ein. (Abb. 27.2)

Abb. 27.1

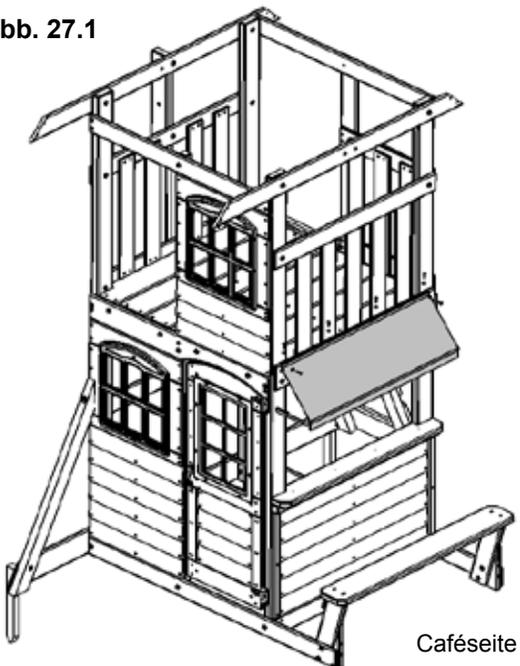


Abb. 27.2

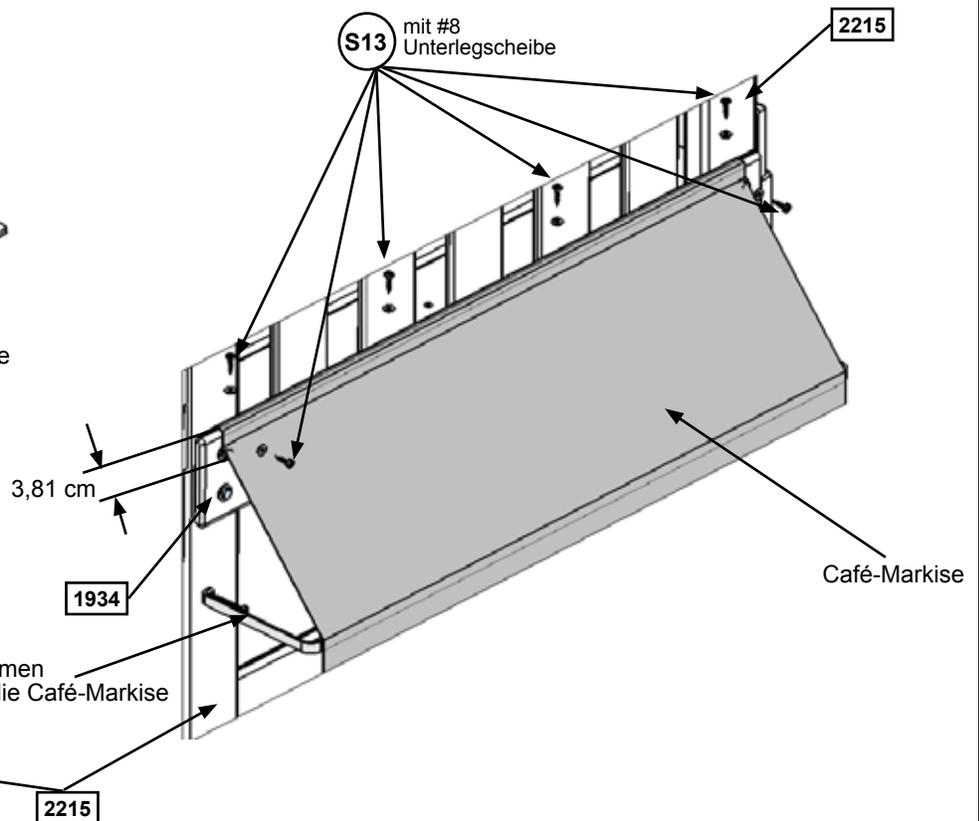
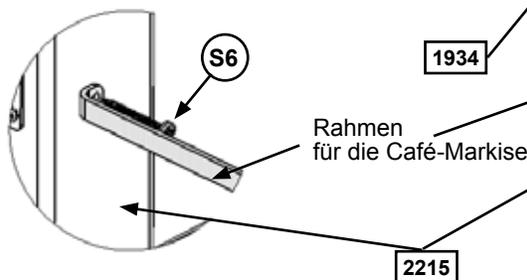


Abb. 27.3



Metalteile

- 6 x (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben (#8 Unterlegscheibe)
- 2 x (S6) #12 x 1" Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

- 1 x Café-Markise
- 1 x Rahmen für die Café-Markise

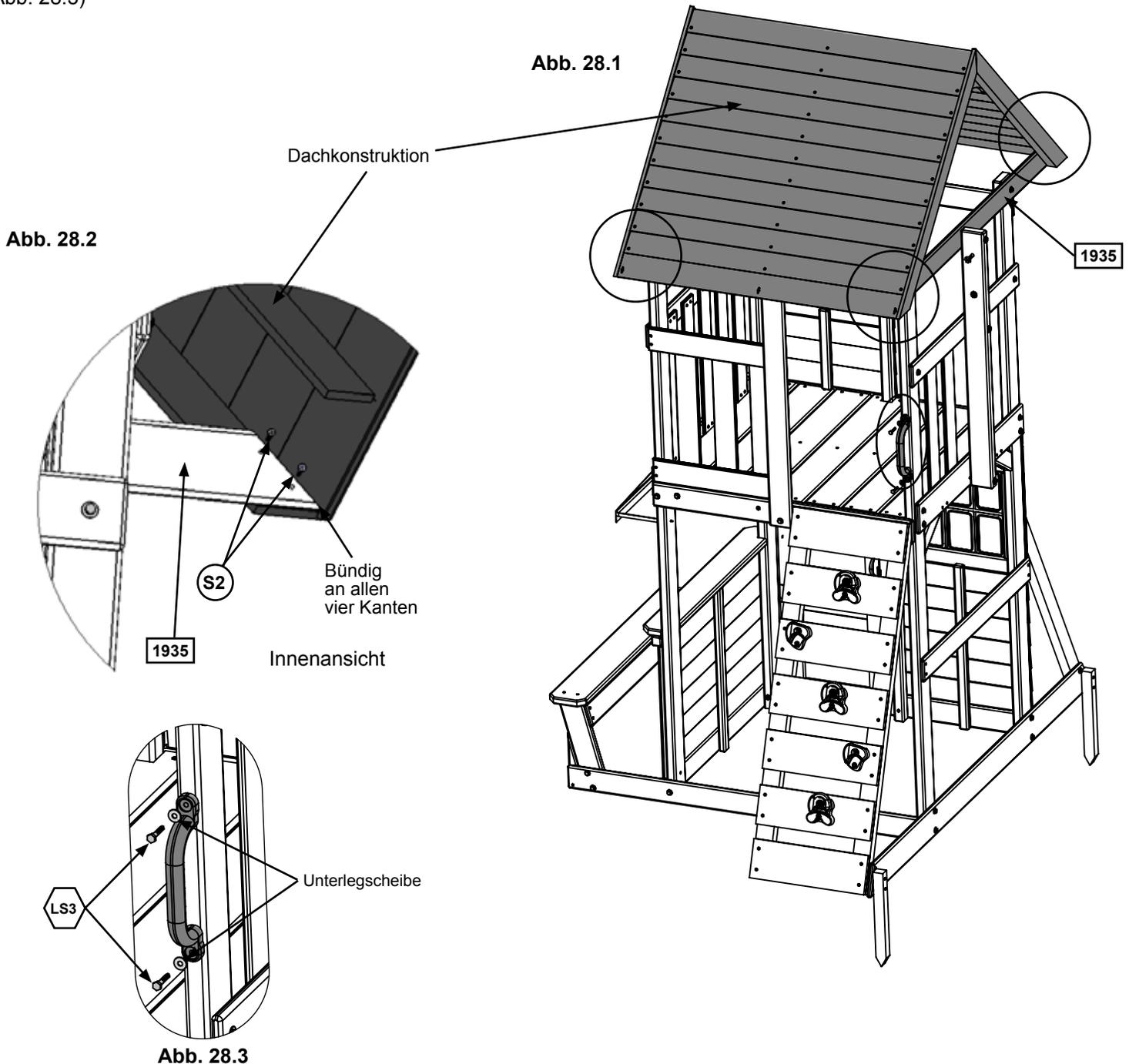
Schritt 28: Befestigung des Dachs und des Handgriffs Teil 1



A: Heben Sie mit zwei Helfern die in Schritt 6 zusammengebaute Dachkonstruktion wie in Abb. 28.1 dargestellt auf das Spielhaus. Die vier Dachkanten müssen bündig mit den Unterkanten der beiden (1935) Dachseiten abschließen. (Abb. 28.1 und 28.2)

B: Bohren Sie die Löcher vor und befestigen Sie dann die (1935) Dachseiten mit je zwei (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben an den vier Kanten der Dachkonstruktion. (Abb. 28.2)

C: Befestigen Sie den Handgriff mit zwei (LS1) 1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (mit FW1 Unterlegscheibe) am Spielhaus. (Abb. 28.3)



Metalteile

- 8 x  #8 x 1-1/2" Holzschrauben
- 2 x  1/4 x 1-1/2" Holzschrauben (1/4" Unterlegscheiben)

Sonstige Teile

- 1 x Handgriff

Schritt 28: Befestigung des Dachs und des Handgriffs Teil 2

C: Befestigen Sie von der Innenseite der Dachkonstruktion aus je einen (1663) Dachbogen an den beiden (1424) Dachstützen-Baugruppen. Verwenden Sie hierfür je vier (S2) #8 x 1-1/2" Holzschrauben. Die Seiten des Dachbogens sollten bündig mit den (1930) Dachbrettern abschließen. (Abb. 28.3 und 28.4)

Abb. 28.3

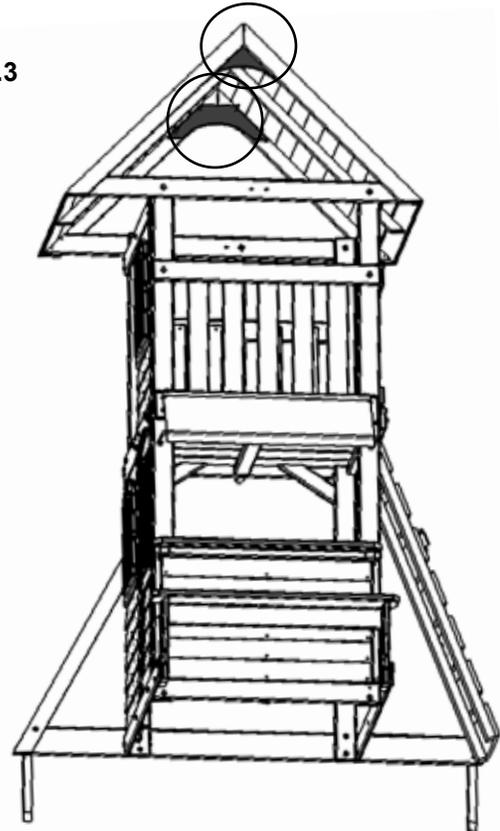
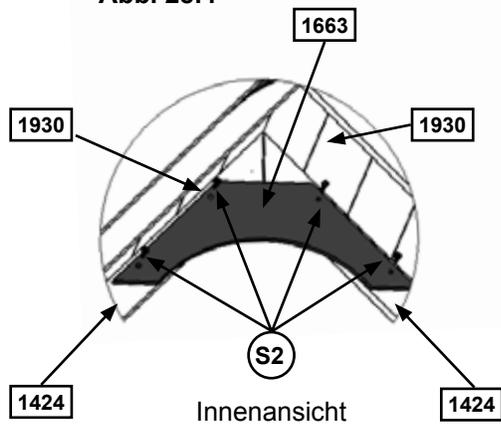


Abb. 28.4



Holzteile

2 x  Dachbogen 1,59 cm x 13,65 cm x 40,64 cm

Metallteile

8 x  #8 x 1-1/2" Holzschrauben

Schritt 29: Befestigung der Rutsche am Spielhaus



A: Lehnen Sie die Rutsche mittig zwischen den (2213) vorderen Teiler und den (2215) Pfosten. (Abb. 29.1 und 29.2)

B: Bohren Sie die Löcher mit einem 1/8-Zoll-Bohrer vor und befestigen Sie die Rutsche mit drei (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben durch die Bodendielen hindurch am (2218) kurzen Balken. (Abb. 29.2)

Abb. 29.1

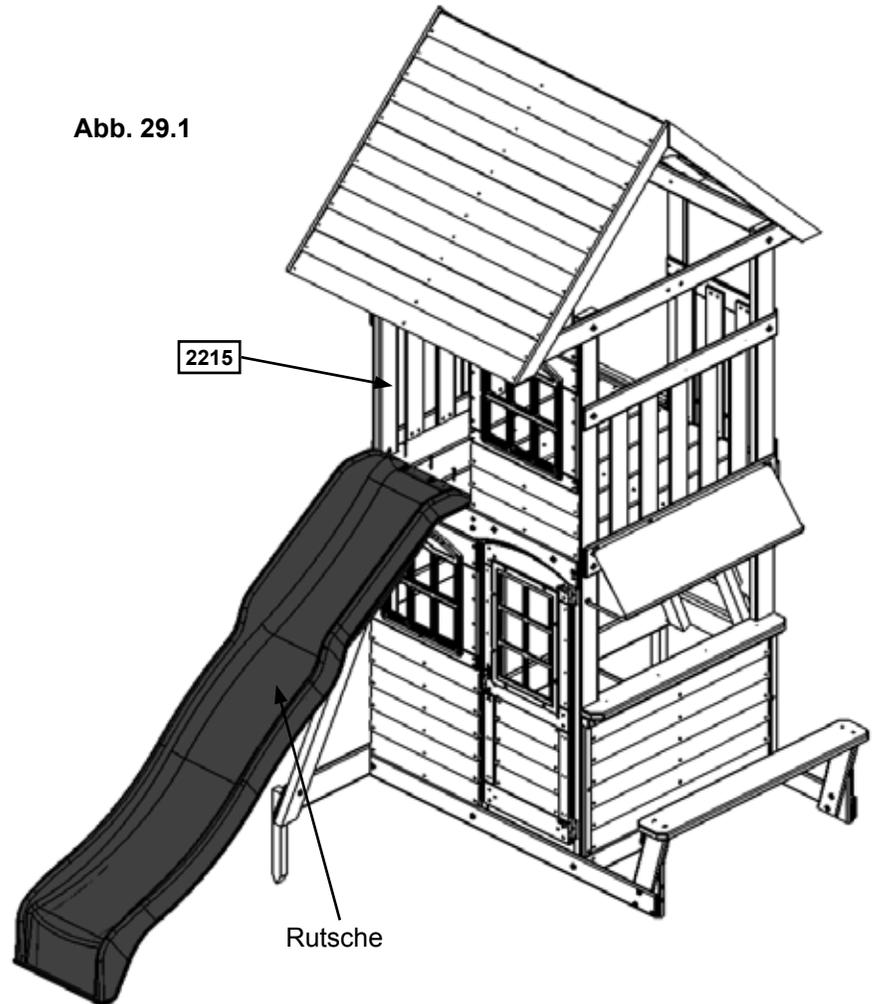
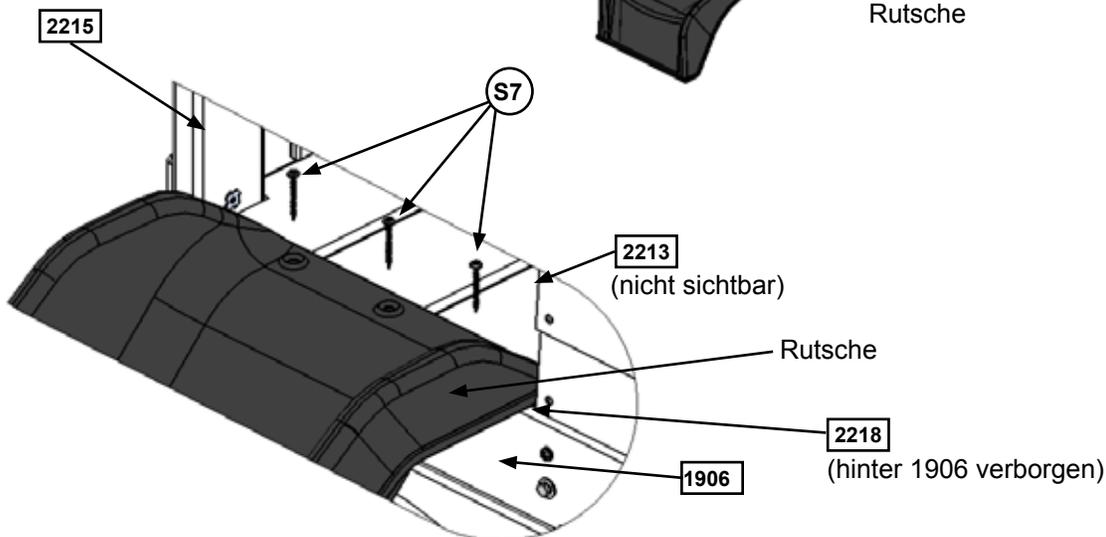


Abb. 29.2



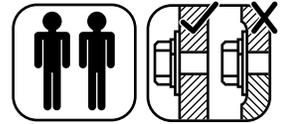
Metalteile

3 x (S7) #12 x 2" Flachkopfschrauben

Sonstige Teile

1 x Rutsche

Schritt 30: Befestigung der Schaukelgruppe am Spielhaus



A: Befestigen Sie den in Schritt 5 montierten Schaukelbalken mit einer (G5) 5/16 x 4-1/2" Sechskantschraube (mit Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe und Einschlagmutter) und einer (G8) 5/16 x 2" Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) an der (2228) Wandhalterung. (Abb. 30.1 und 30.2)

Abb. 30.1

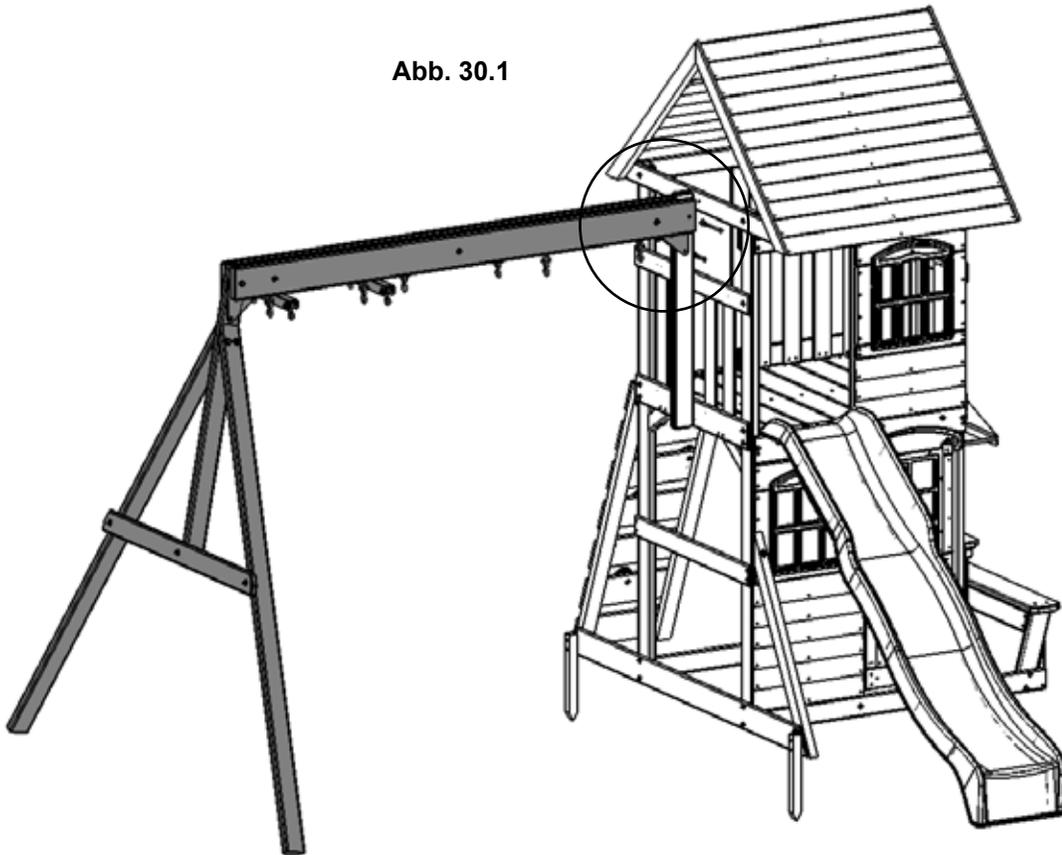
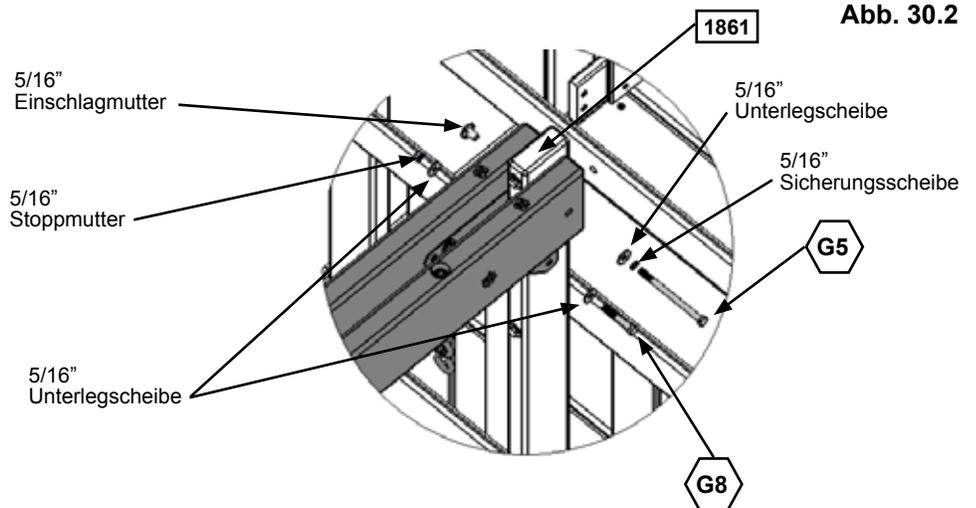


Abb. 30.2



Metallteile

1 x 5/16 x 4-1/2" Sechskantschraube (5/16" Sicherungsscheibe, 5/16" Unterlegscheibe, 5/16" Einschlagmutter)

1 x 5/16 x 2" Sechskantschraube (2 x 5/16" Unterlegscheiben, 1 x 5/16" Stoppmutter)

Schritt 31: Befestigung der Bodenanker an der Schaukelgruppe



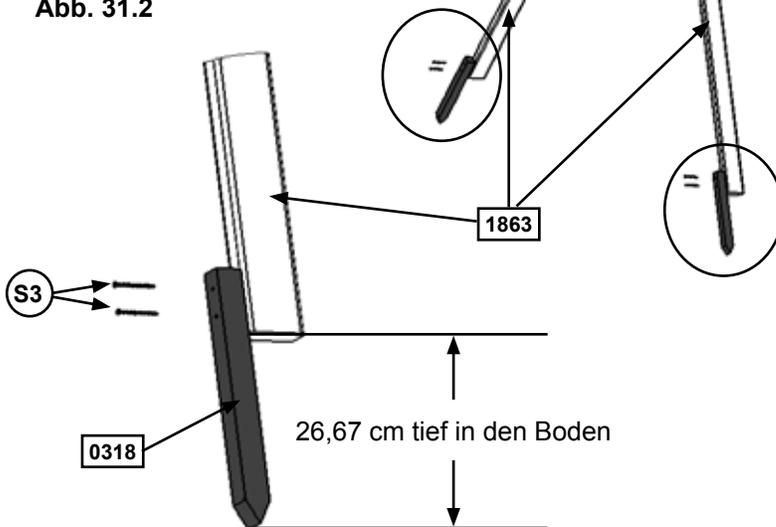
A: Treiben Sie je einen (0318) Bodenanker an den beiden (1863) Schaukelpfosten 26,67 cm tief in den Boden und befestigen Sie sie mit je zwei (S3) #8 x 2-1/2" Holzschrauben. (Abb. 31.1 und 31.2)

⚠️ WARNUNG: Die Bodenanker müssen 26,67 cm tief in den Boden getrieben werden, um Verletzungen durch Umstürzen des Spielhauses zu verhindern. Prüfen Sie zunächst, ob unterirdische Stromleitungen, Kabel oder Gasleitungen unter dem Spielhaus durchführen, bevor Sie mit dem Graben der Löcher für die Bodenanker oder dem Einschlagen der Bodenanker beginnen.

Abb. 31.1



Abb. 31.2



Holzteile

2 x 0318 Bodenanker 3,18 cm x 3,81 cm x 35,56 cm

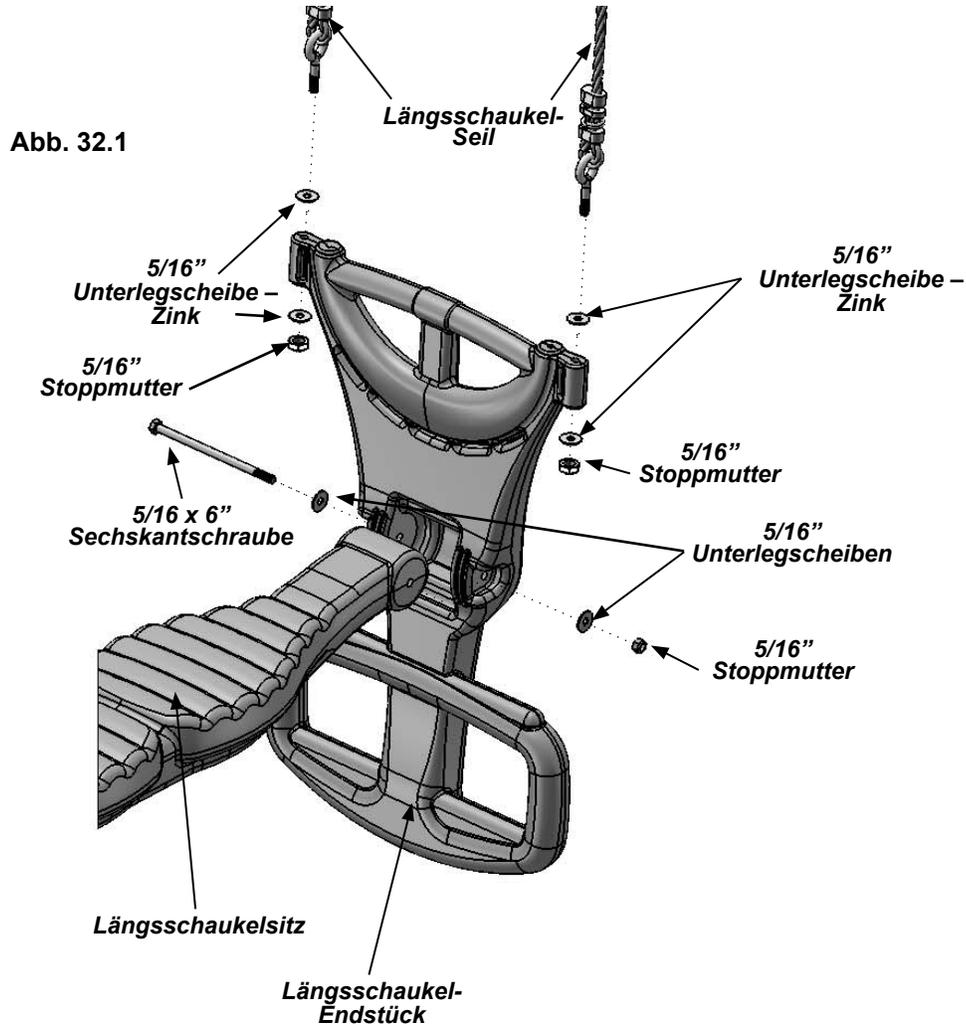
Metalteile

4 x S3 #8 x 2-1/2" Holzschrauben

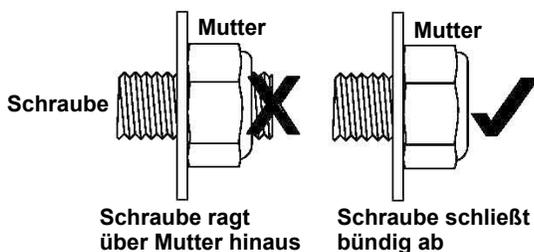
Schritt 32: Aufbau der Längsschaukel

A: Befestigen Sie ein Längsschaukel-Endstück mit einer (Z) 5/16 x 6" Sechskantschraube (mit zwei Unterlegscheiben und einer Stoppmutter) am Längsschaukelsitz. Wiederholen Sie diesen Schritt für das zweite Längsschaukel-Endstück. (Abb. 32.1)

B: Befestigen Sie zwei Längsschaukel-Seile mit je zwei 5/16" Unterlegscheiben und einer Stoppmutter an den Längsschaukel-Endstücken. (Abb. 32.1)



⚠️ WARNUNG: Die Schrauben dürfen nicht mehr als eine halbe Gewindeumdrehung über die Mutter hinausragen.



Metallteile

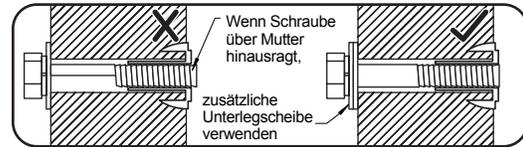
2 x (Z) 5/16 x 6" Sechskantschrauben
 (2 x 5/16" Unterlegscheiben, 1 x 5/16" Stoppmutter)
 8 x 5/16" Unterlegscheiben
 4 x 5/16" Stoppmuttern

Sonstige Teile

2 x Längsschaukel-Endstücke
 1 x Längsschaukelsitz
 1 x Längsschaukel-Seil (4er-Packung)

Schritt 33: Befestigung der Längsschaukel und der Schaukeln

⚠️ WARNUNG: Prüfen Sie das gesamte Spielset auf Schrauben, die über die Einschlagmuttern hinausragen. Verwenden Sie zusätzliche Unterlegscheiben, um dies zu beheben.



- A:** Befestigen Sie die montierte Längsschaukel an den zuvor angebrachten Längsschaukelabhängern. (Abb. 33.1)
- B:** Befestigen Sie die zwei Schaukeln an den Schaukelabhängern. (Abb. 33.1)
- C:** Schieben Sie die flexiblen Abdeckungen für die Schaukelhänger über die Haken. (Abb. 33.2)
- D:** Schieben Sie die Abdeckungen am Haken entlang nach oben. (Abb. 33.3)
- E:** Haken Sie das Schaukelseil am Haken ein. (Abb. 33.4)
- F:** Drehen und biegen Sie die Abdeckung der Schaukelabhängern zum offenen Ende des Hakens. (Abb. 33.5)



Abb. 33.2



Abb. 33.3

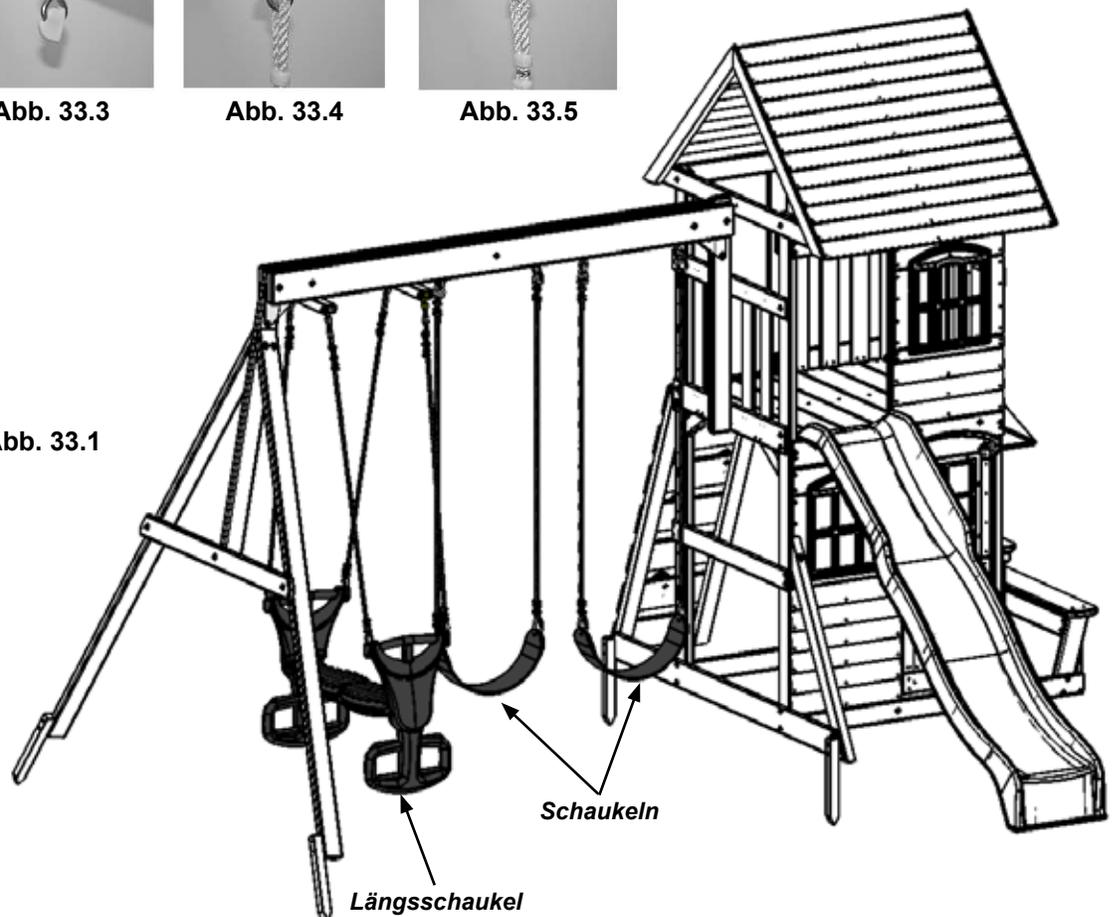


Abb. 33.4



Abb. 33.5

Abb. 33.1



Sonstige Teile

2 x Schaukeln
8 x Abdeckung
für die Schaukelabhängern

Schritt 34: Befestigung des Gittergewebes

Teil 1

A: Lösen Sie von der Außenseite des Spielhauses aus auf der Caféseite die beiden Sechskantschrauben am (2203) oberen Café-seitigen Brett und an der (1935) Dachseite. Schieben Sie das Gittergewebe unter die Bretter und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. (Abb. 34.1 und 34.2)

B: Befestigen Sie das Gittergewebe mit je zwei (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) an den beiden (2215) Pfosten. Achten Sie darauf, dass das Gittergewebe straff ist. (Abb. 34.2)

C: Befestigen Sie das Gittergewebe von der Innenseite des Spielhauses aus mit je vier (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe) an der (1935) Dachseite und am (2203) oberen Café-seitigen Brett. Achten Sie darauf, dass das Gittergewebe straff ist. (Abb. 34.3)

D: Wiederholen Sie die Schritte A bis C für die Schaukelseite.

Abb. 34.1

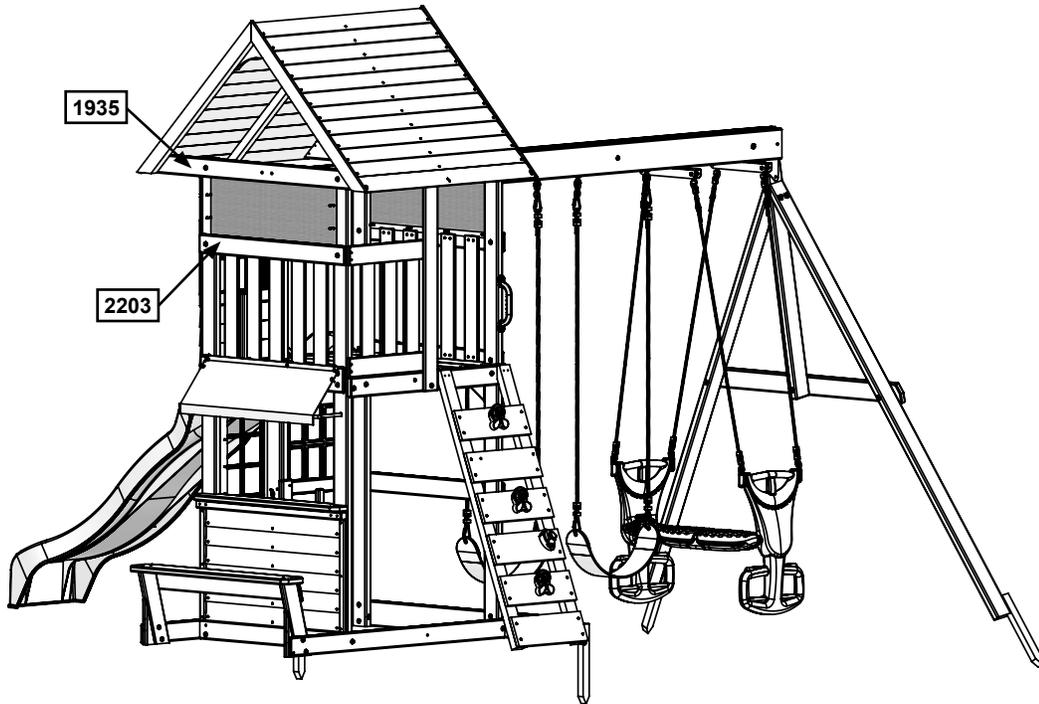


Abb. 34.2
Außenansicht

Sechskantschrauben lösen
und Gittergewebe unter
das Brett schieben

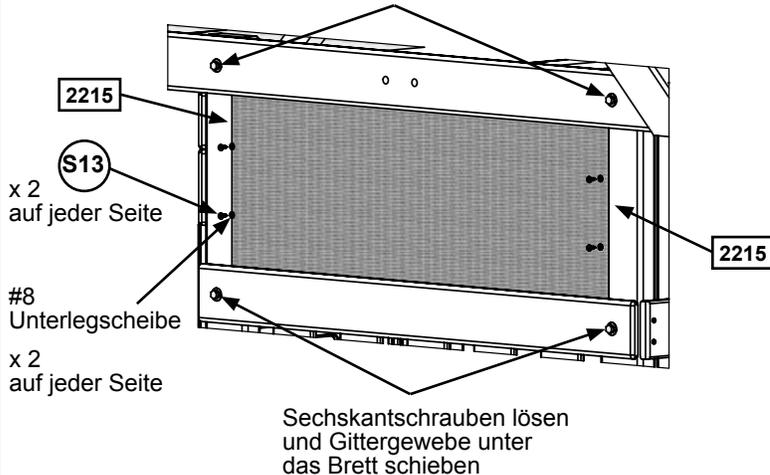
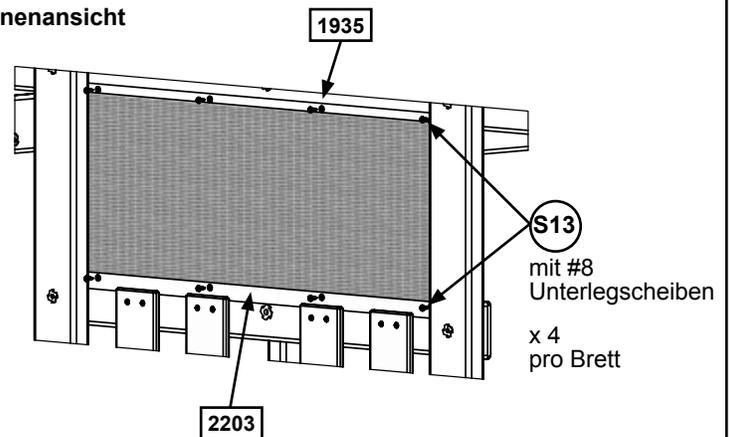


Abb. 34.3
Innenansicht



Metallteile

24 x (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben
(mit #8 Unterlegscheiben)

Sonstige Teile

2 x Gittergewebe 30,48 cm x 78,74 cm

Schritt 34: Befestigung des Gittergewebes

Teil 2

E: Lösen Sie von der Außenseite der Rückseite aus die Flachkopfschrauben am (1906) oberen vorder-/rückseitigen Brett und die Holzschrauben am (1227) waagerechten Wandbrett. Schieben Sie das Gittergewebe unter das (1906) obere vorder-/rückseitige Brett und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Schieben Sie das untere Ende des Gittergewebes hinter das (1227) waagerechte Wandbrett und ziehen Sie die Schrauben wieder fest. (Abb. 34.4 und 34.5)

F: Befestigen Sie das Gittergewebe mit einer (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschraube (mit #8 Unterlegscheibe) am (2215) Pfosten. (Abb. 34.5)

G: Befestigen Sie das Gittergewebe von der Innenseite des Spielhauses aus mit sieben (S13) #6 x 5/8" Flachkopfschrauben (mit #8 Unterlegscheibe). Achten Sie darauf, dass das Gittergewebe straff ist. (Abb. 34.6)

Abb. 34.4

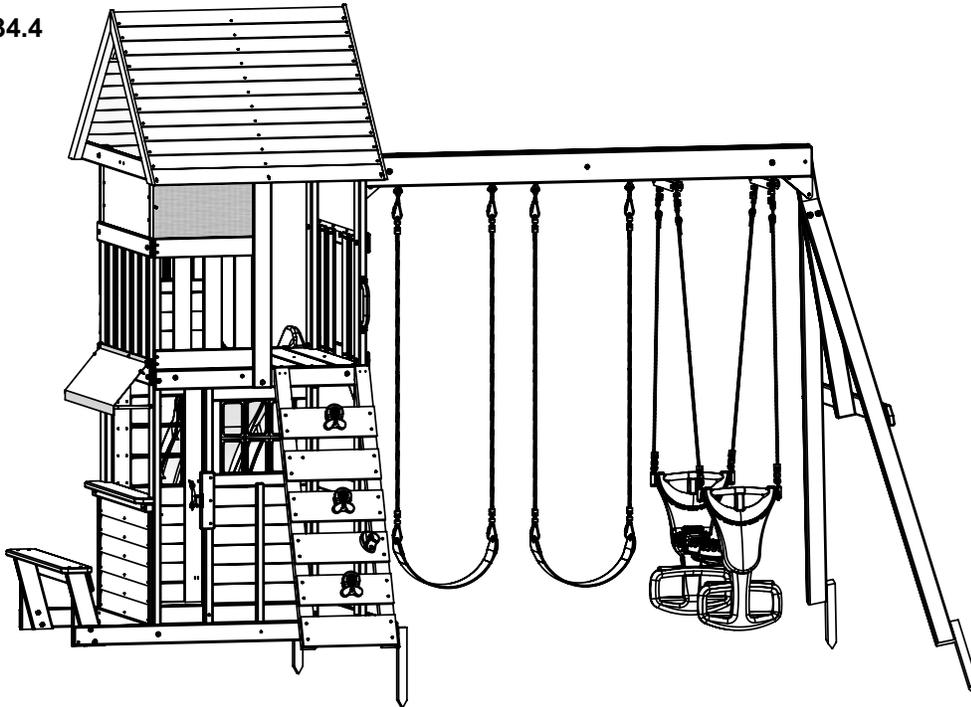


Abb. 34.5
Außenansicht

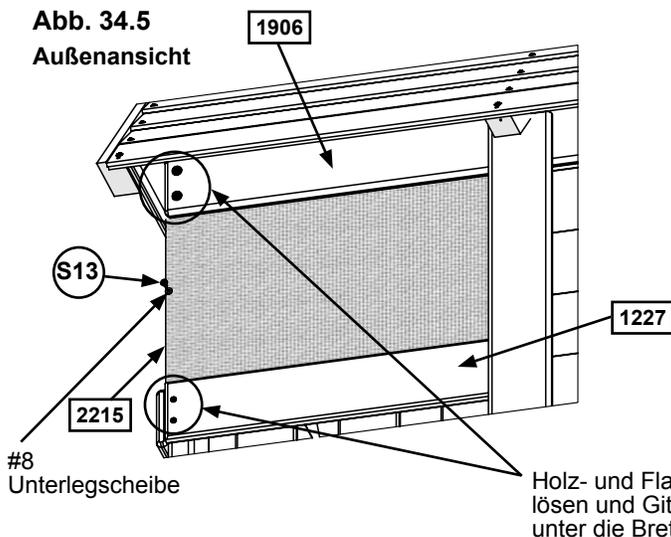
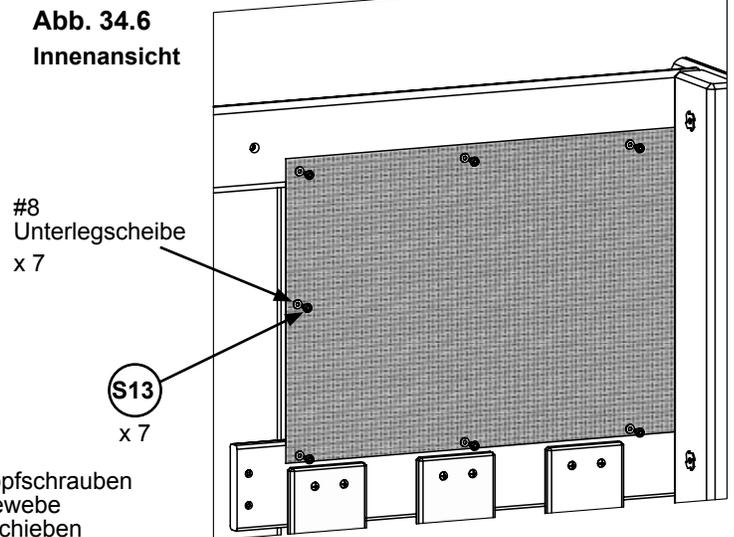


Abb. 34.6
Innenansicht



Metalteile

8 x #6 x 5/8" Flachkopfschrauben
(mit #8 Unterlegscheiben)

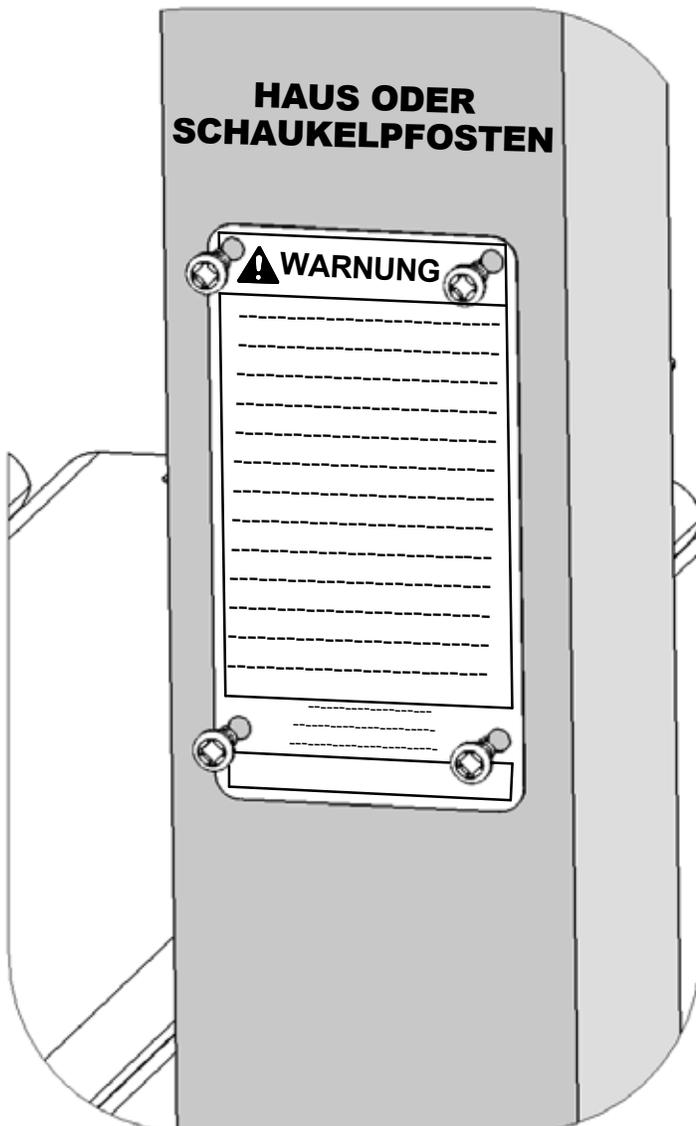
Sonstige Teile

1 x Gittergewebe 30,48 cm x 45,72 cm

Letzter Schritt: ID-Plakette anbringen

BRINGEN SIE DIESE ID-/WARNPLAKETTE AN EINER GUT SICHTBAREN STELLE AM SPIELHAUS AN! (Am Haus oder am Schaukelpfosten)

Darauf befinden sich Sicherheitshinweise und wichtige Kontaktinformationen. Mit der Nachverfolgungsnummer können Sie zudem wichtige Informationen finden oder Ersatzteile für dieses spezifische Modell bestellen.



Bringen Sie die Plakette mit den mitgelieferten Schrauben an einer gut sichtbaren Stelle an, wo sie von einem aufsichtspflichtigen Erwachsenen gelesen werden kann.

 WARNUNG	
NUR UNTER AUFSICHT VON ERWACHSENEN BENUTZEN!	
STRANGULIERUNGSGEFAHR Lassen Sie Kinder nicht mit Seilen, Wäscheleinen, Hundeleinen, Kabeln, Ketten oder seilähnlichen Objekten spielen, wenn sie das Spielhaus verwenden, oder sie am Spielhaus befestigen.	
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Spielhaus spielen, wenn sie weite Kleidung, Ponchos, Kapuzen, Schals, Umhänge, Halsketten oder andere Kleidung mit Kordelzügen, Seilen oder Bändern tragen.	
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Spielhaus spielen, wenn sie einen Helm tragen. Diese Objekte erhöhen die Verletzungsgefahr für Kinder durch Verfangen und Strangulierung.	
ERHEBLICHES KOPFVERLETZUNGSRISIKO Installieren Sie wie in der Aufbau- und Bedienungsanleitung empfohlen einen stoßdämpfenden Bodenbelag unter und um das Spielsset. Der Aufbau auf Beton, Asphalt, Erde, Gras, Teppich und anderen harten Oberflächen erhöht das Risiko von schweren Verletzungen oder Tod durch Stürze.	
Für Kinder von 3 bis 10 Jahren mit einem Höchstgewicht von 49,9 kg pro Kind. Maximale Nutzerzahl, Aufbau- und Bedienungsanleitung; weitere Informationen erhältlich bei:	
Nachverfolgungsnummer: <input type="text"/>	

